

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# DER VERKEHR

IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Reihe 6

## Straßenverkehrsunfälle

**Jahr 1955**

Endgültige Ergebnisse



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# DER VERKEHR

IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Reihe 6

## Straßenverkehrsunfälle

Jahr 1955

Endgültige Ergebnisse



Jahrgang 1955

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH., STUTTGART

58.2560 e

# Inhalt

	Seite
Vorwort .....	3
Methodische Erläuterungen .....	4
Muster des Meldeblattes und des Merkblattes .....	7
Schaubilder .....	13
Tabellenteil .....	17
I. Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet und in Berlin (West) 1955	
1. Straßenverkehrsunfälle nach Monaten und Unfallfolgen .....	19
2. Straßenverkehrsunfälle nach Wochentagen und Unfallfolgen .....	19
3. Straßenverkehrsunfälle nach Wochentagen und Stunden .....	20
4. Straßenverkehrsunfälle nach den Unfallfolgen, der Unfallart und den Besonderheiten der Straße .....	22
5. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles und nach den Unfallfolgen .....	25
6. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	
a) nach der Art der Unfallbeteiligung .....	26
b) nach der Unfallbeteiligung im Tagesverlauf und an den einzelnen Wochentagen .....	28
7. Straßenverkehrsunfälle mit 1 und 2 am Unfall beteiligten Verkehrsteilnehmern .....	30
8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen (1 oder mehr Ursachen je Unfall) .....	32
9. Getötete und verletzte Personen nach der Beteiligung am Straßenverkehr, nach dem Geschlecht und nach dem Lebensalter .....	46
10. Straßenverkehrsunfälle in den Bundesländern und in Berlin (West) .....	48
11. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach kleineren Verwaltungsbezirken .....	49
II. Bevölkerung, Straßennetz, Kraftfahrzeugbestand	
1. Wohnbevölkerung des Bundesgebietes .....	65
2. Länge der klassifizierten Straßen im Bundesgebiet und in Berlin (West) .....	65
3. Bestand an Kraftfahrzeugen im Bundesgebiet .....	65
III. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, Unfallopfer und Unfallursachen in einigen europäischen Ländern und in USA 1954 bis 1955 .....	
	66

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Erschienen im Mai 1958

Preis DM 3,50

## Vorwort

Der vorliegende Band bringt die ausführlichen Jahresergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik für 1955, die für die Berichtsjahre 1953 und 1954 in den Bänden 135 und 157 der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ veröffentlicht worden sind. Das Quellenwerk bringt eingehende Übersichten über die Zahl der Unfälle, die an Unfällen beteiligten Personen und Fahrzeuge, die Unfallursachen und die Unfallopfer. Bis auf einige Änderungen entsprechen die Tabellen nach Aufbau und Inhalt denen des vergangenen Jahres.

Die ausführliche Aufbereitung und Veröffentlichung der Jahresergebnisse als Quellenmaterial in erweiterter Form kann erst im Anschluß an die laufende Berichterstattung durchgeführt werden. In der Zwischenzeit sind — allerdings in verkürzter Form — die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik für die Jahre 1955 und 1956 in den Statistischen Berichten der Reihe V/11 (Hefte 35 und 48) sowie in der Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“ (Hefte 3 und 5/1956 und 3 und 5/1957) veröffentlicht worden.

Das Zahlenmaterial dieses Bandes beruht auf polizeilichen Meldungen (Statistische Meldeblätter), die von den Statistischen Landesämtern aufbereitet und vom Statistischen Bundesamt zusammengestellt wurden. Die Manuskriptbearbeitung erfolgte in der vom Ltd. Regierungsdirektor Schweda geleiteten Abteilung „Handels- und Verkehrsstatistik“ im Hauptreferat des Oberregierungsrates Dr. Trüstedt. Bearbeiter war Dipl.-Volksw. Reeb.

Wiesbaden, April 1958

**Dr. Gerhard Fürst**  
Präsident des Statistischen Bundesamtes

# Methodische Erläuterungen

## 1. Erhebungseinheit

Erhebungseinheit der Straßenverkehrsunfallstatistik ist der einzelne Unfall. Er ist in dem für 1955 gültigen Erhebungspapier so definiert:

„Ein meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Straßenverkehrs Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind. Nicht mit dem Fahrverkehr zusammenhängende Unfälle bleiben außer Betracht.“

Hinzuzufügen ist noch, daß der Fahrverkehr auf öffentlichen Wegen und Plätzen gemeint ist. Aus dieser Feststellung des Begriffs ergibt sich, daß für jeden Unfall nur ein Meldeblatt aufzustellen ist und daß z. B. Unfälle, die Fußgänger allein betreffen (Sturz bei Glatteis), oder Unfälle, die sich auf dem privaten Grundstück einer Fabrik ereignen, nicht zu den Straßenverkehrsunfällen im Sinne dieser Statistik zu rechnen sind. Eine untere Grenze des entstandenen Schadens ist nicht festgelegt. Infolgedessen gehen auch Bagatellunfälle in die Erhebung ein, soweit sie der Polizei — sie führt die statistische Erfassung durch — zur Kenntnis gelangen. Erfahrungsgemäß wird aber ein gewisser Teil der Unfälle mit nur geringfügigem Sachschaden der Polizei nicht angezeigt. Diese Unvollständigkeit kann in Kauf genommen werden, da für den Erhebungszweck die Untersuchung der schwereren Unfälle von größerer Bedeutung ist. Diese werden aber nahezu vollständig erfaßt.

## 2. Erhebungsmerkmale

Das Erhebungspapier („Statistisches Meldeblatt eines Straßenverkehrsunfalles“) ist im Abschnitt D durch eine etwas tiefere Untergliederung der Liefer- und Lastkraftwagen und in den Abschnitten F und G durch Einbeziehung der Mopedfahrer bzw. der Mopeds ergänzt, doch im übrigen gegenüber dem Vordruck von 1954 nur geringfügig geändert worden. Zu den einzelnen Abschnitten des Meldeblattes ist zu bemerken:

### A Ort und Zeit des Unfalles

Die Zeitangaben sollen eine Analyse der Unfallhäufigkeit nach Stunden, Tagen und Monaten ermöglichen. Die über die bezirkliche Zuordnung hinaus geforderten eigentlichen Ortsangaben sind für eine zusätzliche Auswertung des Meldeblattes durch regionale Stellen (Statistische Landesämter, Statistische Ämter der Städte, Polizei) bestimmt und sollen Eintragungen in Karten und Stadtpläne ermöglichen. Sie haben dadurch Bedeutung hauptsächlich als Unterlage für örtliche Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit.

### B Nähere Beschreibung des Unfallortes

Es gilt

als geschlossene Ortslage:

der Teil des Gemeindebezirks, der in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängend mit Wohnhäusern, gewerblichen oder öffentlichen Bauten bedeckt ist. Einzelne unbebaute Grundstücke, zur Bebauung ungeeignetes oder ihr entzogenes Gelände oder einseitige Bebauung unterbrechen den Zusammenhang nicht.

als nicht geschlossene Ortslage:

alle übrigen Teile des Gemeindebezirks.

Die Merkmale unter B 1. a—e und B 6. a—e ergeben bei der Aufbereitung der Angaben je eine volle Gliederung der Gesamtheit der Unfälle. Durch die Merkmale B 2. a—b, B 3. a—b, 4. und 5. werden Unfälle an einigen besonderen Straßenstellen herausgehoben.

### C Art des Unfalles

Die Merkmale unter C eignen sich besonders für eine Kombination mit denen des Unfallortes und der Unfallschwere.

Durch das Merkmal „Auffahren auf ein anderes Hindernis“ sollen die Unfälle erfaßt werden, bei denen das Fahrzeug auf einen festen Gegenstand auf der Fahrbahn oder dicht neben

der Fahrbahn stößt; dazu gehören einerseits z. B. Geröll, Absperrschranken, Material und Gerät von Baustellen, andererseits Straßenbäume, Straßengeländer, Begrenzungssteine usw.

### D Am Unfall beteiligte Verkehrsteilnehmer

Als beteiligt werden alle Verkehrsteilnehmer erfaßt, die bei dem Unfall selbst Schaden erlitten oder solchen hervorgerufen oder — ohne selbst Schaden erlitten oder zugefügt zu haben — ursächlich zum Zustandekommen des Unfalles beigetragen haben.

Als ein Verkehrsteilnehmer wird die im Verkehr sich selbständig bewegendene Einheit (Einzelfahrzeug, Lastzug, Straßenbahnzug, Fußgänger usw.) angeschrieben, und zwar ohne Rücksicht auf die Zahl der Fahrzeuginsassen und ohne Rücksicht auf die Zahl der zu einem Lastzug usw. gehörenden Fahrzeuge.

Bei den Liefer- und Lastkraftwagen wurde die Untergliederung nach dem Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges durch Einfügung der Gewichtsklasse „3501 bis 9000 kg“ erweitert. Ferner wurde im Erhebungsvordruck 1955 die Kennzeichnung der Flucht nach Verkehrsunfall aus dem Abschnitt E in den Abschnitt D übernommen, um derartige Fälle auch bei Verkehrsteilnehmern, die nicht Kraftfahrzeugführer sind, erfassen zu können.

### E Beteiligte Kraftfahrzeugführer

Auch 1955 war die Erfassung dieser Merkmale noch unvollständig. Die Ergebnisse wurden deshalb nicht in das Tabellenwerk aufgenommen.

### F Unfallursachen

Die Erfassung der Ursachen und Umstände, die einen Straßenverkehrsunfall ausgelöst oder an seinem Zustandekommen mitgewirkt haben, ist sehr schwierig und stellt an den aufnehmenden Polizeibeamten erhebliche Anforderungen<sup>1)</sup>. Trotzdem ist von den maßgebenden Stellen auf eine Ursachenermittlung an Ort und Stelle nicht verzichtet worden, da nur ein kleiner Teil der Verkehrsunfälle gerichtlich untersucht und abgeurteilt wird und da bei Darstellung der laufenden Statistik (monatliche und jährliche Veröffentlichungen) nicht auf die zu verschiedenen Zeiten und oft recht spät ergehenden Gerichtsurteile gewartet werden kann. Auch auf die Möglichkeit, durch nachträgliche Einarbeitung der gerichtlichen Entscheidungen einen gewissen Teil der Ursachenstatistik vorhergehender Berichtsjahre gegebenenfalls zu berichtigen, mußte wegen des sehr erheblichen Melde- und Arbeitsaufwandes zunächst verzichtet werden. Das Gesamtbild würde sich dadurch wahrscheinlich nicht nennenswert ändern.

Die Unfallursachen können nach drei Verfahren statistisch erfaßt werden:

- a) Gemeldet wird nur eine Ursache als Hauptursache,
- b) Gemeldet werden eine oder mehrere Ursachen mit Bezeichnung der Hauptursache,
- c) Gemeldet werden eine oder mehrere Ursachen ohne Bezeichnung der Hauptursache.

Wegen der großen Schwierigkeiten der Ursachenermittlung ist bisher nach dem Grundsatz gehandelt worden, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die sich objektiv feststellen lassen. Jeder Versuch, die hinter einem Verstoß gegen die Verkehrsbestimmungen liegenden tieferen Ursachen zu erfahren, mußte demnach unterbleiben. Dadurch wurde der Kreis der zu erfassenden Fälle mehrerer Ursachen je Unfall zwar eingengt, blieb aber noch an sich beträchtlich. Hierbei den Polizeibeamten die Entscheidung über die Hauptursache zuzumuten, erschien nicht tragbar. So blieb nur übrig, einstweilen das Verfahren c) anzuwenden.

Demnach werden je nach dem Charakter des Unfalles eine oder mehrere Ursachen angeschrieben, ohne daß allerdings die Hauptursache besonders gekennzeichnet wird. Die Gesamtzahl der Ursachen und Umstände ist also höher als die Zahl der Unfälle, und zwar um so viel wie Mitursachen angeschrieben wurden. Im Jahre

<sup>1)</sup> Siehe auch „Die Ermittlung der Ursachen von Straßenverkehrsunfällen“ in „Wirtschaft und Statistik“, 9. Jg. N. F., Heft 12, Dezember 1957, Seite 689 ff.

1955 entfielen auf 567 819 Unfälle aller Art insgesamt 826 941 Ursachen, also 1,5 Ursachen je Unfall.

In das Meldeblatt 1955 wurden die dem Mopedfahrer (Abschnitt FI) und dem Moped (Abschnitt FII) zuzurechnenden Ursachen gesondert angeschrieben. Bis 1954 sind diese Angaben zusammen mit denen für Radfahrer und Fahrräder erfaßt worden.

## G Unfallfolgen

In der Gliederung nach Altersklassen sind bei den Jugendlichen, die einem Unfall zum Opfer fielen, Grenzen bei 6 und bei 14 Jahren gezogen. Damit wird zwischen dem Beginn der Schulpflicht und ihrem Ende bzw. dem Eintritt in das Berufsleben unterschieden; zwei Zeitpunkte, die für das Verhalten der Jugendlichen im Straßenverkehr von Bedeutung sind. Folgende Begriffe werden verwendet:

### Getötete Personen:

wer auf der Stelle getötet wurde oder innerhalb 30 Tagen an den Folgen des Unfalles starb.

### Verletzte Personen:

a) wer unmittelbar zu stationärer Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert wurde (Schwerverletzte);

b) wer sich ohne fremde Hilfe vom Unfallort entfernen konnte (Leichtverletzte).

Im Meldeblatt 1955 wurde der Abschnitt G durch die Aufnahme von Angaben für die getöteten und verletzten Mopedfahrer erweitert.

Für die Angabe des bei einem Unfall entstandenen Sachschadens sind, einer internationalen Empfehlung folgend, zwei Klassen gebildet, und zwar „DM 200,— und weniger“ und „mehr als DM 200,—“. Für die niedrigere Klasse besteht keine Grenze nach unten (vgl. 1. Erhebungseinheit).

## 3. Erhebungsweg und Bekanntgabe der Ergebnisse

Über jeden Unfall, der der Polizei zur Kenntnis gelangt, wird eine „Unfallanzeige“, zur gerichtlichen Behandlung des Falles bestimmt, aufgestellt. Auf Grund der darin enthaltenen sehr ausführlichen Angaben (auch Zeugenvernehmungen, Skizzen, ärztliche Gutachten) wird das „Statistische Meldeblatt eines Straßenverkehrsunfalles“ ausgefüllt.

In einer Reihe von Städten wird das Meldeblatt vorweg von den Statistischen Ämtern der Städte für örtliche Zwecke ausgewertet.

Die Meldeblätter gehen sodann den Statistischen Landesämtern zu, die die eigentliche Aufbereitung vornehmen und die Landesergebnisse in ihren laufenden statistischen Veröffentlichungen oder in besonderen Berichten bekanntgeben.

Von den Statistischen Landesämtern sind bisher folgende Veröffentlichungen mit Ergebnissen der Jahrestabellierung 1955 herausgegeben worden:

Statistisches Landesamt	Titel und Fundstelle der Veröffentlichung
Schleswig-Holstein	„Die Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1955“ (Statistische Monatshefte Schleswig-Holstein, 9. Jahrgang, Heft 3)
Rheinland-Pfalz	„Die Straßenverkehrsunfälle in Rheinland-Pfalz im Jahre 1955“ (Mitteilungen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz, Jahrgang 1955, Nr. 258)
Baden-Württemberg	Norbert Mach: „Zur Charakteristik der alkoholbedingten Straßenverkehrsunfälle“ (Jahrbücher für Statistik und Landeskunde von Baden-Württemberg, 3. Jahrgang, Heft 1, S. 1—12)
Bayern	„Die Todesopfer des Straßenverkehrs in Bayern 1955“ (Monatshefte „Bayern in Zahlen“, Heft 10 vom Oktober 1956)
Berlin (West)	„Straßenverkehrsunfälle in Berlin (West) im Jahre 1955“ (Monatsschrift „Berliner Statistik“, Jahrgang 1956, Heft 10) Auch: „Statistisches Jahrbuch Berlin 1956“, S. 200—202.

Die Bundesergebnisse werden aus den „Nachweisungen“ zusammengerechnet, die die Statistischen Landesämter regelmäßig dem Statistischen Bundesamt übersenden. Das Statistische Meldeblatt und die Nachweisung sind einheitlich für das Bundesgebiet festgelegt. Einige Statistische Landesämter erheben zusätzliche Merkmale, die für die Analyse des Unfallgeschehens in ihrem Bereich von Bedeutung sind.

Über die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik für das Bundesgebiet insgesamt wird die Öffentlichkeit in folgender Weise unterrichtet:

### a) Monatlicher Schnellbericht

Die vorläufigen Zahlen der Unfälle, der Getöteten und der Verletzten werden vorweg im „Statistischen Wochendienst“ des Statistischen Bundesamtes etwa 4 bis 6 Wochen nach Ende des Berichtsmonats bekanntgegeben, außerdem im „Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung“ und im „Bundesanzeiger“. Aus diesen Quellen übernimmt auch die Presse ihre Unterlagen.

### b) Monatlicher Statistischer Bericht

In den vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Statistischen Berichten (Arb.-Nr. V/11) werden die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik ausführlich dargestellt. Die Statistischen Berichte erschienen bis zum März 1955 vierteljährlich; sie werden ab April 1955 monatlich ausgegeben.

### c) Jahresbericht

Einige Wochen nach Abschluß des Kalenderjahres erscheint auf Grund der Schnellberichte ein Vorbericht über das Unfallgeschehen im vergangenen Jahr. Gewöhnlich im zweiten Vierteljahr nach dem Ende des Kalenderjahres wird ein Zwischenbericht, aufbauend auf den Statistischen Berichten, erstattet. Eine gewisse Zeit später folgt der endgültige Bericht, für den die gesamten statistischen Unterlagen (Lochkarten) im maschinellen Verfahren so aufbereitet werden, daß sich durch Kombination der Merkmale der einzelnen Abschnitte des Meldeblattes neue Ausgewerte ergeben.

Vorbericht und Zwischenbericht werden in der Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“ (Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart) veröffentlicht<sup>1)</sup>. Der Zwischenbericht 1955 ist — mit ausführlicherem Zahlenteil — auch als „Statistischer Bericht“ (Arb.-Nr. V/11/35 vom 5. 6. 1956) erschienen. Die Reihe der endgültigen Jahresberichte (für 1953 Band 135, für 1954 Band 157 der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“) wird durch den vorliegenden Band fortgesetzt.

<sup>1)</sup> Vorbericht 1955: 8. Jg. N. F., Heft 3, S. 165 ff; Zwischenbericht 1955: 8. Jg. N. F., Heft 5, S. 258 ff.

#### 4. Aufbau des Tabellenwerkes

Charakter und Aufbau der Tabellen entsprechen im wesentlichen der Darstellung für das Berichtsjahr 1954. Einige Übersichten, deren Aussagewert sich wahrscheinlich nur langfristig ändert, sind jedoch weggefallen oder verkürzt oder mit anderen Tabellen zusammengefaßt worden. Dafür war es möglich, neue Übersichten in das Tabellenwerk aufzunehmen. Dazu gehören eine Tabelle mit Angaben über die unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmer nach Tagesstunden und Wochentagen (I/6) sowie eine Übersicht mit wichtigen Eckzahlen, aufgegliedert nach kreisfreien Städten und Landkreisen (I/11).

##### Zum Teil I

Die Übersichten des Tabellenteils I sind mit Ausnahmen der Übersichten I/6b und I/7 so aufgebaut, daß zwischen

Unfällen mit Getöteten,

Unfällen mit Verletzten,

Unfällen mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,— und

Unfällen mit nur Sachschaden von DM 200,— und weniger unterschieden wird. Dies ermöglicht es, die Häufigkeit der Unfälle nach der Schwere der Folgen zu untersuchen und besser als bisher internationale Vergleiche anzustellen.

Zählbegriff ist bei den Tabellen 1 bis 5 der Straßenverkehrsunfall, bei den Tabellen 6 und 7 der unfallbeteiligte Verkehrsteilnehmer, bei Tabelle 8 die Unfallursache und bei Tabelle 9 die getötete und verletzte Person. Zwischen den Gesamtzahlen der beteiligten Verkehrsteilnehmer, der Unfallursachen und Unfallopfer einerseits und denen der Unfälle andererseits bestehen gewisse allgemeine Zusammenhänge. Die Zahl der unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmer (1 097 648) ist ungefähr doppelt so groß wie die Gesamtzahl der Unfälle (567 819), da im groben Durchschnitt in einen Unfall zwei Verkehrsteilnehmer verwickelt werden. Die Zahl der Ursachen (826 941) ist meist ebenfalls, doch in geringerem Grade, höher als die Unfallzahl (567 819), da, wie bereits ausgeführt, bei einer Reihe von Unfällen mehr als eine Ursache festgestellt worden ist. Die Zahl der Unfallopfer (362 826) ist stets höher als die Zahl der Unfälle mit Personenschaden (278 944), weil bei zahlreichen Unfällen mehrere Personen zu Schaden kommen.

Zwischen den in diesem Band enthaltenen Zahlenangaben und denen des Vorberichtes und Zwischenberichtes bestehen geringfügige Unterschiede, da in das vorliegende Quellenwerk noch die in der Zwischenzeit bekanntgewordenen Nachmeldungen und Berichtigungen aufgenommen wurden.

##### Zum Teil II

Um die Auswertung des Materials zu erleichtern, wurden in den Tabellen des Teils II einige Angaben gebracht, die mit gewissen Vorbehalten als Bezugsgrößen verwendbar sind. So können die

Zahlen der Unfallopfer, gegliedert nach Altersklassen, zu denen der Wohnbevölkerung in Beziehung gesetzt werden. Mit den Straßenlängen können die Angaben über die Unfälle auf Autobahnen, Bundesstraßen usw. in den Tabellen 4 und 10 in Verbindung gebracht werden. Bei der Tabelle II/2 über das Straßennetz ist zu berücksichtigen, daß nur die klassifizierten Straßen angegeben sind. Entsprechende vollständige Angaben über die Gemeindestraßen — die Unfälle auf „anderen Straßen“ nach Position B 1. e) des Statistischen Meldeblattes haben sich in der Hauptsache auf Gemeindestraßen ereignet — sind nicht vorhanden. Die Gesamtlänge der Gemeindestraßen ist auf rund 120 000 Kilometer geschätzt worden.

Eine wichtige, aber nur behelfsmäßig verwendbare Bezugsgröße (Tabelle II/3) ist der Kraftfahrzeugbestand. Da nur eingesetzte Kraftfahrzeuge Unfälle auf Straßen auslösen können, kommt die Bestandszahl in Frage, bei der die stillliegenden Fahrzeuge abgesetzt sind (Nettobestand). Die Angaben hierüber, wie sie aus der Kraftfahrzeugbestandsstatistik anfallen, sind einerseits zu hoch, weil der Einsatz der in ihnen enthaltenen landwirtschaftlichen Zugmaschinen sich zum größten Teil auf privatem Grund und Boden und abseits des eigentlichen Straßenverkehrs abspielt; andererseits sind sie zu niedrig, weil die Fahrzeuge der ausländischen Streitkräfte und der ausländischen Touristen fehlen. Außerdem wäre es richtiger, nicht den Bestand selbst, sondern die Fahrleistungen der gesamten im Bundesgebiet in einem Jahr eingesetzten Kraftfahrzeuge als Bezugsgröße zu verwenden. Weil nämlich die Unfallwahrscheinlichkeit für ein Fahrzeug von seiner Fahrleistung abhängt und weil die Fahrleistungen bei den einzelnen Fahrzeugarten verschieden sind — ein Personenkraftwagen legt im Jahre durchschnittlich mehr Kilometer zurück als ein Kraftrad und ein Kraftomnibus mehr als ein Personenkraftwagen —, müßten die reinen Bestandszahlen eigentlich mit den Fahrleistungen gewichtet werden. Solange statistische Unterlagen über die Fahrleistungen von Kraftfahrzeugen für das Bundesgebiet noch nicht vorliegen, ist die Berechnung derartiger Beziehungszahlen — besonders bei einzelnen Fahrzeugarten — problematisch. Im übrigen ist zu berücksichtigen, daß der Bezug auf den Kraftfahrzeugbestand bzw. auf die Fahrleistungen der Kraftfahrzeuge nur dann genau ist, wenn es sich um Unfälle handelt, an denen Kraftfahrzeuge beteiligt waren.

##### Zum Teil III

Die Übersicht beruht — mit Ausnahme der Angaben für die USA — auf statistischem Material, das von den Vereinten Nationen, und zwar von der Verkehrsabteilung der Europäischen Wirtschaftskommission (ECE) in Genf veröffentlicht worden ist. Die internationalen Bemühungen um eine Koordinierung der Straßenverkehrsunfallstatistik sind noch nicht so weit fortgeschritten, daß das von den Mitgliedstaaten der ECE zur Verfügung gestellte Zahlenmaterial als einheitlich anzusehen ist. Soweit die Unterschiede erkennbar sind, z. B. bei dem Begriff der durch einen Straßenverkehrsunfall getöteten Person, ist in der Übersicht darauf hingewiesen worden.





II. Ursachen beim Fahrzeug  
(technische Mängel)  
und seiner Ladung

1. Mängel der Bremsen .....
2. Mängel der Lenkung .....
3. Mängel an Achsen, Federn u. Rädern .....
4. Mängel an der Bereifung .....
5. Mängel der Zugvorrichtung .....
6. Mängel od. Versagen der Fahrbahnbeleuchtung, Begrenzungsleuchten, Schlußleuchten oder Rückstrahler ..
7. Mängel od. Versagen der Fahrtrichtungsanzeiger .....
8. Übermäßige Rauchentwicklung ....
9. Fehlerhafte Beladung, Überladung bzw. Überbesetzung (36a) ...
10. Sonstige Ursachen beim Fahrzeug und welche? .....

Ursache(n) bei einem (29)						
Krad	Pkw	Kom	Lkw	Mo-ped	Rad	sonst. Fz.
Zutreffendes ankreuzen						
						30
						31
						32
						33
						34
						35
						36
						37
						38
						39
1	2	3	4	5	6	7

III. Ursachen beim Fußgänger

1. Spielende Kinder auf der Fahrbahn .....
2. Überschreiten der Fahrbahn, Gehen oder Stehen auf der Fahrbahn, ohne auf den Verkehr zu achten (37) .....
3. Auf- od. Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n) (37a) .....
4. Nichtbenutzung des Fußgängerübergangs ...
5. Alkoholeinfluß .....
6. Körperliche od. gesundheitliche Behinderung
7. Sonstige Ursachen b. Fußgänger u. welche? (38)

Alter	
unter 6	6 bis unter 14
Zutreff. ankreuzen	
	40
unter 14	14 und darüber
Zutreff. ankreuzen	
	41
	42
	43
	44
	45
	46
1	2

IV. Straßenverhältnisse

1. Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn
  - a) durch Regen .....
  - b) durch Schnee oder Eis .....
2. Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch ausgeflossenes Öl, Dung usw. ....
3. Schlechter Zustand der Straßenoberfläche .....
4. Wechsel der Fahrbahndecke (39) .....
5. Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)
  - a) ständiger Zustand .....
  - b) Zustand durch Bauarbeiten erzeugt .....
6. Unzureichende Beschilderung der Straße .....
7. Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrszeichen .....
8. Sonstige Mängel der Straße und welche? (40) .....

Zutreffendes ankreuzen
500
510
520
530
540
550
560
570
580
590

V. Witterungseinflüsse

1. Nebel .....
2. Starker Regen, Hagelschauer, Schneegestöber usw. ....
3. Sonstige Witterungseinflüsse und welche? .....

700
710
720

VI. Andere Einflüsse

1. Tier auf der Fahrbahn .....
2. Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn .....
3. Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken ..
4. Mangelhafte Beschaffenheit der für schienenegleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen .....
5. Sonstige Einflüsse und welche? (40a) .....

800
810
820
830
840

G. Unfallfolgen

1. Bei dem Unfall getötete und/oder verletzte Personen

(Anzahl der Personen eintragen)

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete (41)						Verletzte (42)									
							stationärer Behandlung zugeführt					sonstige Verletzte				
							Im Alter von Jahren									
	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber		unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber
a) Männliche Personen auf Krafträdern*) .....						1						1				1
auf Kraftwagen .....						2						2				2
auf Mopeds**) .....						3						3				3
auf Fahrrädern .....						4						4				4
Fußgänger***) ..						5						5				5
Andere .....						6						6				6
b) Weibl. Personen auf Krafträdern*) ..	00	01	02	03	04		20	21	22	23	24	40	41	42	43	44
auf Kraftwagen ..						1						1				1
auf Mopeds**) ..						2						2				2
auf Fahrrädern .....						3						3				3
Fußgänger***) .....						4						4				4
Andere .....						5						5				5
						6						6				6
	10	11	12	13	14		30	31	32	33	34	50	51	52	53	54

\*) einschl. Kraftroller (Motorroller) \*\*) einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor \*\*\*) auch Kinder auf Rollschuhen, Rollern usw., auf der Fahrbahn arbeitende Personen usw.

2. Beim Unfall entstandener Sachschaden (43) (Zutreffendes ankreuzen)

- a) bis zu einer Höhe von rund DM 200: .....
- b) in einer Höhe von mehr als DM 200: .....

H Bemerkungen und Ergänzungen (44)

den 19. Unterschrift

# Merkblatt

zur Ausfüllung des

## „Statistischen Meldeblattes eines Straßenverkehrsunfalles“

(Gültig ab 1. Januar 1955)

*(Die Zahlen links entsprechen den im Meldeblatt auf das Merkblatt hinweisenden Zahlen (1), (2) usw., die Buchstaben und Zahlen rechts entsprechen den Abschnitten und statistischen Positionen des Meldeblattes.)*

- (1) Der Ort des Unfalles ist so zu bezeichnen, daß er in eine Karte bzw. einen Stadtplan eingetragen werden kann **A**
- (2) „Geschlossene Ortslage“ ist der Teil des Gemeindebezirks, der in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängend mit Wohnhäusern, gewerblichen oder öffentlichen Bauten bedeckt ist. Einzelne unbebaute Baustellen, zur Bebauung ungeeignetes oder ihr entzogenes Gelände oder einseitige Bebauung unterbrechen den Zusammenhang nicht. Bei der Beurteilung der Frage, ob eine Ortslage geschlossen oder nicht geschlossen ist, soll nicht von den gelben Ortskarten, sondern von dem tatsächlichen Bebauungszustand ausgegangen werden. **B**
- (3) Anzuschreiben sind die Unfälle auf den eigentlichen Fahrbahnen der Autobahnen, den Raststraßen, Rast- und Parkplätzen und Autobahnrampen (Anschlußstellen). **B 1. a)**  
Unfälle unmittelbar an den Einmündungen einer Rampe in die Autobahn sind sowohl unter B 1. a) als auch unter B 2. b) einzutragen. Unfälle auf den Zu- und Abfahrten der Autobahnen (Zubringern) gehören nicht in die Zeile B 1. a), sondern je nach Straßenart in die Zeilen B 1. b)—e).
- (3a) Zu den Kreuzungen und Einmündungen sind auch einfache und mehrfache Straßengabelungen zu rechnen. **B 2.**
- (4) Hier sind nur Straßenverkehrsunfälle aufzunehmen, die im ursächlichen Zusammenhang mit dem Eisenbahnbetrieb stehen: Zusammenstoß eines Straßenverkehrsteilnehmers mit einem Schienenfahrzeug der Eisenbahn, auch Schrankenbeschädigungen, nicht aber ein Zusammenstoß zweier Straßenverkehrsteilnehmer, der sich zufällig auf einem schienengleichen Wegübergang ereignete. **B 3.**
- (5) Unter „Kuppe“ oder „Hügelkamm“ ist die höchste Stelle einer Straße zu verstehen, an der eine starke Steigung unmittelbar in ein starkes Gefälle übergeht, so daß hier durch die Unübersichtlichkeit ein Gefahrenpunkt entsteht. **B 4.**
- (6) Eine Fahrbahn ist ungeteilt, wenn die Fahrspuren für die beiden Verkehrsrichtungen nur durch Farblinien, Nägel oder in ähnlicher Weise kenntlich gemacht sind, so daß die Einheitlichkeit der Straßendecke erhalten bleibt. **B 6a)—b)**
- (7) Eine Fahrbahn ist geteilt, wenn die Fahrspuren durch Mittelstreifen (z. B. Grasstreifen bei der Bundesautobahn) voneinander getrennt sind oder einen selbständigen Fahrkörper besitzen. **B 6c)—d)**
- (8) Ein Radweg ist auch dann als vorhanden anzusehen, wenn er getrennt vom Fahrraum der eigentlichen Straße verläuft, diese aber in ihrem Zuge in allgemein naher Entfernung begleitet. **B 6a)—6d)**
- (8a) Zu den „anderen Gegenständen“, auf die ein Fahrzeug auffahren kann, gehören u. a. schlecht beleuchtete Absperrschranken, Baustellen und Geröll auf der Fahrbahn sowie Straßenbäume, Straßengeländer und ähnl. neben der Fahrbahn. **C 2. d)**
- (9) Es sind alle an dem Unfall beteiligten Verkehrsteilnehmer einzutragen, also z. B. auch: **D**
  - a) ein parkendes Fahrzeug, auf das ein anderes Fahrzeug aufgefahren ist;
  - b) ein Fahrzeug, dessen Führer durch Nichtbeachtung der Abblendvorschriften einen Unfall herbeigeführt hat, aber weitergefahren ist;
  - c) ein Fahrzeug, dessen Führer Flucht nach Verkehrsunfall begangen hat.
- (9a) Liegt Flucht nach Verkehrsunfall vor, so ist bei dem(n) betreffenden Verkehrsteilnehmer(n) in Teil D außer der Anzahl noch ein Kreuz einzutragen. Wurde die Art des(r) Verkehrsteilnehmer(s) nicht festgestellt, so sind Anzahl und Kreuz in Position D 18. einzutragen.
- (10) Als Kraftfahrzeuge der Besatzungsmacht gelten alle Kraftfahrzeuge mit einem von der Besatzungsmacht in Deutschland gebrauchten besonderen Kennzeichen. Sie sind im Abschnitt D nur an dieser Stelle, also nicht nochmals unter D 2.—D 10., einzutragen. **D 1.**
- (11) Zu den Militärkraftfahrzeugen gehören die Dienstkraftfahrzeuge der Streitkräfte sowie der Behörden der Streitkräfte der Besatzungsmacht.
- (12) Zu den Zivilkraftfahrzeugen gehören die in privatem Besitz befindlichen Kraftfahrzeuge der Mitglieder der Streitkräfte (einschließlich der Behörden der Streitkräfte). Als Mitglieder gelten Personen, die im Dienst der Truppen der Besatzungsmacht stehen oder ihnen dienstlich zugeteilt sind, ferner Ehegatten, Kinder und nahe Verwandte. Deutsche gelten nur dann als „Mitglieder“, wenn sie im Staatsgebiet der betreffenden Besatzungsmacht (also im Ausland) in deren Truppen eingetreten sind, dort ihren ständigen Wohnsitz gehabt oder sich dort mindestens seit einem Jahre aufgehalten haben.  
Alle übrigen Kraftfahrzeuge mit einem von deutschen oder ausländischen Behörden ausgegebenen amtlichen Kennzeichen sind unter D 2.—D 10. einzutragen.
- (12a) Kabinenroller sind ohne Rücksicht auf den Hubraum und die Zahl der Räder unter D 5. „Personenkraftwagen“ nachzuweisen. **D 3.**
- (13) Zu den „Personenkraftwagen“ sind zu rechnen: **D 5.**
  - a) Personenkraftwagen bis zu 8 Sitzplätzen einschließlich Führersitz,
  - b) Mietwagen, soweit es Personenwagen sind,
  - c) Kombinationskraftwagen,
  - d) Krankenkraftwagen und maschinell angetriebene Krankenfahrstühle,
  - e) Dreiradkraftfahrzeuge (außer Krafträder und Kraftroller mit Beiwagen), wenn sie ausschließlich oder hauptsächlich der Personenbeförderung dienen,
  - f) Kabinenroller, ohne Rücksicht auf die Zahl der Räder.
- (14) „Kraftomnibusse“ sind nicht an Oberleitungen gebundene Kraftwagen zur Personenbeförderung mit mehr als 8 Sitzplätzen einschließlich Führersitz. **D 6.**

- (15) „Oberleitungsbusse“ (Obusse) sind an Oberleitungen gebundene, durch Elektromotoren angetriebene Kraftwagen zur Personenbeförderung mit mehr als 8 Sitzplätzen einschließlich Führersitz. D 7.
- (16) Unter „Liefer- und Lastkraftwagen“ sind auch Dreiradkraftfahrzeuge, die ausschließlich oder hauptsächlich der Beförderung von Gütern dienen und Liefer- und Lastkraftwagen, die ausnahmsweise zur Beförderung von Personen benutzt wurden, einzutragen. D 8.
- Für die Eintragung der Zahl der Liefer- und Lastkraftwagen bei der Gruppe „bis 3500 kg“ und „3501 und mehr kg“ ist nicht die zulässige Belastung (Nutzlast), sondern das „zulässige Gesamtgewicht“ des Fahrzeuges maßgebend. Die Höhe des zulässigen Gesamtgewichtes ist aus dem Kraftfahrzeugschein zu ersehen.
- Folgende Beispiele zeigen den Unterschied zwischen der Nutzlast und dem zulässigen Gesamtgewicht:

Hersteller	Typ	Art	Nutzlast in kg	zulässiges Gesamtgewicht in kg
Auto Union .....	F 89 S	Schnellaster	750	1876
Daimler-Benz .....	L 3500	Lastkraftwagen	3500	6700
Ford .....	F K 3000	Lastkraftwagen	3000	5850
Hanomag .....	L 28	Lastkraftwagen	1800	3800

- (17) Sattelschlepper mit Omnibusanhänger werden nicht hier, sondern unter D 6. „Kraftomnibusse“ nachgewiesen. D 9.
- (18) Schienenbahnen (Straßen- und Eisenbahnen) auf besonderem Bahnkörper gehören nur dann zum Straßenverkehr, wenn der Bahnkörper innerhalb des Verkehrsraumes einer öffentlichen Straße liegt. D 11.—12.
- Unfälle auf besonderem Bahnkörper außerhalb des Verkehrsraumes einer öffentlichen Straße sind keine Straßenverkehrsunfälle; ein Meldeblatt ist dann nicht auszufüllen.
- (19) Hierher gehören Mopeds und sonstige Fahrräder mit einem Hilfsmotor (Verbrennungsmotor), dessen Hubraum 50 Kubikzentimeter nicht übersteigt, wenn ihre Bauart alle üblichen Merkmale von Fahrrädern aufweist. D 14.
- (20) Auch Kinder auf Rollschuhen, Rollern, mit Schlitten, Führer von Kinderwagen, auf der Fahrbahn arbeitende Personen. D 15.
- Ferner solche Personen, die auf bzw. von fahrenden Straßenbahnen, Kraftomnibusse(n), Oberleitungsomnibusse(n) auf- oder abspringen; dabei ist jedoch das jeweilige Verkehrsmittel als unfallbeteiligt nachzuweisen. Benutzer von anderen Straßenfahrzeugen, die beim Ein- oder Aussteigen verletzt werden, sind nicht zu den Fußgängern zu rechnen.

Beispiel:

Ein Personenkraftwagen hält auf einer Straße an. Der Fahrzeugführer öffnet unachtsam die linke Wagentür und wird beim Aussteigen von einem Lastkraftwagen angefahren. Im Abschnitt D sind dann einzutragen ein Lastkraftwagen und ein Personenkraftwagen als beteiligte Verkehrsmittel, im Abschnitt F I. 17., Spalte 2, die Ursache „Unachtsames Öffnen der Wagentür“ und im Abschnitt G 1. eine „auf einem Kraftwagen“ verletzte Person.

Bei Marschkolonnen sind nur die unmittelbar beteiligten Personen anzugeben.

Fußgänger sind, falls sie den Unfall mitverursacht haben, auch dann als Verkehrsteilnehmer aufzuführen, wenn sie selbst nicht zu Schaden gekommen sind.

- (21) Bei Tierherden sind nur die unmittelbar betroffenen Tiere zu zählen. D 17.
- (22) Zu den „sonstigen Fahrzeugen“ gehören Hand- und Hundewagen, Handschlitten zur Lastenbeförderung, nicht maschinell angetriebene Krankenfahrstühle, unbespannte Fuhrwerke usw.; Personen, die diese Fahrzeuge ziehen oder schieben, sind nicht bei den Fußgängern einzutragen. Ferner ist hier eine Eintragung zu machen, wenn bei einem durch Blendwirkung entstandenen Unfall oder überhaupt bei Flucht nach Verkehrsunfall die Art des Fahrzeuges nicht festgestellt werden konnte. D 18.
- (23) Es ist für die Angaben über jeden der am Unfall beteiligten Kraftfahrzeugführer (Verkehrsteilnehmer Nr. 1, 2, 3, 4 usw.) eine besondere Spalte zu nehmen, wobei die Reihenfolge innerhalb des Abschnitts D maßgebend ist. Ist z. B. ein Personenkraftwagen mit einem Lastkraftwagen zusammengestoßen, so sind die Angaben über den Führer des Personenkraftwagens in die erste und des Lastkraftwagens in die zweite Spalte einzutragen. E

- (24) Es bedeuten E 1.

Führerschein vorhanden:

Der Kraftfahrzeugführer kann den Besitz eines deutschen oder ausländischen Führerscheins durch Vorzeigen des Papiers nachweisen.

Führerschein nicht vorhanden:

Der Kraftfahrzeugführer besitzt keinen gültigen Führerschein und damit keine Fahrerlaubnis.

Besitz eines Führerscheins nicht feststellbar:

Der Kraftfahrzeugführer hatte den Führerschein nicht bei sich oder es konnten bei einem verbrannten Toten oder bei nachträglicher Meldung des Unfalles oder aus anderen Gründen keine Feststellungen getroffen werden oder es lag Flucht nach Verkehrsunfall vor. Wurde ein flüchtiger Kraftfahrzeugführer nachträglich gestellt, so ist trotzdem die Tatsache der „Flucht nach Verkehrsunfall“ durch Ankreuzen in Abschnitt D festzuhalten. Außerdem sind unter E 1. a)—b), E 2. a)—b) und E 3. a)—b) die entsprechenden Angaben zu machen.

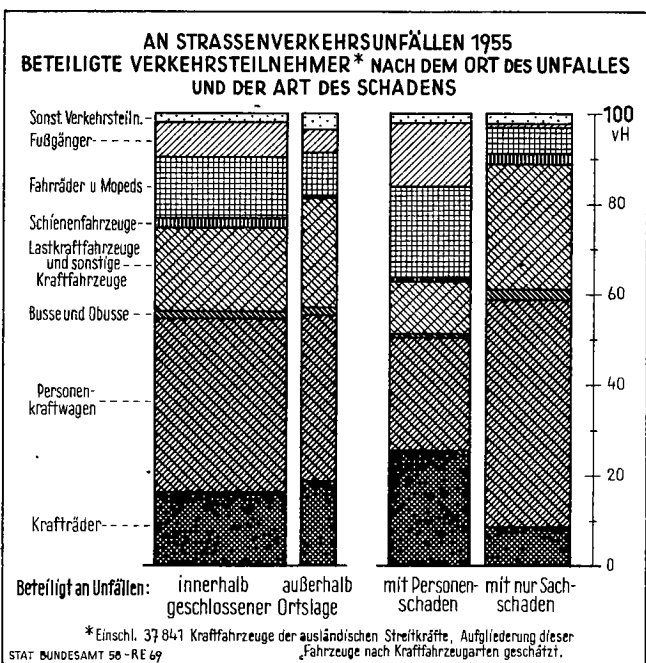
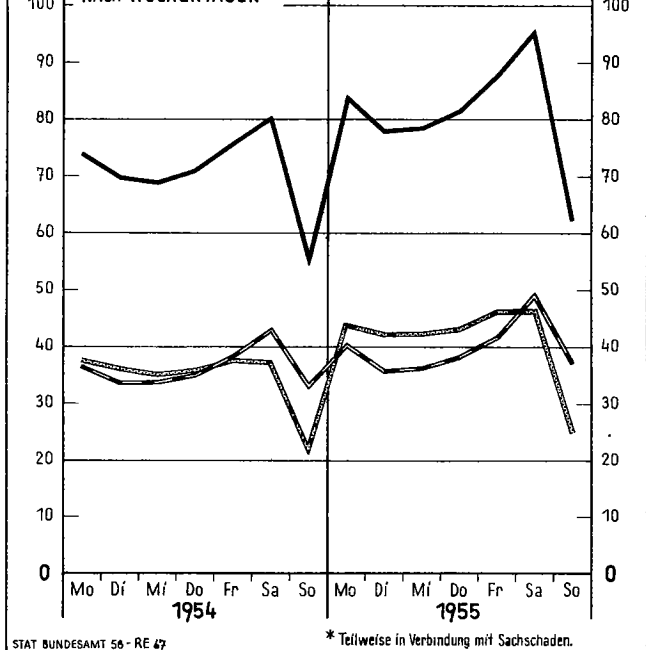
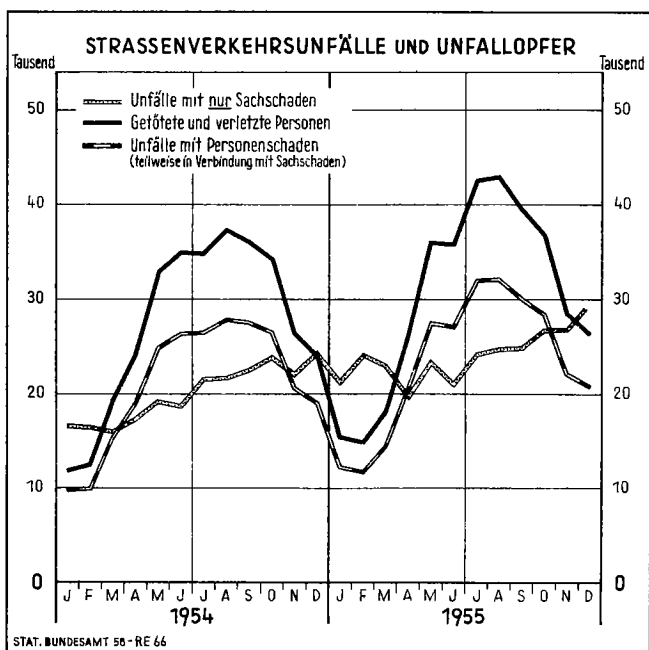
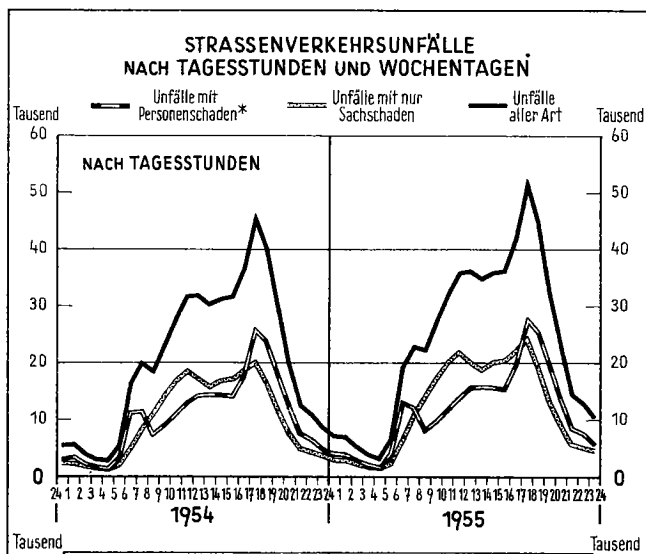
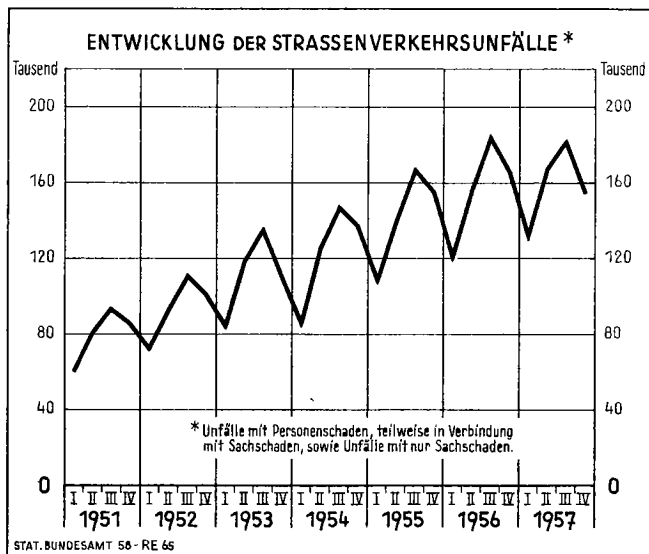
- (25) In der gleichen Zeile ist anzugeben, von welchem ausländischen Staat der Führerschein ausgestellt worden ist. Führerscheine von Angehörigen der Besatzungsmacht sind als solche zu bezeichnen. Führerscheine von Deutschen mit zusätzlicher Fahrerlaubnis von Besatzungsbehörden sind ebenfalls unter E 2. b) einzutragen mit der Angabe: „Besatzungsführerschein eines Deutschen“. E 2. b)

- (27) Haben mehrere unmittelbare Ursachen und Umstände zu einem Unfall geführt, so sind stets alle vorläufig festgestellten Ursachen und Umstände anzugeben. Liegt die Ursache nicht bei dem Führer des Fahrzeuges, sondern bei einem Mitfahrer, so ist sie unter F VI. 5. einzutragen. F

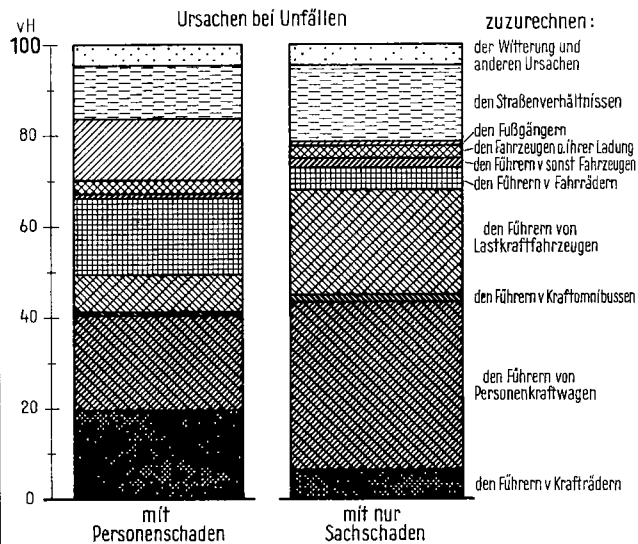
- (28) Bei Bezeichnung der Ursachen unter F I. „Ursachen beim Führer des Fahrzeuges“ ist mit besonderer Sorgfalt und unter Prüfung und Berücksichtigung aller Einzelheiten des Unfalles vorzugehen. Nach Möglichkeit sind, soweit es im Rahmen der Ablieferungstermine des Meldeblattes möglich ist, objektive Untersuchungsergebnisse (z. B. Alkoholgehalt des Blutes) auszuwerten. F I.  
 Ursachen beim Führer eines Kraftfahrzeuges der Besatzungsmacht sind je nach der Art des beteiligten Kraftfahrzeuges in einer der Spalten anzukreuzen.
- (29) Für das Ankreuzen in den sieben Spalten gelten: F I.—II.  
 als Krad (Kraftrad):  
     Krafträder ohne Rücksicht auf den Hubraum  
     Kraftroller  
 als Pkw (Personenkraftwagen):  
     Personenkraftwagen (einschl. Mietwagen) bis zu 8 Sitzplätzen einschl. Führersitz  
     Kombinationskraftwagen  
     Krankenkraftwagen und maschinell angetriebene Krankenfahrsitze  
     Kraftdroschken  
     Dreiradkraftfahrzeuge zur Personenbeförderung  
     Kabinenroller, ohne Rücksicht auf die Zahl der Räder  
 als Kom (Kraftomnibus):  
     Kraftomnibusse mit mehr als 8 Sitzplätzen einschl. Führersitz  
     Sattelschlepper mit Omnibusanhänger  
     Oberleitungsomnibusse  
 als Lkw (Lastkraftwagen):  
     Liefer- und Lastkraftwagen ohne Rücksicht auf das Gesamtgewicht und gleichgültig, ob auf ihnen Güter oder (ausnahmsweise) Personen befördert wurden.  
     Dreiradkraftfahrzeuge zur Güterbeförderung  
     Zugmaschinen und Sattelschlepper  
 als Moped:  
     Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor  
 als Rad (Fahrrad):  
     Fahrräder ohne Hilfsmotor  
 als sonstiges Fz (Fahrzeug):  
     Straßenbahnen } nur Schienenfahrzeuge  
     Eisenbahnen }  
     Sonderkraftfahrzeuge (z. B. Kraftwagen für Feuerlöschzwecke)  
     Selbstfahrende Arbeitsmaschinen und sonstige Kraftfahrzeuge  
     Bespannte Fuhrwerke (bespannte Schlitten)  
     Hand- und Hundewagen  
     Handschlitten zur Lastenbeförderung  
     Krankenfahrsitze, nicht maschinell angetrieben  
     Unbespannte Fuhrwerke usw.
- (30) Auch Überholen an unübersichtlicher oder zu enger Stelle. F I. 3.
- (31) Zum Fahren auf der falschen Fahrbahn gehört auch Schneiden von Kurven, Überfahren der weißen nicht unterbrochenen Linie auf der Fahrbahn und Befahren einer Einbahnstraße in entgegengesetzter Richtung. F I. 11.  
 Zum Fahren außerhalb der Fahrbahn gehört auch Abkommen von der Fahrbahn.
- (32) Verkehrswidrig ist das Parken: F I. 12.  
 a) an den durch amtliche Verkehrszeichen ausdrücklich verbotenen Stellen;  
 b) an engen und unübersichtlichen Straßenstellen sowie in scharfen Straßenkrümmungen;  
 c) in einer geringeren Entfernung als je 10 m vor und hinter Fußgängerüberwegen und Kreuzungen oder Einmündungen, je 15 m vor und hinter den Haltestellenschildern der öffentlichen Verkehrsmittel; ferner vor und hinter höhengleichen Bahnübergängen, wenn dadurch die Sicht auf die Bahnstrecke und die Sicherungseinrichtungen des Bahnüberganges behindert wird;  
 d) an Verkehrsinseln;  
 e) vor Grundstücksein- und -ausfahrten;  
 f) neben dem Mittelstreifen an Straßen mit zwei getrennten Fahrbahnen und auf der(n) mittleren von drei oder mehr voneinander getrennten Fahrbahnen einer Straße;  
 g) soweit es sich nicht um Schienenfahrzeuge handelt, innerhalb des Fahrraums der Schienenbahnen;  
 h) auf Bundesautobahnen außerhalb der besonders bezeichneten Parkplätze.
- (33) War an einem Straßenverkehrsunfall ein Radfahrer beteiligt, und hat dieser einen vorhandenen Radweg nicht benutzt, so ist Zeile F I. 13. auf jeden Fall anzukreuzen. Unter Umständen sind weitere Ursachen, die beim Radfahrer gelegen haben, anzugeben. F I. 13.
- (34) Als übermäßige Geschwindigkeit gilt nicht nur die in § 9 der Straßenverkehrsordnung angeführte höchstzulässige Fahrgeschwindigkeit, sondern auch jede andere Geschwindigkeit, bei der der Fahrzeugführer nicht in der Lage ist, seinen Verpflichtungen im Verkehr Genüge zu leisten oder das Fahrzeug nötigenfalls rechtzeitig anzuhalten. F I. 15.
- (34a) Außer der Unfallursache „Fahrer unter Alkoholeinfluß“ ist stets auch die unmittelbar auslösende Ursache wie „Nichtbeachten der Vorfahrt“, „Abkommen von der Fahrbahn“ usw. anzugeben. F I. 19.

- (35) Bei Feststellung, ob Ermüdung des Fahrers als Unfallursache angenommen werden kann, ist von objektiven Merkmalen (Dauer der Fahrt und ähnliches) auszugehen. **F I. 20.**
- (36) Unter den sonstigen Ursachen beim Führer des Fahrzeuges ist z. B. auch anzugeben: Anhängen von Radfahrern an Fahrzeuge. **F I. 22.**
- (36a) Auch unerlaubte Mitnahme von Personen und von die Bewegungsfreiheit beeinträchtigenden Gegenständen auf einsitzigen Fahrrädern (§ 30 der StVO) usw. **F II. 9.**
- (37) Auch Fälle, in denen sich Kinder so verhielten, daß ein Unfall unvermeidbar war. **F III. 2.**
- (37a) Nur dann eintragen, wenn es sich bei den fahrenden Fahrzeugen um Straßenbahnen, Kraftomnibusse oder Oberleitungsomnibusse handelt. **F III. 3.**
- (38) Zu den sonstigen Ursachen beim Fußgänger gehören u. a.: Hervorlaufen hinter Fahrzeugen, Anhängen an Fahrzeuge, verkehrswidriges Benutzen des Radweges oder der Bundesautobahn. **F III. 7.**
- (39) Unter Wechsel der Fahrbahndecke ist z. B. zu verstehen: Übergang von einer Fahrbahn mit Betondecke auf eine solche mit Kleinpflaster. **F IV. 4.**
- (40) Zu den sonstigen Mängeln der Straße gehören u. a. enge Kurven, starke Wölbung der Fahrbahn, starkes Gefälle. **F IV. 8.**
- (40a) Hier sind auch Ursachen anzukreuzen, die nicht dem Führer eines Fahrzeuges, sondern einem Mitfahrer zuzurechnen sind. **F VI. 5.**
- (41) In die Spalte „Getötete“ sind alle Personen einzutragen, die bei einem Straßenverkehrsunfall sofort tödlich verletzt oder innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen gestorben sind. Dabei ist der Unfalltag mitzuzählen. Es ist dafür Sorge zu tragen, daß die Krankenhäuser usw. über den später eingetretenen Tod von Schwerverletzten Mitteilung machen, damit nachträgliche Todesmeldungen so früh wie möglich in das Meldeblatt aufgenommen werden können. **G 1.**
- Gehen nach Absendung des Meldeblattes an die nächsthöhere Dienststelle, Kreisverwaltung usw., noch nachträgliche Todesmeldungen ein, so sind Nachtragsmeldungen zu machen.
- Hierbei ist ein Meldeblattformular zu verwenden. Die Überschrift „Statistisches Meldeblatt eines Straßenverkehrsunfalles“ ist zu streichen und dafür zu setzen: „Nachtragsmeldung über Getötete“. Damit die Nachtragsmeldung dem vorangegangenen Meldeblatt zugeordnet werden kann, sind die Merkmale im Kopf der Nachtragsmeldung (Gemeinde, Datum usw.) auszufüllen. Im übrigen sind Eintragungen nur unter dem Abschnitt G 1. „Bei dem Unfall getötete und/oder verletzte Personen“ zu machen, und zwar in dem Teil „Getötete“ die Zugangsmeldung und im Teil „Verletzte“ die Abgangsmeldung.
- Für jeden nachträglichen Todesfall ist eine besondere Meldung auszufertigen und auf demselben Wege wie die eigentlichen Meldeblätter weiterzureichen. Todesfälle, die später als nach 30 Tagen eingetreten sind, dürfen nicht mehr berücksichtigt werden.
- (42) Es ist zu unterscheiden zwischen
- a) Verletzten, die unmittelbar zu stationärer Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
  - b) sonstigen Verletzten, die sich ohne fremde Hilfe vom Unfallort entfernen können.
- (43) Wenn Sachschaden entstanden ist, soll ohne Angabe eines Betrages durch Ankreuzen kenntlich gemacht werden, ob es sich um Bagatellschaden (bis rund DM 200,—) oder um einen schwereren Schaden gehandelt hat. Die eine oder andere Schadensart ist durch gewissenhafte Schätzung zu ermitteln. **G 2.**
- (44) Das freie Feld dient dazu, Bemerkungen aufzunehmen, soweit sie bei ungewöhnlichen Fällen zur Klarstellung erforderlich sind, ferner Ergänzungen wegen Platzmangel in der Eintragungsspalte oder andere Zusätze. **H**

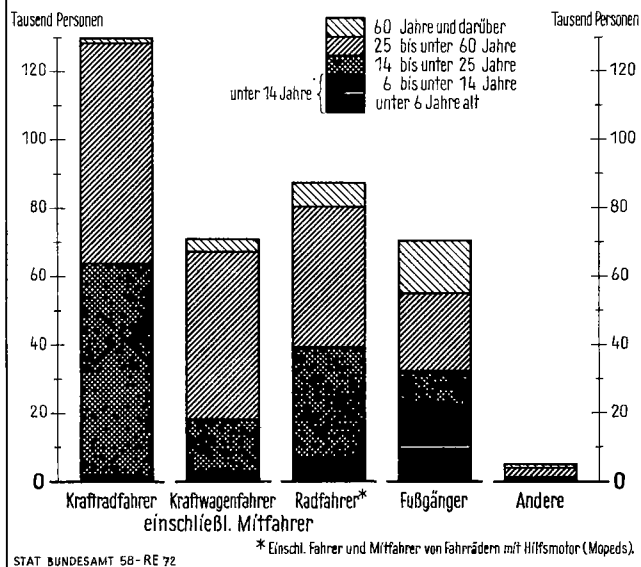
## **Schaubilder**



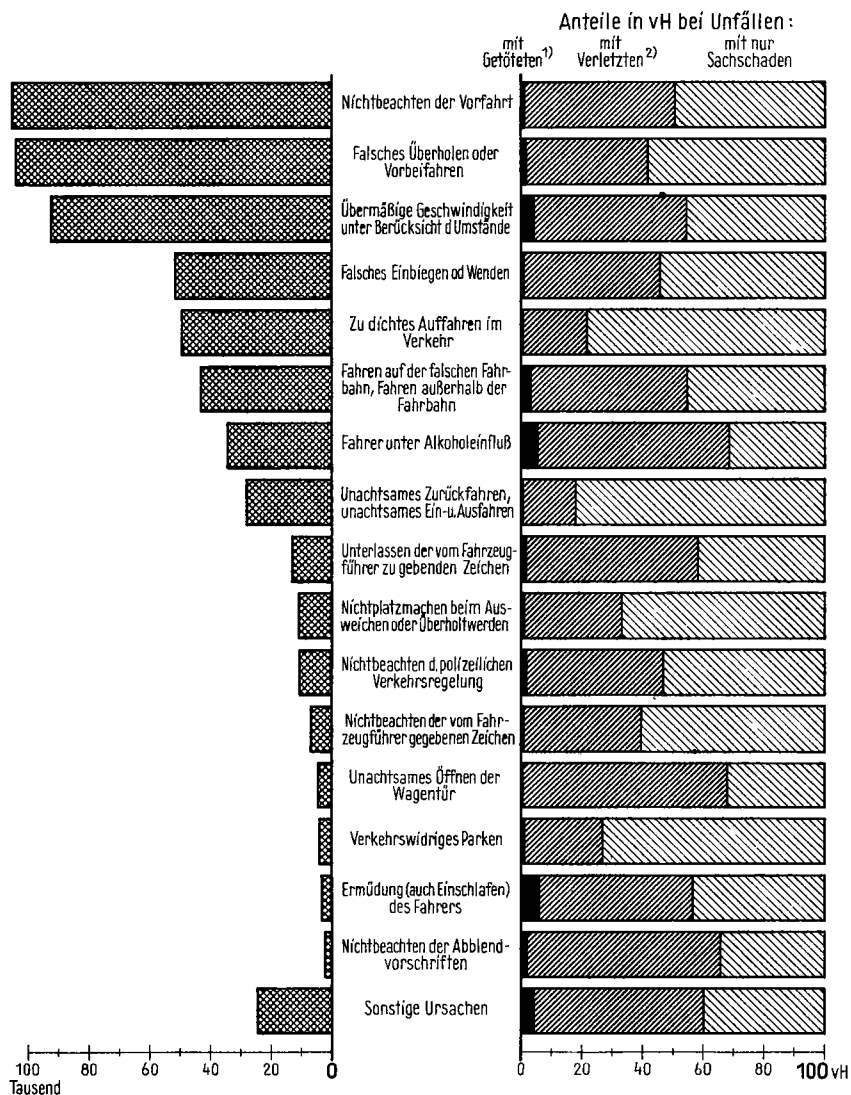
## UNFALLURSACHEN 1955 NACH DER UNFALLART UND NACH VERURSACHERN



## DURCH STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE 1955 GETÖTETE UND VERLETZTE PERSONEN NACH ALTERSKLASSEN



## UNFALLURSACHEN BEI FAHRZEUGFÜHRERN 1955 NACH URSACHENARTEN







## **Tabellenteil**



# I. Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet und in Berlin (West) 1955

## 1. Straßenverkehrsunfälle nach Monaten und Unfallfolgen

Monat	Unfälle							
	insgesamt	mit Personenschaden				mit nur Sachschaden		
		zusammen	mit Getöteten <sup>1)</sup>	mit Schwer- verletzten <sup>2)</sup>	mit Leicht- ver- letzten <sup>3)</sup>	zusammen	von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger
BUNDESGBEIT								
innerhalb geschlossener Ortslage								
Januar	25 486	8 789	300	3 636	4 853	16 697	6 510	10 187
Februar	27 464	8 750	325	3 476	4 949	19 214	7 417	11 797
März	29 067	10 740	382	4 128	6 230	18 327	6 585	11 742
April	32 939	16 183	497	6 119	9 567	16 756	4 987	11 769
Mai	40 230	20 870	547	8 155	12 168	19 360	5 687	13 673
Juni	37 667	20 506	515	7 867	12 124	17 161	4 928	12 233
Juli	43 260	23 901	637	9 001	14 263	19 359	5 512	13 847
August	43 540	23 747	642	8 952	14 153	19 793	5 572	14 221
September	42 601	22 520	660	8 691	13 169	20 081	5 746	14 335
Oktober	42 960	21 308	789	8 306	12 213	21 652	6 598	15 054
November	37 963	16 356	608	6 425	9 323	21 607	7 256	14 351
Dezember	39 436	15 675	634	6 218	8 823	23 761	8 398	15 363
zusammen	443 113	209 345	6 536	80 974	121 835	233 768	75 196	158 572
dagegen 1954	387 022	191 613	6 392	75 514	109 707	195 409	61 397	134 012
außerhalb geschlossener Ortslage								
Januar	8 005	3 432	230	1 578	1 624	4 573	2 804	1 769
Februar	7 877	2 986	184	1 348	1 454	4 891	2 925	1 966
März	8 285	3 627	254	1 702	1 671	4 658	2 738	1 920
April	7 327	4 379	365	2 222	1 792	2 948	1 513	1 435
Mai	10 604	6 595	461	3 285	2 849	4 009	2 138	1 871
Juni	10 589	6 624	489	3 240	2 895	3 965	2 134	1 831
Juli	12 957	8 127	549	4 035	3 543	4 830	2 539	2 291
August	13 296	8 371	592	4 075	3 704	4 925	2 603	2 322
September	12 266	7 453	579	3 575	3 299	4 813	2 632	2 181
Oktober	12 276	7 201	569	3 466	3 166	5 075	2 849	2 226
November	10 912	5 751	466	2 658	2 627	5 161	3 067	2 094
Dezember	10 312	5 053	402	2 349	2 302	5 259	3 209	2 050
zusammen	124 706	69 599	5 140	33 533	30 926	55 107	31 151	23 956
dagegen 1954	106 665	61 673	4 678	30 229	26 766	44 992	24 591	20 401
innerhalb und außerhalb geschlossener Ortslage je Monat								
Januar	33 491	12 221	530	5 214	6 477	21 270	9 314	11 956
Februar	35 841	11 736	509	4 824	6 403	24 105	10 342	13 763
März	37 352	14 367	636	5 830	7 901	22 985	9 323	13 662
April	40 266	20 562	862	8 341	11 359	19 704	6 500	13 204
Mai	50 834	27 465	1 008	11 440	15 017	23 369	7 825	15 544
Juni	48 256	27 130	1 004	11 107	15 019	21 126	7 062	14 064
Juli	56 217	32 028	1 186	13 036	17 806	24 189	8 051	16 138
August	56 836	32 118	1 234	13 027	17 857	24 718	8 175	16 543
September	54 867	29 973	1 239	12 266	16 468	24 894	8 378	16 516
Oktober	55 236	28 509	1 358	11 772	15 379	26 727	9 447	17 280
November	48 875	22 107	1 074	9 083	11 950	26 768	10 323	16 445
Dezember	49 748	20 728	1 036	8 567	11 125	29 020	11 607	17 413
insgesamt	567 819	278 944	11 676	114 507	152 761	288 875	106 347	182 528
dagegen 1954	493 687	253 286	11 070	105 743	136 473	240 401	85 988	154 413
im Tagesdurchschnitt								
Januar	1 080,4	394,2	17,1	168,2	208,9	686,2	300,5	385,7
Februar	1 280,0	419,1	18,2	172,3	228,7	860,9	369,4	491,5
März	1 204,9	463,4	20,5	188,0	254,9	741,5	300,8	440,7
April	1 342,2	685,4	28,7	278,0	378,7	656,8	216,7	440,1
Mai	1 639,8	886,0	32,5	369,0	484,4	753,8	252,4	501,4
Juni	1 608,5	904,3	33,5	370,2	500,6	704,2	235,4	468,8
Juli	1 813,5	1 033,2	38,3	420,5	574,4	780,3	259,7	520,6
August	1 833,4	1 036,1	39,8	420,2	576,1	797,3	263,7	533,6
September	1 828,9	999,1	41,3	408,9	548,9	829,8	279,3	550,5
Oktober	1 781,8	919,6	43,8	379,7	496,1	862,2	304,8	557,4
November	1 629,2	736,9	35,8	302,8	398,3	892,3	344,1	548,2
Dezember	1 604,8	668,6	33,4	276,3	358,9	936,2	374,5	561,7
1955	1 555,7	764,2	32,0	313,7	418,5	791,5	291,4	500,1
dagegen 1954	1 352,5	693,9	30,3	289,7	373,9	658,6	235,6	423,0
BERLIN (WEST)								
Unfälle insgesamt								
1955	26 151	12 215	308	4 418	7 489	13 936	6 208	7 728
dagegen 1954	21 786	10 419	260	4 023	6 136	11 367	4 764	6 603

1) Teilweise auch mit Schwerverletzten, Leichtverletzten und/oder Sachschaden. - 2) Teilweise auch mit Leichtverletzten und/oder Sachschaden, jedoch ohne Getötete. - 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.

## 2. Straßenverkehrsunfälle nach Wochentagen und Unfallfolgen

Wochentag	Bundesgebiet					Berlin (West)	
	Unfälle					Unfälle insgesamt	darunter
	insgesamt	mit Personenschaden, teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden	mit nur Sachschaden				mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger
von mehr als DM 200,-			von DM 200,- und weniger	zusammen			
Montag	84 119	40 324	16 111	27 684	43 795	4 128	1 269
Dienstag	77 996	35 820	15 587	26 589	42 176	3 706	1 131
Mittwoch	78 625	36 321	15 567	26 637	42 304	3 763	1 119
Donnerstag	81 370	38 177	16 102	27 091	43 193	4 061	1 203
Freitag	87 774	41 708	16 857	29 209	46 066	4 242	1 246
Sonnabend	95 697	49 277	16 406	30 014	46 420	4 381	1 282
Sonntag	62 238	37 317	9 617	15 304	24 921	1 870	478
Insgesamt 1955	567 819	278 944	106 347	182 528	288 875	26 151	7 728
dagegen 1954	493 687	253 286	85 988	154 413	240 401	21 786	6 603

noch: I. Straßenverkehrsunfälle im Bundes

3. Straßenverkehrsunfälle nach

Wochentag	Straßen- verkehrs- unfälle insgesamt	davon ereigneten sich in der											
		0 bis vor 1	1 bis vor 2	2 bis vor 3	3 bis vor 4	4 bis vor 5	5 bis vor 6	6 bis vor 7	7 bis vor 8	8 bis vor 9	9 bis vor 10	10 bis vor 11	11 bis vor 12
Bundes													
Unfälle mit Personenschaden, teilweise													
Montag	40 324	864	840	525	347	288	684	2 274	2 042	1 371	1 531	1 695	1 956
Dienstag	35 820	352	316	288	191	163	590	2 130	1 856	1 126	1 321	1 454	1 802
Mittwoch	36 321	347	300	183	139	150	578	2 165	1 863	1 188	1 333	1 504	1 695
Donnerstag	38 177	337	326	227	143	172	574	2 102	1 921	1 229	1 360	1 569	1 764
Freitag	41 708	463	381	264	162	192	611	2 229	2 056	1 220	1 288	1 646	2 005
Sonnabend	49 277	716	684	414	310	289	729	1 774	1 910	1 292	1 756	2 364	2 829
Sonntag	37 317	976	1 123	1 045	772	456	458	422	404	701	1 130	1 577	1 845
zusammen	278 944	4 055	3 970	2 947	2 064	1 710	4 224	13 096	12 052	8 127	9 719	11 809	13 896
Unfälle mit nur Sach													
Montag	16 111	198	182	177	118	111	169	351	733	1 021	1 184	1 192	1 223
Dienstag	15 587	160	224	165	130	139	201	356	646	905	1 047	1 121	1 203
Mittwoch	15 667	180	185	135	123	123	166	382	637	909	1 064	1 132	1 212
Donnerstag	16 102	212	181	142	144	131	173	406	688	1 015	1 259	1 255	1 219
Freitag	16 857	236	210	161	127	125	194	416	684	899	1 150	1 195	1 219
Sonnabend	16 406	261	253	215	168	170	213	330	610	857	1 046	1 178	1 293
Sonntag	9 617	300	331	302	225	175	168	155	167	236	347	500	582
zusammen	106 347	1 547	1 566	1 297	1 035	974	1 284	2 396	4 165	5 842	7 097	7 573	7 951
Unfälle mit nur Sach													
Montag	27 684	246	196	125	98	80	167	644	1 195	1 460	1 682	1 923	2 082
Dienstag	26 589	188	112	102	97	67	144	624	1 060	1 306	1 583	1 911	2 052
Mittwoch	26 637	159	154	117	85	72	155	595	1 100	1 327	1 573	1 799	2 026
Donnerstag	27 091	174	118	102	85	87	160	600	1 079	1 359	1 623	1 905	2 060
Freitag	29 209	195	176	127	78	74	190	621	1 078	1 348	1 719	2 004	2 198
Sonnabend	30 014	265	240	150	137	101	183	614	1 059	1 321	1 673	2 218	2 634
Sonntag	15 304	339	369	304	233	152	119	151	173	308	499	750	873
zusammen	182 528	1 566	1 365	1 027	813	633	1 118	3 849	6 744	8 429	10 352	12 510	13 925
Unfälle mit nur													
Montag	43 795	444	378	302	216	191	336	995	1 928	2 481	2 866	3 115	3 305
Dienstag	42 176	348	336	267	227	206	345	980	1 706	2 211	2 630	3 032	3 255
Mittwoch	42 304	339	339	252	208	195	321	977	1 737	2 236	2 637	2 931	3 238
Donnerstag	43 193	386	299	244	229	218	333	1 006	1 767	2 374	2 882	3 160	3 279
Freitag	46 066	431	386	288	205	199	384	1 037	1 762	2 247	2 869	3 199	3 417
Sonnabend	46 420	526	493	365	305	271	396	944	1 669	2 178	2 719	3 396	3 927
Sonntag	24 921	639	700	606	458	327	287	306	340	544	846	1 250	1 455
zusammen	288 875	3 113	2 931	2 324	1 848	1 607	2 402	6 245	10 909	14 271	17 449	20 083	21 876
Unfälle													
Montag	84 119	1 308	1 218	828	563	479	1 020	3 269	3 970	3 852	4 397	4 810	5 261
Dienstag	77 996	700	652	555	418	369	935	3 110	3 562	3 337	3 951	4 486	5 057
Mittwoch	78 625	686	639	435	347	345	899	3 142	3 600	3 424	3 970	4 435	4 933
Donnerstag	81 370	723	625	471	372	390	907	3 108	3 688	3 603	4 242	4 729	5 043
Freitag	87 774	894	767	552	367	391	995	3 266	3 818	3 467	4 157	4 845	5 422
Sonnabend	95 697	1 242	1 177	779	615	560	1 125	2 718	3 579	3 470	4 475	5 760	6 756
Sonntag	62 238	1 615	1 823	1 651	1 230	783	745	728	744	1 245	1 976	2 827	3 300
zusammen	567 819	7 168	6 901	5 271	3 912	3 317	6 626	19 341	22 961	22 398	27 168	31 892	35 772
Berlin													
Unfälle													
Montag	4 128	36	23	17	14	21	18	120	179	175	179	222	271
Dienstag	3 706	37	22	11	17	10	23	125	171	149	169	224	234
Mittwoch	3 763	23	14	10	23	10	28	143	193	162	181	223	235
Donnerstag	4 061	32	24	29	15	19	28	157	169	165	168	233	261
Freitag	4 242	34	25	23	17	9	31	123	164	161	212	254	273
Sonnabend	4 381	62	36	26	28	30	34	140	171	185	175	268	335
Sonntag	1 870	65	58	42	39	40	44	32	18	44	73	76	128
zusammen	26 151	289	202	158	153	139	206	840	1 065	1 041	1 157	1 500	1 737
davon:													
Unfälle mit Per- sonenschaden <sup>1)</sup>	12 215	117	76	61	60	45	102	564	565	392	436	578	636
Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200.- von DM 200.- und weniger	6 208	82	82	61	67	54	65	127	232	312	333	441	510
	7 728	90	44	36	26	40	39	149	268	337	388	481	591

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden. -

gebiet und Berlin (West) 1955

Wochentagen und Tagesstunden

Zeit von.....Uhr bis vor.....Uhr													ohne Stunden angabe	Wochentag
12 bis vor 13	13 bis vor 14	14 bis vor 15	15 bis vor 16	16 bis vor 17	17 bis vor 18	18 bis vor 19	19 bis vor 20	20 bis vor 21	21 bis vor 22	22 bis vor 23	23 bis vor 24			
gebiet														
auch in Verbindungen mit Sachschaden														
2 126	2 057	2 097	2 038	2 893	4 283	3 776	2 548	1 611	1 049	839	582	7	Montag	
1 970	1 795	1 800	1 840	2 628	4 143	3 606	2 469	1 575	965	927	507	6	Dienstag	
2 034	1 867	1 840	1 912	2 636	4 086	3 606	2 572	1 695	1 033	972	617	6	Mittwoch	
2 074	1 842	1 853	2 001	2 815	4 448	3 881	2 724	1 864	1 187	998	754	12	Donnerstag	
2 186	1 985	1 881	2 038	2 999	4 716	4 166	3 162	2 278	1 477	1 298	996	9	Freitag	
3 736	4 125	3 611	3 413	3 359	3 572	3 402	3 080	2 230	1 378	1 226	1 063	15	Sonnabend	
1 737	2 250	2 735	2 225	2 305	2 775	3 042	2 920	2 215	1 510	1 416	1 269	9	Sonntag	
15 863	15 921	15 817	15 467	19 635	28 023	25 479	19 475	13 468	8 599	7 676	5 788	64	zusammen	
schaden von mehr als DM 200,-														
1 047	940	1 115	1 141	1 181	1 278	892	601	431	288	270	264	4	Montag	
1 003	979	1 065	1 164	1 118	1 175	934	643	414	277	263	250	5	Dienstag	
1 029	985	1 107	1 132	1 116	1 119	952	641	441	296	297	298	6	Mittwoch	
1 041	914	1 034	1 107	1 121	1 201	866	649	475	311	279	278	1	Donnerstag	
1 086	989	1 082	1 248	1 290	1 268	1 019	699	529	382	340	307	2	Freitag	
1 304	1 281	1 141	1 185	1 024	917	735	640	520	354	337	368	6	Sonnabend	
488	599	685	617	623	634	584	558	400	313	323	297	8	Sonntag	
6 998	6 687	7 229	7 594	7 473	7 592	5 982	4 431	3 210	2 221	2 109	2 062	32	zusammen	
schaden von DM 200,- und weniger														
1 916	1 665	1 941	1 911	2 314	2 780	2 024	1 232	841	482	374	300	6	Montag	
1 893	1 703	1 726	1 942	2 249	2 673	2 020	1 225	739	443	404	314	12	Dienstag	
1 869	1 682	1 810	1 928	2 193	2 641	2 098	1 299	825	433	369	322	6	Mittwoch	
1 853	1 529	1 795	1 887	2 332	2 794	2 043	1 260	889	528	452	366	11	Donnerstag	
1 985	1 683	1 896	2 143	2 510	2 878	2 244	1 492	1 004	639	512	404	11	Freitag	
2 878	2 912	2 395	2 102	1 887	1 845	1 596	1 237	984	571	513	490	9	Sonnabend	
805	997	1 295	1 113	1 144	1 176	1 178	1 033	850	550	450	432	11	Sonntag	
13 199	12 171	12 858	13 026	14 629	16 787	13 203	8 778	6 132	3 646	3 074	2 628	66	zusammen	
Sachschaden zusammen														
2 963	2 605	3 056	3 052	3 495	4 058	2 916	1 833	1 272	770	644	564	10	Montag	
2 896	2 682	2 791	3 106	3 367	3 848	2 954	1 868	1 153	720	667	564	17	Dienstag	
2 898	2 667	2 917	3 060	3 309	3 760	3 050	1 940	1 266	729	666	620	12	Mittwoch	
2 894	2 443	2 829	2 994	3 453	3 995	2 909	1 909	1 364	839	731	644	12	Donnerstag	
3 071	2 672	2 978	3 391	3 800	4 146	3 263	2 191	1 533	1 021	852	711	13	Freitag	
4 182	4 193	3 536	3 287	2 911	2 762	2 331	1 877	1 504	925	850	858	15	Sonnabend	
1 293	1 596	1 980	1 730	1 767	1 810	1 762	1 591	1 250	863	773	729	19	Sonntag	
20 197	18 858	20 087	20 620	22 102	24 379	19 185	13 209	9 342	5 867	5 183	4 690	98	zusammen	
insgesamt														
5 089	4 662	5 153	5 090	6 388	8 341	6 692	4 381	2 883	1 819	1 483	1 146	17	Montag	
4 866	4 477	4 591	4 946	5 995	7 991	6 560	4 337	2 728	1 685	1 594	1 071	23	Dienstag	
4 932	4 534	4 757	4 972	5 945	7 846	6 556	4 512	2 961	1 762	1 638	1 237	18	Mittwoch	
4 968	4 285	4 682	4 995	6 268	8 443	6 790	4 633	3 228	2 026	1 729	1 398	24	Donnerstag	
5 257	4 657	4 859	5 429	6 799	8 862	7 429	5 353	3 811	2 498	2 150	1 707	22	Freitag	
7 918	8 318	7 147	6 700	6 270	6 334	5 733	4 957	3 734	2 303	2 076	1 921	30	Sonnabend	
3 030	3 846	4 715	3 955	4 072	4 585	4 804	4 511	3 465	2 373	2 189	1 998	28	Sonntag	
36 050	34 779	35 904	36 087	41 737	52 402	44 664	32 684	22 810	14 466	12 859	10 478	162	zusammen	
(West)														
insgesamt														
269	323	319	303	496	438	249	167	125	71	56	37		Montag	
230	241	248	258	416	403	251	191	110	57	63	46		Dienstag	
227	252	243	262	424	360	271	192	116	64	61	46		Mittwoch	
262	268	257	294	435	414	290	193	140	79	68	61		Donnerstag	
262	295	263	310	459	427	261	226	157	93	80	83		Freitag	
386	535	359	326	300	277	180	173	142	72	72	69		Sonnabend	
102	128	161	143	120	122	91	93	93	57	58	43		Sonntag	
1 738	2 042	1 850	1 896	2 650	2 441	1 593	1 235	883	493	458	385		zusammen	
davon:														
689	854	789	824	1 347	1 359	853	690	477	272	242	187		Unfälle mit Pers- sonenschaden)	
449	518	473	457	541	430	304	228	176	89	91	86		Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,- von DM 200,- und weniger	
600	670	588	615	762	652	436	317	230	132	125	112			

noch: I. Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet und Berlin (West) 1955  
4. Straßenverkehrsunfälle nach Unfallfolgen, Unfallart und Besonderheiten der Straße

Besonderheit der Straße	U n f a l l e														
	durch Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen			durch Auffahren eines Fahrzeuges 1)			zwischen Kraft- fahrzeug und Fußgänger			anderer Art			insgesamt		
	inner- halb	außer- halb	zu- sammen	inner- halb	außer- halb	zu- sammen	inner- halb	außer- halb	zu- sammen	inner- halb	außer- halb	zu- sammen	inner- halb	außer- halb	zu- sammen
	geschlossener Ortslage			geschlossener Ortslage			geschlossener Ortslage			geschlossener Ortslage			geschlossener Ortslage		
BUNDESGBEIT															
UNFÄLLE MIT GETÖTETEN 2)															
Straßenklasse	-	70	70	-	191	191	-	27	27	-	82	82	-	370	370
Bundesautobahn	685	815	1 500	406	726	1 132	937	377	1 314	258	281	539	2 286	2 199	4 485
Bundesstraße	437	446	883	315	626	941	524	258	782	189	349	538	1 465	1 679	3 144
Landstraße I. Ordnung	129	115	244	87	165	252	137	70	207	87	152	239	440	502	942
Landstraße II. Ordnung	738	76	814	296	82	378	900	48	948	411	184	595	2 345	390	2 735
Anderer Straße															
zusammen	1 989	1 522	3 511	1 104	1 790	2 894	2 498	780	3 278	945	1 048	1 993	6 536	5 140	11 676
Unfallstelle															
Straßenkreuzung oder -einmündung	945	318	1 263	157	69	226	471	62	533	117	25	142	1 690	474	2 164
Schienen gleicher Wegübergang	65	65	130	5	3	8	1	1	2	22	22	44	93	91	184
a) mit Schranken	21	9	30	3	3	6	1	1	2	8	9	17	33	22	55
b) ohne Schranken	44	56	100	2	-	2	-	-	-	14	13	27	60	69	129
Kuppe	5	26	31	5	16	21	1	5	6	9	9	18	20	55	75
Kurve	195	273	468	246	540	786	92	44	136	112	266	378	645	1 123	1 768
Straßenart															
ungeteilte Fahrbahn, 2-Richtungsverkehr, ohne Radweg	1 506	1 273	2 779	874	1 459	2 333	1 872	661	2 533	773	918	1 691	5 025	4 311	9 336
ungeteilte Fahrbahn, 2-Richtungsverkehr, mit Radweg	400	182	582	188	131	319	442	79	521	104	48	152	1 134	440	1 574
geteilte Fahrbahn, 2-Richtungsverkehr, ohne Radweg	25	60	85	20	188	208	82	33	115	33	80	113	160	361	521
geteilte Fahrbahn, 2-Richtungsverkehr, mit Radweg	33	6	39	16	2	18	49	2	51	17	1	18	115	11	126
Einbahnstraße	25	1	26	6	10	16	53	5	58	18	1	19	102	17	119
zusammen	1 989	1 522	3 511	1 104	1 790	2 894	2 498	780	3 278	945	1 048	1 993	6 536	5 140	11 676
dagegen 1954	1 936	1 393	3 329	1 022	1 385	2 407	2 517	760	3 277	917	1 440	2 057	6 392	4 678	11 070
UNFÄLLE MIT VERLETZTENEN 3)															
Straßenklasse	-	468	468	-	2 141	2 141	-	58	58	-	1 813	1 813	-	4 480	4 480
Bundesautobahn	24 434	8 613	33 047	13 519	10 014	23 533	12 360	2 651	15 011	10 109	5 545	15 654	60 422	26 823	87 245
Bundesstraße	14 931	5 977	20 908	8 155	6 942	15 097	9 741	2 655	12 396	7 007	5 082	12 089	39 834	20 656	60 490
Landstraße I. Ordnung	4 625	2 053	6 678	2 423	2 086	4 509	2 990	917	3 907	2 403	2 200	4 603	12 441	7 256	19 697
Landstraße II. Ordnung	39 936	1 826	41 762	14 571	1 197	15 768	19 243	689	19 932	16 362	1 532	17 894	90 112	5 244	95 356
Anderer Straße															
zusammen	83 926	18 937	102 863	38 668	22 380	61 048	44 334	6 970	51 304	35 881	16 172	52 053	202 809	64 459	267 268
Unfallstelle															
Straßenkreuzung oder -einmündung	49 200	4 522	53 722	7 976	1 552	9 528	7 876	366	8 242	6 981	659	7 640	72 033	7 099	79 132
Schienen gleicher Wegübergang	245	176	421	158	97	255	24	4	28	95	60	155	522	337	859
a) mit Schranken	59	33	92	137	80	217	19	2	21	57	29	86	272	144	416
b) ohne Schranken	186	143	329	21	17	38	5	2	7	38	31	69	250	193	443
Kuppe	147	274	421	79	256	335	79	54	133	82	170	252	387	754	1 141
Kurve	5 689	3 963	9 652	3 660	4 255	7 915	1 951	590	2 541	3 494	3 708	7 202	14 794	12 516	27 310
Straßenart															
ungeteilte Fahrbahn, 2-Richtungsverkehr, ohne Radweg	65 189	16 543	81 732	29 332	18 368	47 700	36 246	6 512	42 758	27 925	13 484	41 409	158 692	54 907	213 599
ungeteilte Fahrbahn, 2-Richtungsverkehr, mit Radweg	14 037	1 804	15 841	6 937	1 759	8 696	5 192	349	5 541	5 386	836	6 222	31 552	4 748	36 300
geteilte Fahrbahn, 2-Richtungsverkehr, ohne Radweg	1 830	502	2 332	853	2 146	2 999	1 083	79	1 162	968	1 754	2 722	4 734	4 481	9 215
geteilte Fahrbahn, 2-Richtungsverkehr, mit Radweg	1 294	63	1 357	591	47	638	532	16	548	564	36	600	2 981	162	3 143
Einbahnstraße	1 576	25	1 601	955	60	1 015	1 281	14	1 295	1 038	62	1 100	4 850	161	5 011
zusammen	83 926	18 937	102 863	38 668	22 380	61 048	44 334	6 970	51 304	35 881	16 172	52 053	202 809	64 459	267 268
dagegen 1954	78 638	16 851	95 489	33 677	17 638	51 315	41 844	6 869	48 713	31 062	15 637	46 699	185 221	56 995	242 216

1) Auffahren eines Fahrzeuges auf ein voranfahrendes, vorübergehend haltendes oder parkendes Fahrzeug oder auf ein sonstiges Hindernis. - 2) Teilweise auch mit Schwerverletzten, Leichtverletzten und/oder Sachschaden. - 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete.

noch: I. Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet und Berlin (West) 1955  
 noch: 4. Straßenverkehrsunfälle nach Unfallfolgen, Unfallart und Besonderheiten der Straße

Besonderheit der Straße	U n f a l l e														
	durch Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen			durch Auffahren eines Fahrzeuges 1)			zwischen Kraft- fahrzeug und Fußgänger			anderer Art			insgesamt		
	inner- halb	außer- halb	zu- sammen	inner- halb	außer- halb	zu- sammen	inner- halb	außer- halb	zu- sammen	inner- halb	außer- halb	zu- sammen	inner- halb	außer- halb	zu- sammen
	geschlossener Ortslage			geschlossener Ortslage			geschlossener Ortslage			geschlossener Ortslage			geschlossener Ortslage		
BUNDESGBEIT															
UNFÄLLE MIT NUR SACHSCHADEN VON MEHR ALS DM 200,-															
<b>Straßenklasse</b>															
Bundesautobahn	-	525	525	-	2 554	2 554	-	5	5	-	1 485	1 485	-	4 569	4 569
Bundesstraße	12 009	5 576	17 585	12 657	6 842	19 499	61	27	88	1 510	2 557	4 067	26 237	15 002	41 239
Landstraße I. Ordnung	6 953	3 340	10 293	5 523	3 189	8 712	46	15	61	769	1 390	2 159	13 291	7 934	21 225
Landstraße II. Ordnung	1 739	984	2 723	1 283	788	2 071	14	6	20	213	403	616	3 249	2 181	5 430
Andere Straße	18 651	685	19 336	12 567	543	13 110	63	4	67	1 138	233	1 371	32 419	1 465	33 884
zusammen	39 352	11 110	50 462	32 030	13 916	45 946	184	57	241	3 630	6 068	9 698	75 196	31 151	106 347
<b>Unfallstelle</b>															
Straßenkreuzung oder -einmündung	21 547	1 594	23 141	6 644	946	7 590	41	-	41	603	189	792	28 835	2 729	31 564
Schienengleicher Wegübergang	252	158	410	367	184	551	1	1	2	103	50	153	723	393	1 116
a) mit Schranken	50	26	76	345	167	512	-	1	1	81	31	112	476	225	701
b) ohne Schranken	202	132	334	22	17	39	1	-	1	22	19	41	247	168	415
Kuppe	94	201	295	72	174	246	-	1	1	21	67	88	187	443	630
Kurve	4 460	3 132	7 592	2 539	2 119	4 658	10	7	17	706	1 248	1 954	7 715	6 506	14 221
<b>Straßenart</b>															
ungeteilte Fahrbahn, 2-Richtungsverkehr, <u>ohne</u> Radweg	31 310	9 670	40 980	23 314	10 052	33 366	144	46	190	2 926	4 273	7 199	57 694	24 041	81 735
ungeteilte Fahrbahn, 2-Richtungsverkehr, <u>mit</u> Radweg	5 278	882	6 160	5 939	1 308	7 247	28	5	33	526	323	849	11 771	2 518	14 289
geteilte Fahrbahn, 2-Richtungsverkehr, <u>ohne</u> Radweg	1 043	503	1 546	1 078	2 424	3 502	1	6	7	60	1 429	1 489	2 182	4 362	6 544
geteilte Fahrbahn, 2-Richtungsverkehr, <u>mit</u> Radweg	672	36	708	601	54	655	4	-	4	50	12	62	1 327	102	1 429
Einbahnstraße	1 049	19	1 068	1 098	78	1 176	7	-	7	68	31	99	2 222	128	2 350
zusammen	39 352	11 110	50 462	32 030	13 916	45 946	184	57	241	3 630	6 068	9 698	75 196	31 151	106 347
UNFÄLLE MIT NUR SACHSCHADEN VON DM 200,- UND WENIGER															
<b>Straßenklasse</b>															
Bundesautobahn	-	263	263	-	1 138	1 138	-	4	4	-	635	635	-	2 040	2 040
Bundesstraße	19 373	3 492	22 865	23 094	4 912	28 006	647	88	735	3 103	1 867	4 970	46 217	10 359	56 576
Landstraße I. Ordnung	11 904	2 689	14 593	12 979	3 011	15 990	552	94	646	2 135	1 360	3 495	27 570	7 154	34 724
Landstraße II. Ordnung	2 914	896	3 810	3 094	973	4 067	126	30	156	591	475	1 066	6 725	2 374	9 099
Andere Straße	34 188	784	34 972	38 878	906	39 784	1 001	29	1 030	3 993	310	4 303	78 060	2 029	80 089
zusammen	68 379	8 124	76 503	78 045	10 940	88 985	2 326	245	2 571	9 822	4 647	14 469	158 572	23 956	182 528
<b>Unfallstelle</b>															
Straßenkreuzung oder -einmündung	35 132	1 317	36 449	17 923	956	18 879	502	12	514	2 253	214	2 467	55 810	2 499	58 309
Schienengleicher Wegübergang	141	47	188	363	116	479	-	-	-	81	25	106	585	188	773
a) mit Schranken	32	13	45	331	107	438	-	-	-	74	18	92	437	138	575
b) ohne Schranken	109	34	143	32	9	41	-	-	-	7	7	14	148	50	198
Kuppe	126	113	239	116	139	255	5	2	7	27	35	62	274	289	563
Kurve	4 436	1 759	6 195	3 242	1 420	4 662	71	16	87	992	790	1 782	8 741	3 985	12 726
<b>Straßenart</b>															
ungeteilte Fahrbahn, 2-Richtungsverkehr, <u>ohne</u> Radweg	52 036	7 115	59 151	58 118	8 741	66 859	1 868	226	2 094	7 684	3 723	11 407	119 706	19 805	139 511
ungeteilte Fahrbahn, 2-Richtungsverkehr, <u>mit</u> Radweg	9 315	683	9 998	10 692	1 002	11 694	255	11	266	1 449	271	1 720	21 711	1 967	23 678
geteilte Fahrbahn, 2-Richtungsverkehr, <u>ohne</u> Radweg	2 428	272	2 700	2 845	1 094	3 939	79	7	86	247	628	875	5 599	2 001	7 600
geteilte Fahrbahn, 2-Richtungsverkehr, <u>mit</u> Radweg	1 448	27	1 475	1 517	39	1 556	27	-	27	147	9	156	3 139	75	3 214
Einbahnstraße	3 152	27	3 179	4 873	64	4 937	97	1	98	295	16	311	8 417	108	8 525
zusammen	68 379	8 124	76 503	78 045	10 940	88 985	2 326	245	2 571	9 822	4 647	14 469	158 572	23 956	182 528

1) Auffahren eines Fahrzeuges auf ein voranfahrendes, vorübergehend haltendes oder parkendes Fahrzeug oder auf ein sonstiges Hindernis.



noch: I. Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet und Berlin (West) 1955  
 noch: 4. Straßenverkehrsunfälle nach Unfallfolgen, Unfallart und Besonderheiten der Straße

Besonderheit der Straße	U n f a l l e														
	durch Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen			durch Auffahren eines Fahrzeuges			zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger			anderer Art			insgesamt		
	inner- halb	außer- halb	zu- sammen	inner- halb	außer- halb	zu- sammen	inner- halb	außer- halb	zu- sammen	inner- halb	außer- halb	zu- sammen	inner- halb	außer- halb	zu- sammen
	geschlossener Ortslage			geschlossener Ortslage			geschlossener Ortslage			geschlossener Ortslage			geschlossener Ortslage		
BUNDESGBEIT															
UNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN ZUSAMMEN 2)															
<b>Straßenklasse</b>															
Bundesautobahn	-	538	538	-	2 332	2 332	-	85	85	-	1 895	1 895	-	4 850	4 850
Bundesstraße	25 119	9 428	34 547	13 925	10 740	24 665	13 297	3 028	16 325	10 367	5 826	16 193	62 708	29 022	91 730
Landstraße I. Ordnung	15 368	6 423	21 791	8 470	7 568	16 038	10 265	2 913	13 178	7 196	5 431	12 627	41 299	22 335	63 634
Landstraße II. Ordnung	4 754	2 168	6 922	2 510	2 251	4 761	3 127	987	4 114	2 490	2 352	4 842	12 881	7 758	20 639
Anderer Straße	40 674	1 902	42 576	14 867	1 279	16 146	20 143	737	20 880	16 773	1 716	18 489	92 457	5 634	98 091
zusammen	85 915	20 459	106 374	39 772	24 170	63 942	46 832	7 750	54 582	36 826	17 220	54 046	209 345	69 599	278 944
<b>Unfallstelle</b>															
Straßenkreuzung oder -einmündung	50 145	4 840	54 985	8 133	1 621	9 754	8 347	428	8 775	7 098	684	7 782	73 723	7 573	81 296
Schienenngleicher Wegübergang	310	241	551	163	100	263	25	30	55	117	82	199	615	428	1 043
a) mit Schranken	80	42	122	140	83	223	20	3	23	65	38	103	305	166	471
b) ohne Schranken	230	199	429	23	17	40	5	2	7	52	44	96	310	262	572
Kuppe	152	300	452	84	272	356	80	58	138	91	179	270	407	809	1 216
Kurve	5 884	4 236	10 120	3 906	4 795	8 701	2 043	634	2 677	3 606	3 974	7 580	15 439	13 639	29 078
<b>Straßenart</b>															
ungeteilte Fahrbahn, 2-Richtungsverkehr, ohne Radweg	66 695	17 816	84 511	30 206	19 827	50 033	38 118	7 173	45 291	28 698	14 402	43 100	163 717	59 218	222 935
ungeteilte Fahrbahn, 2-Richtungsverkehr, mit Radweg	14 437	1 986	16 423	7 125	1 890	9 015	5 634	428	6 062	5 490	884	6 374	32 686	5 188	37 874
geteilte Fahrbahn, 2-Richtungsverkehr, ohne Radweg	1 855	562	2 417	873	2 334	3 207	1 165	112	1 277	1 001	1 834	2 835	4 894	4 842	9 736
geteilte Fahrbahn, 2-Richtungsverkehr, mit Radweg	1 327	69	1 396	607	49	656	581	18	599	581	37	618	3 096	173	3 269
Einbahnstraße	1 601	26	1 627	961	70	1 031	1 334	19	1 353	1 056	63	1 119	4 952	178	5 130
zusammen	85 915	20 459	106 374	39 772	24 170	63 942	46 832	7 750	54 582	36 826	17 220	54 046	209 345	69 599	278 944
dagegen 1954	80 574	18 244	98 818	34 699	19 023	53 722	44 361	7 629	51 990	31 979	16 777	48 756	191 613	61 673	253 286
UNFÄLLE MIT NUR SACHSCHADEN ZUSAMMEN															
<b>Straßenklasse</b>															
Bundesautobahn	-	788	788	-	3 692	3 692	-	9	9	-	2 120	2 120	-	6 609	6 609
Bundesstraße	31 382	9 068	40 450	35 751	11 754	47 505	708	115	823	4 613	4 424	9 037	72 454	25 361	97 815
Landstraße I. Ordnung	18 857	6 029	24 886	18 502	6 200	24 702	598	109	707	2 904	2 750	5 654	40 861	15 088	55 949
Landstraße II. Ordnung	4 653	1 880	6 533	4 377	1 761	6 138	140	36	176	804	878	1 682	9 974	4 555	14 529
Anderer Straße	52 839	1 469	54 308	51 445	1 449	52 894	1 064	33	1 097	5 131	543	5 674	110 479	3 494	113 973
zusammen	107 731	19 234	126 965	110 075	24 856	134 931	2 510	302	2 812	13 452	10 715	24 167	233 768	55 107	288 875
<b>Unfallstelle</b>															
Straßenkreuzung oder -einmündung	56 679	2 911	59 590	24 567	1 902	26 469	543	12	555	2 856	403	3 259	84 645	5 228	89 873
Schienenngleicher Wegübergang	393	205	598	730	300	1 030	1	1	2	184	75	259	1 308	581	1 889
a) mit Schranken	82	39	121	676	274	950	-	1	1	155	49	204	913	363	1 276
b) ohne Schranken	311	166	477	54	26	80	1	-	1	29	26	55	395	218	613
Kuppe	220	314	534	188	313	501	5	3	8	48	102	150	461	732	1 193
Kurve	8 896	4 891	13 787	5 781	3 539	9 320	81	23	104	1 698	2 038	3 736	16 456	10 491	26 947
<b>Straßenart</b>															
ungeteilte Fahrbahn, 2-Richtungsverkehr, ohne Radweg	83 346	16 785	100 131	81 432	18 793	100 225	2 012	272	2 284	10 610	7 996	18 606	177 400	43 846	221 246
ungeteilte Fahrbahn, 2-Richtungsverkehr, mit Radweg	14 593	1 565	16 158	16 631	2 310	18 941	283	16	299	1 975	594	2 569	33 482	4 485	37 967
geteilte Fahrbahn, 2-Richtungsverkehr, ohne Radweg	3 471	775	4 246	3 923	3 518	7 441	80	13	93	307	2 057	2 364	7 781	6 363	14 144
geteilte Fahrbahn, 2-Richtungsverkehr, mit Radweg	2 120	63	2 183	2 118	93	2 211	31	-	31	197	21	218	4 466	177	4 643
Einbahnstraße	4 201	46	4 247	5 971	142	6 113	104	1	105	363	47	410	10 639	236	10 875
zusammen	107 731	19 234	126 965	110 075	24 856	134 931	2 510	302	2 812	13 452	10 715	24 167	233 768	55 107	288 875
dagegen 1954	92 274	15 594	107 868	86 049	18 338	104 387	2 372	304	2 676	14 714	10 756	25 470	195 409	44 992	240 401

1) Auffahren eines Fahrzeuges auf ein voranfahrendes, vorübergehend haltendes oder parkendes Fahrzeug oder auf ein sonstiges Hindernis. - 2) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.

noch: 1. Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet und Berlin (West) 1955  
noch: 4. Straßenverkehrsunfälle nach Unfallfolgen, Unfallart und Besonderheiten der Straße

Besonderheit der Straße	U n f a l l e														
	durch Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen			durch Auffahren eines Fahrzeuges			zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger			anderer Art			insgesamt		
	inner- halb	außer- halb	zu- sammen	inner- halb	außer- halb	zu- sammen	inner- halb	außer- halb	zu- sammen	inner- halb	außer- halb	zu- sammen	inner- halb	außer- halb	zu- sammen
	geschlossener Ortslage			geschlossener Ortslage			geschlossener Ortslage			geschlossener Ortslage			geschlossener Ortslage		
UNFÄLLE INSGESAMT															
BUNDESGEBIET															
Straßenklasse															
Bundesautobahn	-	1 326	1 326	-	6 024	6 024	-	94	94	-	4 015	4 015	-	11 459	11 459
Bundesstraße	56 501	18 496	74 997	49 676	22 494	72 170	14 005	3 143	17 148	14 980	10 250	25 230	135 162	54 385	189 545
Landstraße I. Ordnung	34 225	12 452	46 677	26 972	13 768	40 740	10 863	3 022	13 885	10 100	8 181	18 281	82 160	37 423	119 583
Landstraße II. Ordnung	9 407	4 048	13 455	6 887	4 012	10 899	3 267	1 023	4 290	3 294	3 230	6 524	22 855	12 313	35 168
Andere Straße	93 513	3 371	96 884	66 312	2 726	69 040	21 207	770	21 977	21 904	2 259	24 163	202 936	9 128	212 064
insgesamt	193 646	39 693	233 339	149 847	49 026	198 873	49 342	8 052	57 394	50 278	27 935	78 213	443 113	124 706	567 819
Unfallstelle															
Straßenkreuzung oder -einmündung	106 824	7 751	114 575	32 700	3 523	36 223	8 890	440	9 330	9 954	1 087	11 041	158 368	12 801	171 169
Schiensingleicher Wegübergang	703	446	1 149	893	400	1 293	26	6	32	301	157	458	1 923	1 009	2 932
a) mit Schranken	162	81	243	816	357	1 173	20	4	24	220	87	307	1 218	529	1 747
b) ohne Schranken	541	365	906	77	43	120	6	2	8	81	70	151	705	480	1 185
Kuppe	372	614	986	272	585	857	85	61	146	139	261	400	868	1 541	2 409
Kurve	14 780	9 127	23 907	9 687	8 334	18 021	2 124	657	2 781	5 304	6 012	11 316	31 995	24 130	56 025
Straßenart															
ungeteilte Fahrbahn, 2-Richtungsverkehr, ohne Radweg	150 041	34 601	184 642	111 638	38 620	150 258	40 130	7 445	47 575	39 308	22 398	61 706	341 117	103 064	444 181
ungeteilte Fahrbahn, 2-Richtungsverkehr, mit Radweg	29 030	3 551	32 581	23 756	4 200	27 956	5 917	444	6 361	7 465	1 478	8 943	66 168	9 673	75 841
geteilte Fahrbahn, 2-Richtungsverkehr, ohne Radweg	5 326	1 337	6 663	4 796	5 852	10 648	1 245	125	1 370	1 308	3 891	5 199	12 675	11 205	23 880
geteilte Fahrbahn, 2-Richtungsverkehr, mit Radweg	3 447	132	3 579	2 725	142	2 867	612	18	630	778	58	836	7 562	350	7 912
Einbahnstraße	5 802	72	5 874	6 932	212	7 144	1 438	20	1 458	1 419	110	1 529	15 591	414	16 005
insgesamt	193 646	39 693	233 339	149 847	49 026	198 873	49 342	8 052	57 394	50 278	27 935	78 213	443 113	124 706	567 819
dagegen 1954	172 848	33 838	206 686	120 748	37 361	158 109	46 733	7 933	54 666	46 693	27 533	74 226	387 022	106 665	493 687
BERLIN (WEST)															
Unfälle mit Getöteten <sup>2)</sup>	84	-	84	23	-	23	151	-	151	49	-	49	307	-	307
Unfälle mit Verletzten <sup>3)</sup>	4 335	-	4 339	2 411	16	2 427	2 118	-	2 118	3 012	11	3 023	11 876	31	11 907
Unfälle mit nur Sachschaden	5 597	3	5 600	7 179	21	7 200	66	66	66	1 085	5	1 070	13 907	29	13 936
davon:															
von mehr als DM 200,-	2 655	2	2 657	2 987	15	3 002	16	-	16	531	2	533	6 189	19	6 208
von DM 200,- und weniger	2 942	1	2 943	4 192	6	4 198	50	-	50	534	3	537	7 718	10	7 728
insgesamt	10 016	7	10 023	9 613	21	9 634	2 335	-	2 335	4 126	17	4 143	26 090	61	26 151
dagegen 1954	8 829	5	8 834	7 363	31	7 394	2 031	1	2 034	3 504	20	3 524	21 729	57	21 786

1) Auffahren eines Fahrzeuges auf ein voranfahrendes, vorübergehend haltendes oder parkendes Fahrzeug oder auf ein sonstiges Hindernis. - 2) Teilweise auch mit Schwerverletzten, Leichtverletzten und/oder Sachschaden. - 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete.

#### 5. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles und nach den Unfallfolgen

Art des Unfalles Ortslage	U n f a l l e											
	mit Getöteten <sup>1)</sup>			mit Schwerverletzten <sup>5)</sup>			mit Leicht- verletzten <sup>6)</sup>			mit Personenschaden zusammen <sup>6)</sup>		
	dabei			dabei			dabei			dabei		
	Zahl der Unfälle	Getö- tete <sup>2)</sup>	Schwer- ver- letzte <sup>3)</sup>	Zahl der Unfälle	Schwer- ver- letzte <sup>3)</sup>	Leicht- ver- letzte <sup>4)</sup>	Zahl der Unfälle	Leicht- ver- letzte <sup>4)</sup>	Zahl der Unfälle	Getö- tete <sup>2)</sup>	Schwer- ver- letzte <sup>3)</sup>	Leicht- ver- letzte <sup>4)</sup>
BUNDESGEBIET												
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	3 511	3 823	1 530	946	40 081	48 584	10 035	62 782	78 144	106 374	3 823	50 114
innerhalb geschlossener Ortslage	1 989	2 097	618	447	30 723	36 109	6 953	53 203	65 019	85 915	2 097	36 727
außerhalb geschlossener Ortslage	1 522	1 726	912	499	9 358	12 475	3 082	9 579	13 125	20 459	1 726	13 387
Auffahren eines Fahrzeuges <sup>7)</sup>	2 894	3 144	1 242	625	25 640	30 919	5 089	35 408	42 992	63 942	3 144	48 706
innerhalb geschlossener Ortslage	1 104	1 164	346	209	14 292	16 392	2 308	24 376	28 607	39 772	1 164	16 738
außerhalb geschlossener Ortslage	1 790	1 980	896	416	11 348	14 527	2 781	11 032	14 385	24 170	1 980	31 968
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	3 278	3 340	603	541	26 021	29 040	4 786	25 283	30 175	54 582	3 340	29 423
innerhalb geschlossener Ortslage	2 498	2 340	398	376	21 910	24 034	3 712	22 424	26 510	46 832	2 340	24 492
außerhalb geschlossener Ortslage	780	801	205	165	4 111	4 946	1 074	2 859	3 665	7 750	801	5 151
Unfall anderer Art	1 993	2 033	403	259	22 765	25 535	3 327	29 288	35 711	54 046	2 033	25 938
innerhalb geschlossener Ortslage	1 945	1 958	116	108	14 049	15 092	1 693	21 832	26 087	36 826	1 958	15 208
außerhalb geschlossener Ortslage	1 048	1 075	287	151	8 716	10 443	1 634	7 456	9 624	17 220	1 075	10 730
Unfälle insgesamt	11 676	12 340	3 778	2 371	114 507	134 078	23 237	152 761	187 022	278 944	12 340	137 856
innerhalb geschlossener Ortslage	6 536	6 758	1 478	1 140	80 974	91 687	14 666	121 835	146 225	209 345	6 758	93 165
außerhalb geschlossener Ortslage	5 140	5 582	2 300	1 231	33 533	42 391	8 571	30 926	40 799	69 599	5 582	44 691
dagegen 1954	11 070	11 649	5 548							253 286	11 649	127 914
BERLIN (WEST)												
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	84	84	20	24	1 450	1 654	357	2 889	3 473	4 423	84	1 674
Auffahren eines Fahrzeuges <sup>7)</sup>	23	25	8	2	726	824	116	1 701	1 917	2 450	25	832
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	151	151	19	16	1 078	1 159	153	1 040	1 167	2 269	151	1 178
Unfall anderer Art	50	51	1	5	1 164	1 221	114	1 859	2 126	3 073	51	1 222
Unfälle insgesamt	308	311	48	47	4 418	4 658	750	7 489	8 683	12 215	311	4 906
dagegen 1954	260	269	48	47						10 419	269	4 418

1) Teilweise auch mit Schwerverletzten, Leichtverletzten und/oder Sachschaden. - 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Verletzte, die zu stationärer Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert wurden. - 4) Sonstige Verletzte. - 5) Teilweise auch mit Leichtverletzten und/oder Sachschaden, jedoch ohne Getötete. - 6) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden. - 7) Auffahren eines Fahrzeuges auf ein voranfahrendes, vorübergehend haltendes oder parkendes Fahrzeug oder auf ein sonstiges Hindernis.

Art des Verkehrsteilnehmers	Verkehrsteilnehmer											
	im Bundes											
	mit Getöteten 1)			mit Schwerverletzten 2)			mit Leichtverletzten 3)			mit Personenschaden zusammen 3)		
	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	zusammen	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	zusammen	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	zusammen	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	zusammen
Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte zusammen	245	318	563	3 067	1 541	4 608	4 896	1 578	6 474	8 208	3 437	11 645
davon:												
Militärkraftfahrzeuge	136	159	295	1 356	834	2 190	1 993	831	2 824	3 485	1 824	5 309
Zivilkraftfahrzeuge	109	159	268	1 711	707	2 418	2 903	747	3 650	4 723	1 613	6 336
Krafttrader (ohne Kraftroller und Mopeds) zusammen	2 353	2 360	4 713	34 735	16 500	51 235	48 368	13 338	61 706	85 456	32 198	117 654
davon mit einem Hubraum:												
bis 99 ccm	184	202	386	3 318	1 386	4 704	5 026	1 276	6 302	8 528	2 864	11 392
von 100 bis 125 ccm	238	274	512	4 564	2 129	6 693	6 706	1 719	8 425	11 508	4 122	15 630
von 126 bis 250 ccm	1 643	1 627	3 270	23 575	11 456	35 031	32 392	9 237	41 629	57 610	22 320	79 930
von 251 und mehr ccm	288	257	545	3 278	1 529	4 807	4 244	1 106	5 350	7 810	2 892	10 702
auch mit Beiwagen												
Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	219	166	385	4 929	1 636	6 565	9 558	1 699	11 257	14 706	3 501	18 207
Kraftdroschken, auch mit Anhänger	46	10	56	651	67	718	912	71	983	1 609	148	1 757
Personenkraftwagen (einschl. Kranken- und Kom- binationskraftwagen), auch mit Anhänger	2 394	2 094	4 488	33 189	14 812	48 001	56 683	16 837	73 520	92 266	33 743	126 009
Kraftomnibusse (auch Sattelschlepper mit Omnibusanhänger), auch mit Anhänger	164	107	271	1 299	506	1 805	1 863	715	2 578	3 326	1 328	4 654
Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	9	-	9	99	8	107	128	3	131	236	11	247
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	1 783	1 231	3 014	14 376	5 860	20 236	20 848	7 031	27 879	37 007	14 122	51 129
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges:												
Fahrzeuge ohne Anhänger	484	181	665	6 327	1 378	7 705	9 833	1 871	11 704	16 644	3 430	20 074
Fahrzeuge von 3 501 u. mehr kg	457	235	692	3 263	1 205	4 468	4 626	1 506	6 132	8 346	2 946	11 292
Fahrzeuge bis 3 500 kg	151	108	259	1 835	762	2 597	2 771	859	3 630	4 757	1 729	6 486
Fahrzeuge mit Anhänger	691	707	1 398	2 951	2 515	5 466	3 618	2 795	6 413	7 260	6 017	13 277
von 3 501 u. mehr kg												
Sattelschlepper und andere Zugmaschinen, auch mit Anhänger	179	230	409	1 039	810	1 849	1 379	827	2 206	2 597	1 867	4 464
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	10	11	21	142	49	191	167	52	219	319	112	431
Kraftfahrzeuge zusammen	7 402	6 527	13 929	93 526	41 789	135 315	144 802	42 151	186 953	245 730	90 467	336 197
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	286	16	302	2 072	28	2 100	2 138	35	2 173	4 496	79	4 575
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	79	80	159	180	128	308	145	85	230	404	293	697
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	661	402	1 063	10 714	3 516	14 230	16 156	3 227	19 383	27 531	7 145	34 676
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	1 085	654	1 739	22 186	5 392	27 578	37 112	5 778	42 890	60 383	11 824	72 207
Fußgänger	3 155	992	4 147	30 545	5 670	36 215	30 960	4 382	35 342	64 660	11 044	75 704
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	95	112	207	741	651	1 392	982	716	1 698	1 818	1 479	3 297
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	23	32	55	1 002	570	1 572	2 711	1 049	3 760	3 736	1 651	5 387
Sonstige Verkehrsteilnehmer, einschl. son- stiger und unbekannter Fahrzeuge	87	51	138	769	337	1 106	1 095	328	1 423	1 951	716	2 667
Verkehrsteilnehmer insgesamt	12 873	8 866	21 739	161 735	58 081	219 816	236 101	57 751	293 852	410 709	124 698	535 407
dagegen 1954	.	.	20 714			466 701				376 368	111 047	487 415

1) Teilweise auch mit Schwerverletzten, Leichtverletzten und/oder Sachschaden. - 2) Teilweise auch mit Leichtverletzten und/oder Sachschaden, jedoch ohne Ge-  
tötete. - 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.

beteiligt an Unfällen

gebiet

mit nur Sachschaden									insgesamt			in Berlin (West) ins- gesamt	Art des Verkehrsteilnehmers
von mehr als DM 200,-			von DM 200,- u. weniger			zusammen							
innerhalb	außerhalb	zu-	innerhalb	außerhalb	zu-	innerhalb	außerhalb	zu-	innerhalb	außerhalb	zu-		
geschlossener Ortslage		sammen	geschlossener Ortslage		sammen	geschlossener Ortslage		sammen	geschlossener Ortslage		sammen		
7 705	3 190	10 895	13 017	2 284	15 301	20 722	5 474	26 196	28 930	8 911	37 841	1 256	Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte zusammen
3 808	1 843	5 651	6 641	1 463	8 104	10 449	3 306	13 755	13 934	5 130	19 064	597	davon:
3 897	1 347	5 244	6 376	821	7 197	10 273	2 168	12 441	14 996	3 781	18 77	659	Militärkraftfahrzeuge
													Zivilkraftfahrzeuge
6 146	1 708	7 854	26 993	4 208	31 201	33 139	5 916	39 055	118 595	38 114	156 709	3 538	Kraftroller (ohne Kraftroller und Mopeds) zusammen
413	119	532	2 562	362	2 924	2 975	481	3 456	11 503	3 345	14 848	349	davon mit einem Hubraum:
776	192	968	3 847	569	4 416	4 623	761	5 384	16 131	4 883	21 014	376	bis 99 cm
4 079	1 162	5 241	17 996	2 901	20 897	22 075	4 063	26 138	79 685	26 383	106 068	2 137	von 100 bis 125 cm
878	235	1 113	2 588	376	2 964	3 466	611	4 077	11 276	3 503	14 779	676	von 126 bis 250 cm
													von 251 und mehr cm
1 160	196	1 356	6 729	554	7 283	7 889	750	8 639	22 595	4 251	26 846	1 169	Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen
1 622	99	1 721	2 575	85	2 660	4 197	184	4 381	5 806	332	6 138	1 108	Kraftdroschken, auch mit Anhänger
79 143	26 323	105 466	141 896	18 513	160 409	221 039	44 836	265 875	313 305	78 579	391 884	18 343	Personenkraftwagen (einschl. Kranken- und Kombinationskraftwagen), auch mit Anhänger
3 014	1 368	4 382	6 189	1 315	7 504	9 203	2 683	11 886	12 529	4 011	16 540	1 117	Kraftomnibusse (auch Sattelschlepper mit Omnibusanhänger), auch mit Anhänger
168	10	178	422	14	436	590	24	614	826	35	861	39	Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger
39 779	20 242	60 021	63 554	11 287	74 841	103 333	31 529	134 862	140 340	45 651	185 991	8 778	Liefer- und Lastkraftwagen zusammen
													davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges:
14 417	3 279	17 696	29 823	2 601	32 424	44 240	5 880	50 120	60 884	9 310	70 194	4 790	Fahrzeuge ohne Anhänger
10 557	4 404	14 961	14 598	2 506	17 104	25 155	6 910	32 065	33 501	9 856	43 357	1 623	bis 3 500 kg
4 059	1 699	5 758	8 149	1 449	9 598	12 208	3 148	15 356	16 965	4 877	21 842	841	von 3 501 u. mehr kg
10 746	10 860	21 606	10 984	4 731	15 715	21 730	15 591	37 321	28 990	21 608	50 598	1 524	Fahrzeuge mit Anhänger
													bis 3 500 kg
													von 3 501 u. mehr kg
2 096	1 408	3 504	3 677	1 198	4 875	5 773	2 606	8 379	8 370	4 473	12 843	462	Sattelschlepper und andere Zugmaschinen, auch mit Anhänger
242	117	359	561	80	641	803	197	1 000	1 122	309	1 431	71	Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger
141 075	54 661	195 736	265 613	39 538	305 151	406 688	94 199	500 887	652 418	184 666	837 084	35 881	Kraftfahrzeuge zusammen
3 680	53	3 733	7 320	35	7 355	11 000	88	11 088	15 496	167	15 663	1 113	Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)
352	210	562	184	60	244	536	270	806	940	563	1 503	18	Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)
1 006	208	1 214	8 788	902	9 690	9 794	1 110	10 904	37 325	8 255	45 580	1 600	Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor
1 047	380	1 427	18 626	1 589	20 215	19 673	1 969	21 642	80 056	13 793	93 849	7 661	Fahrräder (ohne Hilfsmotor)
541	147	688	3 761	405	4 166	4 302	552	4 854	68 962	11 596	80 558	4 191	Fußgänger
835	604	1 439	2 397	776	3 173	3 232	1 380	4 612	5 050	2 859	7 909	79	Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)
536	754	1 290	2 061	1 198	3 259	2 597	1 952	4 549	6 333	3 603	9 936	369	Geführte oder frei herumlaufende Tiere
458	170	628	2 012	259	2 271	2 470	429	2 899	4 421	1 145	5 566	376	Sonstige Verkehrsteilnehmer, einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge
149 530	57 187	206 717	310 762	44 762	355 524	460 292	101 949	562 241	871 001	226 647	1 097 648	51 288	Verkehrsteilnehmer insgesamt
.	.	.	.	.	.	384 079	82 615	466 694	760 447	193 662	954 109	42 668	dagegen 1954

noch: I. Straßenverkehrsunfälle im

noch: 6. An Straßenverkehrsunfällen  
b) Nach der Unfallbeteiligung im

Tagesstunde Wochentag		An Unfällen											
		Krafttrader, Kraftroller			Personenkraftwagen, Kraftdroschken			Liefer- und Lastkraft- fahrzeuge			Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor		
		inner- halb	außer- halb	zusammen	inner- halb	außer- halb	zusammen	inner- halb	außer- halb	zusammen	inner- halb	außer- halb	zusammen
		geschlossener Ortslage	geschlossener Ortslage		geschlossener Ortslage	geschlossener Ortslage		geschlossener Ortslage					
BUNDES													
NACH DER UNFALL													
0 bis vor	1	1 560	823	2 383	3 622	1 045	4 667	770	668	1 438	444	166	610
1 "	2	1 333	881	2 214	3 444	1 002	4 446	713	729	1 442	443	166	609
2 "	3	875	619	1 494	2 675	802	3 477	584	667	1 251	257	110	367
3 "	4	607	433	1 040	1 811	556	2 367	523	639	1 162	157	71	228
4 "	5	443	324	767	1 325	485	1 810	599	686	1 285	148	72	220
5 "	6	2 076	796	2 872	1 577	649	2 226	1 175	1 027	2 202	748	209	957
6 "	7	8 712	2 764	11 476	4 184	1 435	5 619	3 399	1 929	5 328	2 345	552	2 897
7 "	8	6 508	1 639	8 147	9 620	2 575	12 195	6 312	2 360	8 672	1 576	305	1 881
8 "	9	3 258	815	4 073	14 023	3 721	17 744	8 616	2 628	11 244	725	130	855
9 "	10	3 653	1 075	4 728	17 889	5 088	22 977	10 142	3 025	13 167	950	168	1 118
10 "	11	4 872	1 256	6 128	22 022	5 022	27 044	11 758	2 968	14 726	1 224	205	1 429
11 "	12	5 953	1 472	7 425	24 888	4 937	29 825	12 836	2 798	15 634	1 509	243	1 752
12 "	13	8 131	1 732	9 863	23 462	4 150	27 612	11 508	2 562	14 070	2 164	297	2 461
13 "	14	8 315	2 125	10 440	21 150	4 377	25 527	10 373	2 695	13 068	2 102	343	2 445
14 "	15	8 086	2 351	10 437	21 966	5 355	27 321	10 514	2 958	13 472	1 990	401	2 391
15 "	16	7 339	2 184	9 523	22 884	5 757	28 641	10 633	3 024	13 657	1 928	357	2 285
16 "	17	10 136	2 605	12 741	24 759	5 980	30 739	10 898	3 051	13 949	2 766	454	3 220
17 "	18	16 634	4 202	20 836	28 862	6 777	35 639	10 728	3 073	13 801	4 314	835	5 149
18 "	19	13 725	4 230	17 955	21 634	6 126	27 760	6 779	2 457	9 236	3 542	871	4 413
19 "	20	10 683	3 459	14 142	16 590	4 779	21 369	4 368	1 748	6 116	2 781	763	3 544
20 "	21	7 493	2 486	9 979	11 990	3 140	15 130	2 749	1 193	3 942	1 973	526	2 499
21 "	22	4 305	1 582	5 887	6 805	2 025	8 830	1 747	989	2 736	1 392	386	1 778
22 "	23	3 922	1 372	5 294	6 333	1 578	7 911	1 398	859	2 257	1 120	364	1 484
23 "	24	2 549	1 117	3 666	5 525	1 525	7 050	1 190	904	2 094	724	261	985
ohne Stundenangabe		22	23	45	71	25	96	28	14	42	3	-	3
Insgesamt		141 190	42 365	183 555	319 111	78 911	398 022	140 340	45 651	185 991	37 325	8 255	45 580
NACH DER UNFALLBETEILIGUNG													
Montag		19 488	6 217	25 705	46 434	11 665	58 099	23 314	7 373	30 687	5 157	1 176	6 333
Dienstag		17 597	4 318	21 915	44 718	9 522	54 240	22 833	7 320	30 153	4 937	934	5 871
Mittwoch		17 881	4 306	22 187	45 176	10 044	55 220	22 290	7 312	29 602	4 960	893	5 853
Donnerstag		18 901	4 673	23 574	45 373	10 817	56 190	22 941	8 037	30 978	5 253	1 016	6 269
Freitag		20 884	5 117	26 001	49 279	10 928	60 207	24 270	7 984	32 254	6 091	1 160	7 251
Sonnabend		27 082	7 309	34 391	54 224	12 146	66 370	21 098	5 928	27 026	7 102	1 368	8 470
Sonntag		19 357	10 425	29 782	33 907	13 789	47 696	3 594	1 697	5 291	3 825	1 708	5 533
Insgesamt		141 190	42 365	183 555	319 111	78 911	398 022	140 340	45 651	185 991	37 325	8 255	45 580
BERLIN													
Montag		632	-	632	3 061	5	3 066	1 652	5	1 657	210	-	210
Dienstag		648	-	648	2 653	5	2 658	1 339	3	1 342	219	-	219
Mittwoch		638	1	639	2 737	3	2 740	1 316	5	1 321	253	-	253
Donnerstag		674	2	676	2 906	7	2 913	1 429	7	1 436	257	-	257
Freitag		775	3	778	3 116	4	3 120	1 517	1	1 518	268	-	268
Sonnabend		865	2	867	3 378	5	3 383	1 296	1	1 297	291	-	291
Sonntag		458	9	467	1 554	17	1 571	204	3	207	102	-	102
Insgesamt		4 690	17	4 707	19 405	46	19 451	8 753	25	8 778	1 600	-	1 600

beteiligte													Tagesstunde  Wochentag
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)			Fußgänger			Übrige Verkehrsteilnehmer			Verkehrsteilnehmer aller Art				
inner- halb	außer- halb	zusammen	inner- halb	außer- halb	zusammen	inner- halb	außer- halb	zusammen	inner- halb	außer- halb	insgesamt		
geschlossener Ortslage			geschlossener Ortslage			geschlossener Ortslage			geschlossener Ortslage		Bundes- gebiet	Berlin (West)	
331	131	462	837	274	1 111	929	316	1 245	8 493	3 423	11 916	492	0 bis vor 1
237	109	346	730	246	976	770	249	1 019	7 670	3 382	11 052	326	1 " " 2
146	73	219	475	203	678	496	219	715	5 508	2 693	8 201	241	2 " " 3
100	49	149	255	122	377	377	164	541	3 830	2 034	5 864	240	3 " " 4
136	42	178	180	67	247	322	161	483	3 153	1 837	4 990	214	4 " " 5
1 103	247	1 350	571	144	715	777	389	1 166	8 027	3 461	11 488	344	5 " " 6
4 922	950	5 872	1 786	390	2 176	2 558	999	3 557	27 906	9 019	36 925	1 614	6 " " 7
4 859	682	5 541	2 397	309	2 706	4 182	1 272	5 454	35 454	9 142	44 596	2 089	7 " " 8
2 333	308	2 641	1 696	186	1 882	4 253	1 312	5 565	34 904	9 100	44 004	2 051	8 " " 9
2 434	436	2 870	2 148	251	2 399	4 578	1 469	6 047	41 794	11 512	53 306	2 283	9 " " 10
3 253	512	3 765	3 118	293	3 411	5 022	1 441	6 463	51 269	11 697	62 966	2 980	10 " " 11
4 113	534	4 647	4 105	377	4 482	5 506	1 450	6 956	58 910	11 811	70 721	3 493	11 " " 12
5 586	625	6 211	4 356	355	4 711	5 245	1 216	6 461	60 452	10 937	71 389	3 477	12 " " 13
5 145	715	5 860	3 890	428	4 318	5 378	1 471	6 849	56 353	12 154	68 507	4 103	13 " " 14
4 464	778	5 242	3 607	525	4 132	5 754	1 707	7 461	56 381	14 075	70 456	3 710	14 " " 15
4 297	772	5 069	3 890	563	4 453	5 464	1 697	7 161	56 435	14 354	70 789	3 776	15 " " 16
6 249	978	7 227	5 502	655	6 157	6 359	1 817	8 176	66 669	15 540	82 209	5 314	16 " " 17
10 007	1 549	11 556	8 530	1 104	9 634	7 923	2 460	10 383	86 998	20 000	106 998	4 906	17 " " 18
7 875	1 512	9 387	7 030	1 323	8 353	5 912	2 230	8 142	66 497	18 749	85 246	3 131	18 " " 19
5 457	1 128	6 585	5 130	1 213	6 343	4 131	1 497	5 628	49 140	14 587	63 727	2 408	19 " " 20
3 370	683	4 053	3 427	938	4 365	2 805	918	3 723	33 807	9 884	43 691	1 648	20 " " 21
1 814	422	2 236	2 102	645	2 747	1 940	659	2 599	20 105	6 708	26 813	900	21 " " 22
1 264	333	1 597	1 970	607	2 577	1 711	503	2 214	17 718	5 616	23 334	851	22 " " 23
556	224	780	1 218	375	1 593	1 584	439	2 023	13 346	4 845	18 191	697	23 " " 24
5	1	6	12	3	15	41	21	62	182	87	269	-	ohne Stundenangabe
80 056	13 793	93 849	68 962	11 596	80 558	84 017	26 076	110 093	871 001	226 647	1 097 648	51 288	Insgesamt
AN DEN EINZELNEN WOCHENTAGEN													
11 741	1 982	13 723	9 928	1 730	11 658	12 590	4 041	16 631	128 652	34 184	162 836	8 120	Montag
11 828	1 681	13 509	9 098	1 269	10 367	12 141	3 655	15 796	123 152	28 699	151 851	7 339	Dienstag
11 941	1 836	13 777	9 142	1 201	10 343	12 229	3 827	16 056	123 619	29 419	153 038	7 408	Mittwoch
12 245	1 835	14 080	9 603	1 385	10 988	12 533	3 756	16 289	126 849	31 519	158 368	7 978	Donnerstag
13 483	1 983	15 466	10 638	1 386	12 024	13 392	3 959	17 351	138 037	32 517	170 554	8 359	Freitag
14 052	2 114	16 166	12 341	1 653	13 994	13 997	4 102	18 099	149 896	34 620	184 516	8 579	Sonnabend
4 766	2 362	7 128	8 212	2 972	11 184	7 135	2 736	9 871	80 796	35 689	116 485	3 505	Sonntag
80 056	13 793	93 849	68 962	11 596	80 558	84 017	26 076	110 093	871 001	226 647	1 097 648	51 288	Insgesamt
(WEST)													
1 117	-	1 117	625	-	625	812	1	813	8 109	11		8 120	Montag
1 136	-	1 136	612	-	612	724	-	724	7 331	8		7 339	Dienstag
1 127	-	1 127	611	-	611	715	2	717	7 397	11		7 408	Mittwoch
1 241	1	1 242	676	-	676	775	3	778	7 958	20		7 978	Donnerstag
1 289	-	1 289	635	-	635	751	-	751	8 351	8		8 359	Freitag
1 256	-	1 256	734	-	734	751	-	751	8 571	8		8 579	Sonnabend
494	-	494	298	-	298	366	-	366	3 476	29		3 505	Sonntag
7 660	1	7 661	4 191	-	4 191	4 894	6	4 900	51 193	95	Insgesamt		

noch: I. Straßenverkehrsunfälle  
7. Straßenverkehrsunfälle mit 1 und

Art des Unfalles Art des am Straßenverkehrsunfall beteiligten Verkehrsteilnehmers	Unfälle mit					
	Kraft- fahrzeugen der aus- ländischen Streit- kräfte	Kraft- rädern, Kraft- rollern	Personen- kraftwagen, Kraft- droschken	Kraft- omni- bussen, Obussen	Last- kraft- wagen	Zug- maschinen, sonstigen Kraft- fahr- zeugen

BUNDES						
innerhalb geschlossener						
I. 45 140 Unfälle mit 1 Verkehrsteilnehmer	1 980	13 129	12 637	358	8 308	963
II. 371 981 Unfälle mit 2 Verkehrsteilnehmern, und zwar zwischen .... (in Vorpalte) und ..... (im Tabellenkopf)						
1. Kraftfahrzeug der ausländischen Streitkräfte	286	3 759	11 354	546	3 914	224
2. Krafttrad, Kraftroller		7 027	39 908	1 331	13 758	1 247
3. Personenkraftwagen, Kraftdroschke			53 784	5 114	46 600	2 705
4. Kraftomnibus, Obus				129	2 282	184
5. Lastkraftwagen					13 200	1 498
6. Zugmaschine, sonstiges Kraftfahrzeug						92
7. Straßenbahn, Eisenbahn						
8. Moped und sonstiges Fahrrad mit Hilfsmotor						
9. Fahrrad (ohne Hilfsmotor)						
10. Fußgänger						
11. Sonstiger Verkehrsteilnehmer						
An 371 981 Unfällen mit 2 Verkehrsteilnehmern waren 743 962 Verkehrsteilnehmer beteiligt 1)	286	10 786	105 046	7 120	79 754	5 950
dagegen 1954 (327 225 Unfälle mit 654 450 beteiligten Verkehrsteilnehmern)	24 656	119 163	275 866	11 738	118 193	7 656
	23 071	121 249	220 778	9 484	106 059	6 511
außerhalb geschlossener						
I. 33 895 Unfälle mit 1 Verkehrsteilnehmer	1 109	9 794	12 588	195	6 443	785
II. 81 934 Unfälle mit 2 Verkehrsteilnehmern, und zwar zwischen .... (in Vorpalte) und ..... (im Tabellenkopf)						
1. Kraftfahrzeug der ausländischen Streitkräfte	105	990	2 800	180	1 629	148
2. Krafttrad, Kraftroller		2 698	8 213	409	3 346	670
3. Personenkraftwagen, Kraftdroschke			10 565	1 252	11 386	1 114
4. Kraftomnibus, Obus				66	948	104
5. Lastkraftwagen					5 907	856
6. Zugmaschine, sonstiges Kraftfahrzeug						71
7. Straßenbahn, Eisenbahn						
8. Moped und sonstiges Fahrrad mit Hilfsmotor						
9. Fahrrad (ohne Hilfsmotor)						
10. Fußgänger						
11. Sonstiger Verkehrsteilnehmer						
An 81 934 Unfällen mit 2 Verkehrsteilnehmern waren 163 868 Verkehrsteilnehmer beteiligt 1)	105	3 688	21 578	1 907	23 216	2 963
dagegen 1954 (70 880 Unfälle mit 141 760 beteiligten Verkehrsteilnehmern)	6 708	28 871	56 169	3 375	33 542	3 488
	6 003	28 344	44 098	2 662	28 946	2 886
innerhalb und außerhalb						
I. 79 035 Unfälle mit 1 Verkehrsteilnehmer	3 089	22 923	25 225	553	14 751	1 748
II. 453 915 Unfälle mit 2 Verkehrsteilnehmern, und zwar zwischen .... (in Vorpalte) und ..... (im Tabellenkopf)						
1. Kraftfahrzeug der ausländischen Streitkräfte	391	4 749	14 154	726	5 543	372
2. Krafttrad, Kraftroller		9 725	48 121	1 740	17 104	1 917
3. Personenkraftwagen, Kraftdroschke			64 349	6 366	57 986	3 819
4. Kraftomnibus, Obus				195	3 230	288
5. Lastkraftwagen					19 107	2 354
6. Zugmaschine, sonstiges Kraftfahrzeug						163
7. Straßenbahn, Eisenbahn						
8. Moped und sonstiges Fahrrad mit Hilfsmotor						
9. Fahrrad (ohne Hilfsmotor)						
10. Fußgänger						
11. Sonstiger Verkehrsteilnehmer						
An 453 915 Unfällen mit 2 Verkehrsteilnehmern waren 907 830 Verkehrsteilnehmer beteiligt 1)	391	14 474	126 624	9 027	102 970	8 913
dagegen 1954 (398 105 Unfälle mit 796 210 beteiligten Verkehrsteilnehmern)	31 364	148 034	332 035	15 113	151 735	11 144
	29 074	149 593	264 876	12 146	135 005	9 397
BERLIN						
I. 2 973 Unfälle mit 1 Verkehrsteilnehmer	101	434	957	87	505	50
II. An 21 440 Unfällen mit 2 Verkehrsteilnehmern waren 42 880 Verkehrsteilnehmer beteiligt 1)						
dagegen 1954 (17 980 Unfälle mit 35 960 beteiligten Verkehrsteilnehmern)	1 059	3 925	16 403	973	7 351	417
	1 020	3 472	12 636	622	6 467	403

1) Die Zahlen ergeben sich durch Zusammenrechnen der Spalten- und der Zeilensumme der entsprechenden Position; z.B. Zusammenstöße von Lastkraftwagen

im Bundesgebiet und Berlin (West) 1955  
mit 2 beteiligten Verkehrsteilnehmern

Beteiligung von						Art des Unfalles Art des am Straßenverkehrsunfall beteiligten Verkehrsteilnehmers
Straßen- bahnen, Eisen- bahnen	Mopeds und sonstigen Fahrrädern mit Hilfsmotor	Fahrrädern (ohne Hilfsmotor)	Fuß- gänger	sonstigen Verkehrs- teilnehmern	zusammen	
GEBIET						
Ortslage						
156	4 242	2 894	-	473	45 140	I. 45 140 Unfälle mit 1 Verkehrsteilnehmer II. 371 981 Unfälle mit 2 Verkehrsteilnehmern, und zwar zwischen .... (in Vorepalte) und ..... (im Tabellenkopf)
615	835	1 696	946	195	24 370	1. Kraftfahrzeug der ausländischen Streitkräfte
632	5 298	16 129	18 816	4 231	106 377	2. Krafttrad, Kraftroller
5 562	10 593	23 419	19 534	4 509	170 820	3. Personenkraftwagen, Kraftdroschke
183	322	707	641	170	4 618	4. Kraftomnibus, Obus
4 630	3 863	8 046	5 619	1 583	38 439	5. Lastkraftwagen
248	245	591	396	134	1 706	6. Zugmaschine, sonstiges Kraftfahrzeug
72	236	496	1 783	136	2 723	7. Straßenbahn, Eisenbahn
	697	2 717	4 200	1 009	8 623	8. Moped und sonstiges Fahrrad mit Hilfsmotor
		4 375	6 762	847	11 984	9. Fahrrad (ohne Hilfsmotor)
			-	254	254	10. Fußgänger
				67	67	11. Sonstiger Verkehrsteilnehmer
11 942	22 069	58 176	57 697	13 135	371 981	An 371 981 Unfällen mit 2 Verkehrsteilnehmern waren 743 962 Verkehrsteilnehmer beteiligt 1)
14 665	30 712	70 160	57 951	13 202	743 962	und zwar
13 166	87 776		53 739	12 617	654 450	dagegen 1954 (327 225 Unfälle mit 654 450 beteiligten Verkehrsteilnehmern)
Ortslage						
1	1 759	1 051	-	170	33 895	I. 33 895 Unfälle mit 1 Verkehrsteilnehmer II. 81 934 Unfälle mit 2 Verkehrsteilnehmern, und zwar zwischen .... (in Vorepalte) und ..... (im Tabellenkopf)
30	166	279	145	131	6 603	1. Kraftfahrzeug der ausländischen Streitkräfte
78	1 254	3 241	3 039	2 235	25 183	2. Krafttrad, Kraftroller
232	1 574	3 551	2 653	2 264	34 591	3. Personenkraftwagen, Kraftdroschke
4	93	136	52	65	1 468	4. Kraftomnibus, Obus
207	648	1 120	716	872	10 326	5. Lastkraftwagen
44	85	173	76	76	525	6. Zugmaschine, sonstiges Kraftfahrzeug
3	25	30	25	22	105	7. Straßenbahn, Eisenbahn
	142	505	825	316	1 788	8. Moped und sonstiges Fahrrad mit Hilfsmotor
		486	617	176	1 279	9. Fahrrad (ohne Hilfsmotor)
			-	54	54	10. Fußgänger
				12	12	11. Sonstiger Verkehrsteilnehmer
598	3 987	9 521	8 148	6 223	81 934	An 81 934 Unfällen mit 2 Verkehrsteilnehmern waren 163 868 Verkehrsteilnehmer beteiligt 1)
703	5 775	10 800	8 202	6 235	163 868	und zwar
599	14 152		7 722	6 348	141 760	dagegen 1954 (70 880 Unfälle mit 141 760 beteiligten Verkehrsteilnehmern)
geschlossener Ortslage						
157	6 001	3 945	-	643	79 035	I. 79 035 Unfälle mit 1 Verkehrsteilnehmer II. 453 915 Unfälle mit 2 Verkehrsteilnehmern, und zwar zwischen .... (in Vorepalte) und ..... (im Tabellenkopf)
645	1 001	1 975	1 091	326	30 973	1. Kraftfahrzeug der ausländischen Streitkräfte
710	6 552	19 370	21 855	6 466	133 560	2. Krafttrad, Kraftroller
5 794	12 167	26 970	21 187	6 773	205 411	3. Personenkraftwagen, Kraftdroschke
187	415	843	693	235	6 086	4. Kraftomnibus, Obus
4 837	4 511	9 166	6 335	2 455	48 765	5. Lastkraftwagen
292	330	764	472	210	2 231	6. Zugmaschine, sonstiges Kraftfahrzeug
75	261	526	1 808	158	2 828	7. Straßenbahn, Eisenbahn
	839	3 222	5 025	1 325	10 411	8. Moped und sonstiges Fahrrad mit Hilfsmotor
		4 861	7 379	1 023	13 263	9. Fahrrad (ohne Hilfsmotor)
			-	308	308	10. Fußgänger
				79	79	11. Sonstiger Verkehrsteilnehmer
12 540	26 076	67 697	65 845	19 358	453 915	An 453 915 Unfällen mit 2 Verkehrsteilnehmern waren 907 830 Verkehrsteilnehmer beteiligt 1)
15 368	36 487	80 960	66 153	19 437	907 830	und zwar
13 765	101 928		61 461	18 965	796 210	dagegen 1954 (398 105 Unfälle mit 796 210 beteiligten Verkehrsteilnehmern)
(WEST)						
19	221	571	-	28	2 973	I. 2 973 Unfälle mit 1 Verkehrsteilnehmer II. An 21 440 Unfällen mit 2 Verkehrsteilnehmern waren 42 880 Verkehrsteilnehmer beteiligt 1)
1 013	1 266	6 227	3 549	697	42 880	und zwar
905	6 752		3 127	556	35 960	dagegen 1954 (17 980 Unfälle mit 35 960 beteiligten Verkehrsteilnehmern)

innerhalb geschlossener Ortslage im Bundesgebiet: Spaltensumme = 79 754; Zeilensumme = 38 439; ergibt: 118 193 beteiligte Lastkraftwagen.



noch: I. Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet und Berlin (West) 1955

8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen  
(1 oder mehr Ursachen je Unfall)

a) Ursachen bei Führen von Fahrzeugen

Art der Ursache Ortslage	Ursachen zuzurechnen den Führern von													
	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mo- to- r- fah- rern	Fahr- zeugen aller Art zusam- men	Fahr- zeugen aller Art zusam- men	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mo- to- r- fah- rern	Fahr- zeugen aller Art zusam- men	Fahr- zeugen aller Art zusam- men
BUNDESGEBIET														
bei Unfällen mit Getöteten 2)							I	bei Unfällen mit Verletzten 3)						
Nichtbeachten der Vorfahrt														
innerhalb	182	195	13	140	115	225	9	879	7 613	19 384	321	5 752	3 462	9 488
außerhalb geschlossener Ortslage	80	77	2	53	55	100	7	374	1 098	1 625	41	800	469	1 261
zusammen	262	272	15	193	170	325	16	1 253	8 711	21 009	362	6 552	3 931	10 749
Falsches Einbiegen oder Wenden														
innerhalb	37	46	3	55	46	185	6	378	2 513	5 821	94	2 646	1 705	6 236
außerhalb geschlossener Ortslage	28	16	-	32	18	85	2	181	715	901	10	562	365	1 056
zusammen	65	62	3	87	64	270	8	559	3 228	6 722	104	3 208	2 070	7 292
Falsches Überholen oder Vorbeifahren														
innerhalb	317	215	10	160	107	63	11	883	10 019	7 160	398	4 205	2 679	4 149
außerhalb geschlossener Ortslage	350	244	8	128	57	22	7	816	4 551	4 001	200	2 205	971	690
zusammen	667	459	18	288	164	85	18	1 699	14 570	11 161	598	6 410	3 650	4 839
Nichtplatzmachen beim Überholtwerden oder Nichtausweichen														
innerhalb	5	5	-	8	6	12	2	38	273	350	27	282	172	770
außerhalb geschlossener Ortslage	11	15	2	18	3	17	-	66	260	335	38	442	114	350
zusammen	16	20	2	26	9	29	2	104	533	685	65	724	286	1 120
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung														
innerhalb	51	32	1	17	12	14	-	127	919	1 578	25	409	358	850
außerhalb geschlossener Ortslage	23	11	-	7	2	7	-	50	181	224	4	80	29	54
zusammen	74	43	1	24	14	21	-	177	1 100	1 802	29	489	387	904
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen														
innerhalb	18	9	1	9	19	56	3	115	848	1 062	19	568	562	2 597
außerhalb geschlossener Ortslage	16	5	1	8	7	42	1	80	297	225	6	220	173	648
zusammen	34	14	2	17	26	98	4	195	1 145	1 287	25	788	735	3 245
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen														
innerhalb	24	2	-	4	3	7	1	41	1 147	325	6	84	116	236
außerhalb geschlossener Ortslage	12	2	-	-	-	6	-	20	343	132	3	51	19	53
zusammen	36	4	-	4	3	13	1	61	1 490	457	9	135	135	289
bei Unfällen mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,-							I	bei Unfällen mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger						
Nichtbeachten der Vorfahrt														
innerhalb	1 034	13 271	229	4 586	243	217	262	19 842	3 085	14 959	311	5 203	1 430	3 065
außerhalb geschlossener Ortslage	146	1 083	23	588	35	54	62	1 991	258	644	23	397	115	200
zusammen	1 180	14 354	252	5 174	278	271	324	21 833	3 343	15 603	334	5 600	1 545	3 265
Falsches Einbiegen oder Wenden														
innerhalb	302	3 780	156	2 445	104	131	106	7 024	1 296	8 108	481	5 451	686	2 019
außerhalb geschlossener Ortslage	97	588	11	519	28	43	37	1 323	148	399	13	404	70	144
zusammen	399	4 368	167	2 964	132	174	143	8 347	1 444	8 507	494	5 855	756	2 163
Falsches Überholen oder Vorbeifahren														
innerhalb	684	6 329	392	4 445	53	46	433	12 382	3 289	15 405	1 481	11 987	696	1 346
außerhalb geschlossener Ortslage	204	2 918	176	2 804	10	4	66	6 182	605	2 646	243	2 428	84	108
zusammen	888	9 247	568	7 249	63	50	499	18 564	3 894	18 051	1 724	14 415	780	1 454
Nichtplatzmachen beim Überholtwerden oder Nichtausweichen														
innerhalb	23	517	44	507	10	21	21	1 143	119	1 137	110	1 000	56	243
außerhalb geschlossener Ortslage	35	455	71	1 072	17	24	57	1 731	54	408	99	899	25	80
zusammen	58	972	115	1 579	27	45	78	2 874	173	1 545	209	1 899	81	323
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung														
innerhalb	82	1 226	21	487	11	15	50	1 892	317	1 646	30	635	146	277
außerhalb geschlossener Ortslage	14	191	6	136	-	1	5	353	18	112	-	70	6	8
zusammen	96	1 417	27	623	11	16	55	2 245	335	1 758	30	705	152	285
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen														
innerhalb	68	571	24	433	36	61	27	1 220	271	1 170	44	739	200	714
außerhalb geschlossener Ortslage	36	120	5	176	14	31	21	403	71	127	3	169	34	95
zusammen	104	691	29	609	50	92	48	1 623	342	1 297	47	908	234	809
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen														
innerhalb	133	661	26	246	1	2	28	1 097	657	970	14	303	64	85
außerhalb geschlossener Ortslage	40	245	1	111	2	-	5	404	98	120	7	63	8	13
zusammen	173	906	27	357	3	2	33	1 501	755	1 090	21	366	72	98

1) Einschließlich sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 2) Teilweise auch mit Schwerverletzten, Leichtverletzten und/oder Sachschaden.- 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete.

noch: I. Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet und Berlin (West) 1955

noch: 8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen  
(1 oder mehr Ursachen je Unfall)  
noch: a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache Ortlage	Ursachen zuzurechnen dem Führern von															
	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mo- to- pede	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen aller Art zusam- men	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mo- to- pede	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen aller Art zusam- men
BUNDESGEBIET																
bei Unfällen mit Getöteten 2)   bei Unfällen mit Verletzten 3)																
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen																
innerhalb  geschlossener Ortlage	5	8	-	2	-	-	-	15	201	172	9	53	38	99	9	581
außerhalb  geschlossener Ortlage	-	-	-	-	-	-	-	-	8	8	-	1	2	2	-	21
zusammen	5	8	-	2	-	-	-	15	209	180	9	54	40	101	9	602
Nichtbeachten der Abblendvorschriften																
innerhalb  geschlossener Ortlage	5	4	-	3	-	-	1	13	91	313	6	121	6	6	37	580
außerhalb  geschlossener Ortlage	11	12	-	9	-	-	4	36	165	453	15	225	10	3	66	937
zusammen	16	16	-	12	-	-	5	49	256	766	21	346	16	9	103	1 517
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen																
innerhalb  geschlossener Ortlage	20	14	-	4	10	3	-	51	129	99	3	74	27	28	9	369
außerhalb  geschlossener Ortlage	19	23	1	9	5	6	3	66	95	83	1	48	7	6	8	248
zusammen	39	37	1	13	15	9	3	117	224	182	4	122	34	34	17	617
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn																
innerhalb  geschlossener Ortlage	215	139	3	67	57	70	9	560	4 152	3 793	95	1 388	1 467	2 776	133	13 804
außerhalb  geschlossener Ortlage	402	226	5	99	59	62	6	859	3 030	2 584	72	1 006	720	970	85	8 467
zusammen	617	365	8	166	116	132	15	1 419	7 182	6 377	167	2 394	2 187	3 746	218	22 271
Verkehrswidriges Parken																
innerhalb  geschlossener Ortlage	-	5	-	13	1	-	5	24	41	237	5	329	14	15	91	732
außerhalb  geschlossener Ortlage	5	3	-	12	-	-	-	20	26	85	2	90	7	8	30	248
zusammen	5	8	-	25	1	-	5	44	67	322	7	419	21	23	121	980
Nichtbenutzung des Radweges																
innerhalb  geschlossener Ortlage	-	-	-	-	-	15	-	15	-	-	-	-	-	505	-	505
außerhalb  geschlossener Ortlage	-	-	-	-	-	14	-	14	-	-	-	-	-	108	-	108
zusammen	-	-	-	-	-	29	-	29	-	-	-	-	-	613	-	613
Nebeneinanderfahren von Radfahrern																
innerhalb  geschlossener Ortlage	-	-	-	-	-	6	-	6	-	-	-	-	-	336	-	336
außerhalb  geschlossener Ortlage	-	-	-	-	-	15	-	15	-	-	-	-	-	240	-	240
zusammen	-	-	-	-	-	21	-	21	-	-	-	-	-	576	-	576
bei Unfällen mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,-   bei Unfällen mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger																
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen																
innerhalb  geschlossener Ortlage	4	41	1	11	-	-	-	57	10	69	-	49	2	8	4	142
außerhalb  geschlossener Ortlage	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	-	-	3
zusammen	4	41	1	11	-	-	-	57	10	71	-	50	2	8	4	145
Nichtbeachten der Abblendvorschriften																
innerhalb  geschlossener Ortlage	12	105	5	41	-	-	4	167	14	90	5	38	-	1	12	160
außerhalb  geschlossener Ortlage	11	160	4	111	-	-	12	298	16	98	5	56	2	1	9	187
zusammen	23	265	9	152	-	-	16	465	30	188	10	94	2	2	21	347
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen																
innerhalb  geschlossener Ortlage	37	225	10	288	1	-	10	571	68	145	13	173	9	2	9	419
außerhalb  geschlossener Ortlage	17	127	5	149	-	-	9	307	30	58	3	53	2	2	5	153
zusammen	54	352	15	437	1	-	19	878	98	203	16	226	11	4	14	572
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn																
innerhalb  geschlossener Ortlage	324	3 187	94	1 884	40	51	80	5 660	890	2 921	164	2 155	325	772	225	7 452
außerhalb  geschlossener Ortlage	184	1 806	80	1 796	18	32	67	3 983	261	835	71	929	69	140	87	2 392
zusammen	508	4 993	174	3 680	58	83	147	9 643	1 151	3 756	235	3 084	394	912	312	9 844
Verkehrswidriges Parken																
innerhalb  geschlossener Ortlage	23	302	11	238	4	1	43	622	101	975	27	491	31	70	111	1 806
außerhalb  geschlossener Ortlage	7	91	1	86	1	1	19	206	10	84	1	48	3	3	17	166
zusammen	30	393	12	324	5	2	62	828	111	1 059	28	539	34	73	128	1 972
Nichtbenutzung des Radweges																
innerhalb  geschlossener Ortlage	-	-	-	-	-	20	-	20	-	-	-	-	-	146	-	146
außerhalb  geschlossener Ortlage	-	-	-	-	-	13	-	13	-	-	-	-	-	24	-	24
zusammen	-	-	-	-	-	33	-	33	-	-	-	-	-	170	-	170
Nebeneinanderfahren von Radfahrern																
innerhalb  geschlossener Ortlage	-	-	-	-	-	12	-	12	-	-	-	-	-	87	-	87
außerhalb  geschlossener Ortlage	-	-	-	-	-	13	-	13	-	-	-	-	-	46	-	46
zusammen	-	-	-	-	-	25	-	25	-	-	-	-	-	133	-	133

1) Einschließlich sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 2) Teilweise auch mit Schwerverletzten, Leichtverletzten und/oder Sachschaden.- 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete.

noch: I. Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet und Berlin (West) 1955

noch: 8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen

(1 oder mehr Ursachen je Unfall)

noch: a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache Ortslage	Ursachen zuzurechnen den Führern von															
	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mo- to- r- fah- rern	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen aller Art zusam- men	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mo- to- r- fah- rern	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen aller Art zusam- men
bei Unfällen mit Getöteten <sup>2)</sup>																
BUNDESGEBIET																
Übermäßige Geschwindigkeit unter Be- rückichtigung der Umstände	886	521	5	169	52	52	6	1 691	13 374	8 826	140	2 388	1 996	1 970	156	28 850
innerhalb geschlossener Ortslage	1 040	670	12	176	51	35	8	1 972	7 665	7 343	39	1 851	551	459	37	17 985
außerhalb geschlossener Ortslage	1 926	1 170	17	345	85	87	14	3 663	21 039	16 169	239	4 219	2 547	2 429	193	46 839
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	35	7	2	12	12	7	2	77	2 561	1 949	97	960	619	784	173	7 143
innerhalb geschlossener Ortslage	57	18	2	19	4	5	1	104	1 435	1 119	32	458	105	110	7	3 266
außerhalb geschlossener Ortslage	92	25	2	31	16	12	3	181	3 996	3 068	129	1 418	724	894	180	10 409
Unachtsames Öffnen der Wagentür	-	6	-	3	-	-	-	9	-	2 401	28	599	-	-	10	3 038
innerhalb geschlossener Ortslage	-	5	-	-	-	-	-	5	-	74	4	19	-	-	-	97
außerhalb geschlossener Ortslage	-	11	-	3	-	-	-	14	-	2 475	32	618	-	-	10	3 135
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- oder Ausfahren	3	2	5	56	4	9	4	83	338	1 906	47	1 337	136	518	147	4 429
innerhalb geschlossener Ortslage	1	4	1	11	3	4	2	26	49	148	4	159	25	55	21	461
außerhalb geschlossener Ortslage	4	6	6	67	7	13	6	109	387	2 054	51	1 496	161	573	168	4 890
Fahrer unter Alkoholeinfluß	347	266	1	68	125	75	5	887	4 606	3 645	14	755	3 169	2 271	69	14 529
innerhalb geschlossener Ortslage	448	233	-	39	89	87	4	900	2 993	1 769	12	366	1 294	847	30	7 311
außerhalb geschlossener Ortslage	795	499	1	107	214	162	9	1 787	7 599	5 414	26	1 121	4 463	3 118	99	21 840
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	8	14	1	10	1	-	1	35	128	202	3	77	39	31	2	482
innerhalb geschlossener Ortslage	49	68	-	41	6	-	-	164	225	486	6	380	48	20	3	1 168
außerhalb geschlossener Ortslage	57	82	1	51	7	-	1	199	353	688	9	457	87	51	5	1 650
Körperliche oder gesundheitliche Behin- derung des Fahrers	7	11	-	2	12	18	3	53	117	112	1	15	125	278	17	665
innerhalb geschlossener Ortslage	9	14	-	3	12	15	3	56	109	107	2	28	90	103	10	449
außerhalb geschlossener Ortslage	16	25	-	5	24	33	6	109	226	219	3	43	215	381	27	1 114
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugführern	94	60	4	56	45	62	32	353	1 732	1 063	87	688	1 174	1 858	494	7 096
innerhalb geschlossener Ortslage	88	59	1	63	39	53	34	337	972	679	14	406	406	477	215	3 169
außerhalb geschlossener Ortslage	182	119	5	119	84	115	66	690	2 704	1 742	101	1 094	1 580	2 335	709	10 265
Ursachen bei Fahrzeugführern insgesamt	2 259	1 561	49	858	627	879	100	6 333	50 802	60 398	1 425	22 730	17 864	35 801	2 438	191 458
innerhalb geschlossener Ortslage	2 649	1 705	33	727	390	575	82	6 161	24 217	22 381	565	9 377	5 405	7 520	912	70 377
außerhalb geschlossener Ortslage	4 908	3 266	82	1 585	1 017	1 454	182	12 494	75 019	82 779	1 990	32 107	23 269	43 321	3 350	261 835
dagegen 1954	4 794	2 618	58	1 489	2 014	1 777	11 150	73 767	68 787	1 722	29 223	55 141	3 269	231 909		
BERLIN (WEST)																
Ursachen bei Fahrzeugführern	511	74	3	25	111	41	2	207	1 490	3 576	129	1 371	715	3 413	98	10 792
insgesamt 1955	201	45	1	27	56	41	3	152	1 193	2 680	69	1 253	3 109	104	8 408	
dagegen 1954																
bei Unfällen mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,-																
BUNDESGEBIET																
Übermäßige Geschwindigkeit unter Be- rückichtigung der Umstände	873	8 938	215	4 461	44	20	207	14 758	2 677	6 854	186	3 357	359	334	237	14 004
innerhalb geschlossener Ortslage	436	5 504	135	3 266	8	3	31	9 383	635	1 872	66	1 182	40	23	17	3 835
außerhalb geschlossener Ortslage	1 309	14 442	350	7 727	52	23	238	24 141	3 312	8 726	252	4 539	399	357	254	17 839
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	522	5 000	225	3 458	34	16	365	9 620	4 039	11 132	428	5 592	624	710	851	23 376
innerhalb geschlossener Ortslage	208	1 703	55	1 195	5	2	11	3 179	636	1 318	39	515	35	13	7	2 563
außerhalb geschlossener Ortslage	730	6 703	280	4 653	39	18	376	12 799	4 675	12 450	467	6 107	659	723	858	25 939
Unachtsames Öffnen der Wagentür	-	202	1	44	-	-	-	247	-	903	10	266	-	-	7	1 186
innerhalb geschlossener Ortslage	-	15	-	4	-	-	-	19	-	31	-	12	-	-	-	43
außerhalb geschlossener Ortslage	-	217	1	48	-	-	-	266	-	934	10	278	-	-	7	1 229
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- oder Ausfahren	63	1 566	103	2 078	10	10	121	3 951	298	8 435	392	8 090	84	152	450	17 901
innerhalb geschlossener Ortslage	2	118	8	262	3	5	15	413	22	274	29	386	4	15	24	754
außerhalb geschlossener Ortslage	65	1 684	111	2 340	13	15	136	4 364	320	8 709	421	8 476	88	167	474	18 655
Fahrer unter Alkoholeinfluß	127	2 600	17	819	37	25	26	3 651	658	2 354	10	913	383	602	76	4 996
innerhalb geschlossener Ortslage	46	787	6	306	8	14	8	1 175	170	405	4	195	88	94	13	969
außerhalb geschlossener Ortslage	173	3 387	23	1 125	45	39	34	4 826	828	2 759	14	1 108	471	696	89	5 965
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	4	110	1	125	2	-	3	245	12	51	-	38	3	4	2	110
innerhalb geschlossener Ortslage	7	187	2	659	1	2	3	859	14	49	-	145	3	2	2	218
außerhalb geschlossener Ortslage	11	297	3	784	3	2	4	1 104	26	100	-	183	6	6	7	328
Körperliche und gesundheitliche Behin- derung des Fahrers	3	57	-	20	1	2	5	88	15	58	2	16	17	24	11	143
innerhalb geschlossener Ortslage	1	41	1	25	-	-	-	68	7	11	-	8	9	6	3	44
außerhalb geschlossener Ortslage	4	98	1	45	1	2	5	156	22	69	2	24	26	30	14	187
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugführern	83	755	42	678	9	16	186	1 769	381	1 286	74	1 056	145	331	458	3 731
innerhalb geschlossener Ortslage	48	445	18	525	7	13	71	1 127	85	265	8	324	34	42	100	858
außerhalb geschlossener Ortslage	131	1 200	60	1 203	16	29	257	2 896	466	1 551	82	1 380	179	375	558	4 589
Ursachen bei Fahrzeugführern insgesamt	4 401	49 443	1 617	27 294	640	666	1 977	86 038	18 197	78 668	3 782	47 552	5 260	10 992	5 554	170 005
innerhalb geschlossener Ortslage	1 539	16 584	608	13 790	157	255	497	33 430	3 138	9 758	614	8 284	631	1 059	631	24 115
außerhalb geschlossener Ortslage	5 940	66 027	2 225	14 084	797	921	2 474	119 468	21 335	88 426	4 396	55 836	5 891	12 051	6 185	194 120
BERLIN (WEST)																
Ursachen bei Fahrzeugführern	296	4 095	146	2 184	88	304	151	7 264	544	4 393	296	2 379	147	743	270	8 772
insgesamt																

1) Einschließlich sonstiger Fahrräder mit Hilfemotor.- 2) Teilweise auch mit Schwerverletzten, Leichtverletzten und/oder Sachschaden.- 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete.

noch: I. Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet und Berlin (West) 1955

noch: 8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen  
(1 oder mehr Ursachen je Unfall)  
noch: a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache Ortslage	Ursachen zuzurechnen den Führern von															
	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mo- peds	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen aller Art zusam- men	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mo- peds	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen aller Art zusam- men
BUNDESGBEIT																
bei Unfällen mit Personenschaden zusammen 2)								bei Unfällen mit nur Sachschaden zusammen								
Nichtbeachten der Vorfahrt	7 795	19 579	334	5 892	3 577	9 713	499	47 389	4 119	28 230	540	9 789	1 673	3 282	835	48 468
innerhalb geschlossener Ortslage	1 178	1 702	43	853	524	1 361	158	5 819	404	1 727	46	985	150	254	135	3 701
außerhalb geschlossener Ortslage	8 973	21 281	377	6 745	4 101	11 074	657	53 208	4 523	29 957	586	10 774	1 823	3 536	970	52 169
Falsches Einbiegen oder Wenden	2 550	5 867	97	2 701	1 751	6 421	187	19 574	1 598	11 888	637	7 896	790	2 150	451	25 410
innerhalb geschlossener Ortslage	743	917	10	594	383	1 141	74	3 862	245	987	24	923	98	187	72	2 536
außerhalb geschlossener Ortslage	3 295	6 784	107	3 295	2 134	7 562	261	23 436	1 843	12 875	661	8 819	888	2 337	523	27 946
Falsches Überholen oder Vorbeifahren	10 336	7 375	408	4 365	2 786	4 212	241	29 723	3 973	21 734	1 873	16 432	749	1 392	2 290	48 443
innerhalb geschlossener Ortslage	4 901	4 245	208	2 333	1 028	712	85	15 512	609	5 564	419	5 232	94	112	187	12 417
außerhalb geschlossener Ortslage	15 237	11 620	616	6 698	3 814	4 924	326	43 235	4 782	27 298	2 292	21 664	843	1 504	2 477	60 960
Nichtplatzmachen beim Überholtwerden oder Nichtausweichen	278	355	27	290	178	782	50	1 960	142	1 654	154	1 507	66	264	130	3 917
innerhalb geschlossener Ortslage	271	350	40	460	117	367	50	1 655	89	863	170	1 971	42	104	141	3 380
außerhalb geschlossener Ortslage	549	705	67	750	295	1 149	100	3 615	231	2 517	324	3 478	108	368	271	7 297
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung	970	1 610	26	426	370	864	42	4 308	399	2 872	51	1 122	157	292	145	5 038
innerhalb geschlossener Ortslage	204	235	4	87	31	61	5	627	32	303	6	206	6	9	7	569
außerhalb geschlossener Ortslage	1 174	1 845	30	513	401	925	47	4 935	431	3 175	57	1 328	163	301	152	5 607
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	866	1 071	20	577	581	2 653	74	5 842	339	1 741	68	1 172	236	775	95	4 426
innerhalb geschlossener Ortslage	313	230	7	228	180	690	39	1 687	107	247	8	345	48	126	39	920
außerhalb geschlossener Ortslage	1 179	1 301	27	805	761	3 343	113	7 529	446	1 988	76	1 517	284	901	134	5 346
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	1 171	327	6	88	119	243	30	1 984	790	1 631	40	549	65	87	82	3 244
innerhalb geschlossener Ortslage	355	134	3	51	19	59	6	627	138	365	8	174	10	13	16	724
außerhalb geschlossener Ortslage	1 526	401	9	139	138	302	36	2 611	928	1 996	48	723	75	100	98	3 968

Art der Ursache Ortslage	Ursachen zuzurechnen den Führern von							
	Kraft- rädern	Personen- kraftwagen	Kraft- omnibussen	Lastkraft- fahrzeugen	Mopeds 1)	Fahrrädern	sonstigen Fahrzeugen	Fahrzeugen aller Art zusammen
BUNDESGBEIT								
bei Unfällen insgesamt 3)								
Nichtbeachten der Vorfahrt	11 914	47 809	874	15 681	5 250	12 995	1 334	95 857
innerhalb geschlossener Ortslage	1 582	3 429	89	1 838	674	1 615	293	9 520
außerhalb geschlossener Ortslage	13 496	51 238	963	17 519	5 924	14 610	1 627	105 377
Falsches Einbiegen oder Wenden	4 148	17 755	734	10 597	2 541	8 571	638	44 984
innerhalb geschlossener Ortslage	988	1 904	34	1 517	481	1 328	146	6 398
außerhalb geschlossener Ortslage	5 136	19 659	768	12 114	3 022	9 899	784	51 362
Falsches Überholen oder Vorbeifahren	14 309	29 109	2 281	20 797	3 535	5 604	2 531	78 166
innerhalb geschlossener Ortslage	5 710	9 809	627	7 565	1 122	824	272	25 929
außerhalb geschlossener Ortslage	20 019	38 918	2 908	28 362	4 657	6 428	2 803	104 095
Nichtplatzmachen beim Überholtwerden oder Nichtausweichen	420	2 009	181	1 797	244	1 046	180	5 877
innerhalb geschlossener Ortslage	360	1 213	210	2 431	159	471	191	5 035
außerhalb geschlossener Ortslage	780	3 222	391	4 228	405	1 517	371	10 912
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung	1 369	4 482	77	1 548	527	1 156	187	9 346
innerhalb geschlossener Ortslage	236	538	10	293	37	70	12	1 196
außerhalb geschlossener Ortslage	1 605	5 020	87	1 841	564	1 226	199	10 542
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	1 205	2 812	88	1 749	817	3 428	169	10 268
innerhalb geschlossener Ortslage	420	477	15	573	228	816	78	2 607
außerhalb geschlossener Ortslage	1 625	3 289	103	2 322	1 045	4 244	247	12 875
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	1 961	1 958	46	637	184	330	112	5 228
innerhalb geschlossener Ortslage	493	499	11	225	29	72	22	1 351
außerhalb geschlossener Ortslage	2 454	2 457	57	862	213	402	134	6 579

1) Einschließlich sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor. - 2) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden. - 3) In Berlin (West) wurden folgende Unfallursachen gemeldet: Nichtbeachten der Vorfahrt: 5 273; Falsches Einbiegen oder Wenden: 3 048; Falsches Überholen oder Vorbeifahren: 4 453; Nichtplatzmachen beim Überholtwerden oder Nichtausweichen: 304; Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung: 447; Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen: 401; Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen: 438.

noch: I. Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet und Berlin (West) 1955

noch: 8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen  
(1 oder mehr Ursachen je Unfall)

noch: a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache Ortslage	Ursachen zuzurechnen den Führern von															
	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mo- pede	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen aller Art zusam- men	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mo- pede	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen aller Art zusam- men
BUNDESGBEIT																
bei Unfällen mit Personenschaden zusammen 2)								bei Unfällen mit nur Sachschaden zusammen								
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	206	180	9	55	38	99	9	596	14	110	1	60	2	8	4	199
innerhalb geschlossener Ortslage	8	8	-	1	2	2	-	21	-	2	-	1	-	-	-	3
außerhalb geschlossener Ortslage	214	188	9	56	40	101	9	617	14	112	1	61	2	8	4	202
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	96	317	6	124	6	6	38	593	26	195	10	79	-	1	16	327
innerhalb geschlossener Ortslage	176	465	15	234	10	3	70	973	27	258	9	167	1	1	21	485
außerhalb geschlossener Ortslage	272	782	21	358	16	9	108	1 566	53	453	19	246	2	2	37	812
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	149	113	3	78	37	31	9	420	105	370	23	461	10	2	19	990
innerhalb geschlossener Ortslage	114	106	2	57	12	12	11	314	47	185	8	202	2	2	14	460
außerhalb geschlossener Ortslage	263	219	5	135	49	43	20	734	152	555	31	663	12	4	33	1 450
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	4 367	3 932	98	1 455	1 524	2 846	142	14 364	1 214	6 108	258	4 039	365	823	305	13 112
innerhalb geschlossener Ortslage	3 432	2 810	77	1 105	779	1 032	91	9 326	445	2 641	151	2 725	87	172	154	6 375
außerhalb geschlossener Ortslage	7 799	6 742	175	2 560	2 303	3 878	233	23 690	1 659	8 749	409	6 764	452	995	459	19 487
Verkehrswidriges Parken	41	242	5	342	15	15	96	756	124	1 277	38	729	35	71	154	2 428
innerhalb geschlossener Ortslage	31	88	2	102	7	8	30	268	17	175	2	134	4	4	36	372
außerhalb geschlossener Ortslage	72	330	7	444	22	23	126	1 024	141	1 452	40	863	39	75	190	2 800
Nichtbenutzung des Radweges	-	-	-	-	-	520	-	520	-	-	-	-	-	166	-	166
innerhalb geschlossener Ortslage	-	-	-	-	-	122	-	122	-	-	-	-	-	37	-	37
außerhalb geschlossener Ortslage	-	-	-	-	-	642	-	642	-	-	-	-	-	203	-	203
Nebeneinanderfahren von Radfahrern	-	-	-	-	-	342	-	342	-	-	-	-	-	99	-	99
innerhalb geschlossener Ortslage	-	-	-	-	-	255	-	255	-	-	-	-	-	59	-	59
außerhalb geschlossener Ortslage	-	-	-	-	-	597	-	597	-	-	-	-	-	158	-	158

Art der Ursache Ortslage	Ursachen zuzurechnen den Führern von							
	Kraft- rädern	Personen- kraftwagen	Kraft- omnibussen	Lastkraft- fahrzeugen	Mopeds 1)	Fahrrädern	sonstigen Fahrzeugen	Fahrzeugen aller Art zusammen
BUNDESGBEIT								
bei Unfällen insgesamt 3)								
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	220	290	10	115	40	107	13	795
innerhalb geschlossener Ortslage	8	10	-	2	2	2	-	24
außerhalb geschlossener Ortslage	228	300	10	117	42	109	13	819
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	122	512	16	203	6	7	54	920
innerhalb geschlossener Ortslage	203	723	24	401	12	4	91	1 458
außerhalb geschlossener Ortslage	325	1 235	40	604	18	11	145	2 378
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	254	483	26	539	47	33	28	1 410
innerhalb geschlossener Ortslage	161	291	10	259	14	14	25	774
außerhalb geschlossener Ortslage	415	774	36	798	61	47	53	2 184
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	5 581	10 040	356	5 494	1 889	3 669	447	27 476
innerhalb geschlossener Ortslage	3 877	5 451	228	3 830	866	1 204	245	15 701
außerhalb geschlossener Ortslage	9 458	15 491	584	9 324	2 755	4 873	692	45 177
Verkehrswidriges Parken	165	1 519	43	1 071	50	86	250	3 184
innerhalb geschlossener Ortslage	48	263	4	236	11	12	66	540
außerhalb geschlossener Ortslage	213	1 782	47	1 307	61	98	316	3 824
Nichtbenutzung des Radweges	-	-	-	-	-	686	-	686
innerhalb geschlossener Ortslage	-	-	-	-	-	159	-	159
außerhalb geschlossener Ortslage	-	-	-	-	-	845	-	845
Nebeneinanderfahren von Radfahrern	-	-	-	-	-	441	-	441
innerhalb geschlossener Ortslage	-	-	-	-	-	314	-	314
außerhalb geschlossener Ortslage	-	-	-	-	-	755	-	755

1) Einschließlich sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 2) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 3) In Berlin (West) wurden folgende Unfallursachen gemeldet: Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen: 91; Nichtbeachten der Abblendvorschriften: 17; Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen: 8; Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn: 458; Verkehrswidriges Parken: 94; Nichtbenutzung des Radweges: 38; Nebeneinanderfahren von Radfahrern: 38.

noch: I. Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet und Berlin (West) 1955

noch: B. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen  
(1 oder mehr Ursachen je Unfall)  
noch: a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache Ortslage	Ursachen zuzurechnen den Führern von															
	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mo- pede	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen aller Art zusam- men	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mo- pede	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen aller Art zusam- men
bei Unfällen mit Personenschaden zusammen 2)																
BUNDESGBEIT																
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	14 260	9 347	145	2 557	2 048	2 022	162	30 541	3 550	15 792	401	7 818	403	354	444	28 762
innerhalb geschlossener Ortslage	8 705	8 013	111	2 007	582	494	45	19 957	1 071	7 376	201	4 448	48	26	48	13 218
außerhalb geschlossener Ortslage	22 965	17 360	256	4 564	2 630	2 516	207	50 498	4 621	23 168	602	12 266	451	380	492	41 980
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	2 596	1 956	99	972	631	791	175	7 220	4 561	16 132	653	9 050	658	726	1 216	32 996
innerhalb geschlossener Ortslage	1 492	1 137	32	477	109	115	8	3 370	844	3 021	94	1 710	40	15	18	5 742
außerhalb geschlossener Ortslage	4 088	3 093	131	1 449	740	906	183	10 590	5 405	19 153	747	10 760	698	741	1 234	38 738
Unachtsames Öffnen der Wagentür	-	2 407	28	602	-	-	10	3 047	-	1 105	11	310	-	-	7	1 433
innerhalb geschlossener Ortslage	-	79	4	19	-	-	-	102	-	46	-	16	-	-	-	62
außerhalb geschlossener Ortslage	-	2 486	32	621	-	-	10	3 149	-	1 151	11	326	-	-	7	1 495
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- oder Ausfahren	341	1 908	52	1 393	140	527	151	4 512	361	10 001	495	10 168	94	162	571	21 852
innerhalb geschlossener Ortslage	50	152	5	170	28	59	23	487	24	392	37	648	7	20	39	1 167
außerhalb geschlossener Ortslage	391	2 060	57	1 563	168	586	174	4 999	385	10 393	532	10 816	101	182	610	23 019
Fahrer unter Alkoholeinfluß	4 953	3 911	15	823	3 294	2 346	74	15 416	785	4 954	27	1 732	420	627	102	8 647
innerhalb geschlossener Ortslage	3 441	2 002	12	405	1 383	934	34	8 211	216	1 192	10	501	96	108	21	2 144
außerhalb geschlossener Ortslage	8 394	5 913	27	1 228	4 677	3 280	108	23 627	1 001	6 146	37	2 233	516	735	123	10 791
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	136	216	4	87	40	31	3	517	16	161	1	163	5	4	5	355
innerhalb geschlossener Ortslage	274	554	6	421	54	20	3	1 332	21	236	2	804	4	4	6	1 077
außerhalb geschlossener Ortslage	410	770	10	508	94	51	6	1 849	37	397	3	967	9	8	11	1 432
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers	124	123	1	17	137	296	20	718	18	115	2	36	18	26	16	231
innerhalb geschlossener Ortslage	118	121	2	31	102	118	13	505	8	52	1	33	9	6	3	112
außerhalb geschlossener Ortslage	242	244	3	48	239	414	33	1 223	26	167	3	69	27	32	19	343
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugführern	1 826	1 123	91	744	1 219	1 920	526	7 449	464	2 041	116	1 734	154	347	644	5 500
innerhalb geschlossener Ortslage	1 060	738	15	469	445	530	249	3 506	133	710	26	849	41	55	171	1 985
außerhalb geschlossener Ortslage	2 886	1 861	106	1 213	1 664	2 450	775	10 955	597	2 751	142	2 583	199	402	815	7 485
Ursachen bei Fahrzeugführern insgesamt	53 061	61 959	1 474	23 588	18 491	36 680	2 538	197 791	22 598	128 111	5 399	74 846	5 900	11 658	7 531	256 043
innerhalb geschlossener Ortslage	26 866	24 086	598	10 104	5 795	8 095	994	76 538	4 677	26 342	1 222	22 074	788	1 314	1 128	57 545
außerhalb geschlossener Ortslage	79 927	86 045	2 072	33 692	24 286	44 775	3 532	274 329	27 275	154 453	6 621	96 920	6 688	12 972	8 659	313 588
dagegen 1954	78 561	71 405	1 780	30 712	37 135	3 446	243 059	26 917	121 613	5 100	62 063	16 580	7 487	259 760		
BERLIN (WEST)																
Ursachen bei Fahrzeugführern	1 541	3 650	132	1 396	726	3 454	100	10 999	840	8 488	442	4 563	235	1 047	421	16 036
innerhalb geschlossener Ortslage	1 213	2 725	70	1 280	5 165	107	8 560	709	6 165	258	3 621	1 176	358	12 261		

Art der Ursache Ortslage	Ursachen zuzurechnen den Führern von							
	Kraft- rädern	Personen- kraftwagen	Kraft- omni- bussen	Lastkraft- fahrzeuge	Mopeds 1)	Fahrrädern	sonstigen Fahrzeugen	Fahrzeugen aller Art zusammen
BUNDESGBEIT								
bei Unfällen insgesamt 3)								
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	17 810	25 139	546	10 375	2 451	2 376	606	59 303
innerhalb geschlossener Ortslage	9 776	15 389	312	6 455	630	520	93	33 175
außerhalb geschlossener Ortslage	27 586	40 528	858	16 830	3 081	2 896	699	92 478
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	7 157	18 088	752	10 022	1 289	1 517	1 391	40 216
innerhalb geschlossener Ortslage	2 336	4 158	126	2 187	149	130	26	9 112
außerhalb geschlossener Ortslage	9 493	22 246	878	12 209	1 438	1 647	1 417	49 328
Unachtsames Öffnen der Wagentür	-	3 512	39	912	-	-	17	4 480
innerhalb geschlossener Ortslage	-	125	4	35	-	-	-	144
außerhalb geschlossener Ortslage	-	3 637	43	947	-	-	17	4 644
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- oder Ausfahren	702	11 909	547	11 561	234	689	722	26 364
innerhalb geschlossener Ortslage	74	544	42	818	35	79	62	1 654
außerhalb geschlossener Ortslage	776	12 453	589	12 379	269	768	784	28 018
Fahrer unter Alkoholeinfluß	5 738	8 865	42	2 555	3 714	2 973	176	24 063
innerhalb geschlossener Ortslage	3 657	3 194	22	906	1 479	1 042	55	10 355
außerhalb geschlossener Ortslage	9 395	12 059	64	3 461	5 193	4 015	231	34 418
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	152	377	5	250	45	35	8	872
innerhalb geschlossener Ortslage	295	790	8	1 225	58	24	9	2 409
außerhalb geschlossener Ortslage	447	1 167	13	1 475	103	59	17	3 281
Körperliche oder gesundheitliche Be- hinderung des Fahrers	142	238	3	53	155	322	36	949
innerhalb geschlossener Ortslage	126	173	3	64	111	124	16	617
außerhalb geschlossener Ortslage	268	411	6	117	266	446	52	1 566
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugführern	2 290	3 164	207	2 478	1 373	2 267	1 170	12 949
innerhalb geschlossener Ortslage	1 193	1 448	4	1 318	486	585	420	5 491
außerhalb geschlossener Ortslage	3 483	4 612	248	3 796	1 899	2 892	1 590	18 440
Ursachen bei Fahrzeugführern insgesamt	75 659	190 070	6 873	98 434	24 391	48 338	10 069	453 834
innerhalb geschlossener Ortslage	31 543	50 428	1 820	32 178	6 583	9 409	2 122	134 083
außerhalb geschlossener Ortslage	107 202	240 498	8 693	130 612	30 974	57 747	12 191	287 917
dagegen 1954	105 478	193 018	6 680	112 775	73 735	57 747	10 933	502 819
BERLIN (WEST)								
Ursachen bei Fahrzeugführern	2 381	12 138	574	5 959	961	4 501	521	27 035
innerhalb geschlossener Ortslage	1 916	8 890	328	4 301	4 341	445		20 821

1) Einschließlich sonstiger Fahrräder mit Hilfemotor. - 2) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden. - 3) In Berlin (West) wurden folgende Unfallursachen gemeldet: Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände: 4 322; Zu dichtes Auffahren im Verkehr: 2 633; Unachtsames Öffnen der Wagentür: 451; Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- oder Ausfahren: 1 234; Fahrer unter Alkoholeinfluß: 1 738; Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers: 32; Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers: 69; Sonstige Ursachen bei Fahrzeugführern: 1 448; Ursachen bei Fahrzeugführern insgesamt: 27 035.

noch: I. Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet und Berlin (West) 1955

noch: 8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen

(1 oder mehr Ursachen je Unfall)

b) Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel) oder in ihrer Ladung

Art der Ursache Ortslage	Ursachen zuzurechnen															
	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mo- to- rads	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen aller Art zusam- men	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mo- to- rads	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen aller Art zusam- men
bei Unfällen mit Getöteten <sup>2)</sup>																
I																
BUNDESGBEIT																
Mängel an den Bremsen																
innerhalb} geschlossener Ortslage	15	23	1	48	1	19	4	111	373	279	16	372	95	381	59	1 575
außerhalb} geschlossener Ortslage	12	16	2	42	4	8	4	88	163	127	16	207	26	76	21	636
zusammen	27	39	3	90	5	27	8	199	536	406	32	579	121	457	80	2 211
Mängel an der Lenkung																
innerhalb} geschlossener Ortslage	2	6	1	5	1	1	-	16	51	74	3	60	30	37	15	270
außerhalb} geschlossener Ortslage	2	5	1	6	1	-	1	16	31	105	3	70	13	10	6	238
zusammen	4	11	2	11	2	1	1	32	82	179	6	130	43	47	21	508
Mängel an Achsen, Federn und Rädern																
innerhalb} geschlossener Ortslage	-	2	-	6	-	1	-	9	55	58	10	102	47	45	9	326
außerhalb} geschlossener Ortslage	5	3	1	2	2	3	1	17	74	59	13	68	16	13	3	246
zusammen	5	5	1	8	2	4	1	26	129	117	23	170	63	58	12	572
Mängel an der Bereifung																
innerhalb} geschlossener Ortslage	7	17	-	7	-	2	-	33	133	217	4	126	20	20	1	521
außerhalb} geschlossener Ortslage	34	37	1	15	-	3	-	90	325	532	6	164	10	16	4	1 057
zusammen	41	54	1	22	-	5	-	123	458	749	10	290	30	36	5	1 578
Mängel an der Zugvorrichtung																
innerhalb} geschlossener Ortslage	2	2	-	8	1	-	2	15	30	47	-	60	9	13	19	178
außerhalb} geschlossener Ortslage	1	3	1	7	-	-	-	12	15	14	1	40	-	1	10	81
zusammen	3	5	1	15	1	-	2	27	45	61	1	100	9	14	29	259
Mängel oder Versagen der Beleuchtungsanlage																
innerhalb} geschlossener Ortslage	4	1	-	24	6	12	20	67	101	99	3	281	130	519	456	1 589
außerhalb} geschlossener Ortslage	14	3	-	20	9	31	32	109	160	67	1	198	115	354	493	1 388
zusammen	18	4	-	44	15	43	52	176	261	166	4	479	245	873	949	2 977
Mängel oder Versagen der Fahrtrichtungsanzeiger																
innerhalb} geschlossener Ortslage	-	-	-	-	-	-	-	-	1	48	3	60	-	-	1	113
außerhalb} geschlossener Ortslage	1	-	-	3	-	-	-	4	-	17	1	36	-	1	1	56
zusammen	1	-	-	3	-	-	-	4	1	65	4	96	-	1	2	169
Übermäßige Rauchentwicklung																
innerhalb} geschlossener Ortslage	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	6	-	-	1	8
außerhalb} geschlossener Ortslage	-	-	-	2	-	-	-	2	-	1	1	8	-	-	1	11
zusammen	-	-	-	2	-	-	-	2	-	2	1	14	-	-	2	19
Fehlerhafte Beladung, Überladung bzw. Überbesetzung																
innerhalb} geschlossener Ortslage	4	1	-	23	2	10	3	43	67	48	-	490	71	216	41	933
außerhalb} geschlossener Ortslage	9	4	-	26	3	3	7	52	77	29	-	242	40	57	26	467
zusammen	13	5	-	49	5	13	10	95	144	73	-	732	111	273	67	1 400
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen																
innerhalb} geschlossener Ortslage	4	1	2	4	1	6	6	24	158	96	68	412	152	188	126	1 200
außerhalb} geschlossener Ortslage	11	3	1	14	2	8	9	48	224	69	14	122	50	66	40	585
zusammen	15	4	3	18	3	14	15	72	382	165	82	534	202	254	166	1 785
Ursachen bei Fahrzeugen insgesamt																
innerhalb} geschlossener Ortslage	38	53	4	125	12	51	35	318	969	967	107	1 969	554	1 419	728	6 713
außerhalb} geschlossener Ortslage	89	74	7	137	21	56	54	438	1 069	1 016	56	1 155	270	594	605	4 765
zusammen	127	127	11	262	33	107	89	756	2 038	1 983	163	3 124	824	2 013	1 333	11 478
dagegen 1954	147	126	3	265	125	85	85	751	2 200	2 111	117	2 856	2 707	1 565	11 556	
BERLIN (WEST)																
Ursachen bei Fahrzeugen insgesamt	-	4	-	2	-	1	-	6	33	50	4	86	38	161	12	384
dagegen 1954	2	3	-	2	-	-	3	10	34	43	2	73	188	25	365	

1) Einschließlich sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 2) Teilweise auch mit Schwerverletzten, Leichtverletzten und/oder Sachschaden.- 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete.

noch: I. Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet und Berlin (West) 1955

noch: 8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen  
(1 oder mehr Ursachen je Unfall)

noch: b) Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel) oder Ihrer Ladung

Art der Ursache Ortslage		Ursachen zuzurechnen															
		Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mo- to- r- fah- rern	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen aller Art zusam- men	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mo- to- r- fah- rern	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen aller Art zusam- men
bei Unfällen mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,-   bei Unfällen mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger																	
BUNDESGEBIET																	
Mängel an den Bremsen		23	310	32	716	4	2	76	1 163	111	279	16	529	32	75	49	1 091
innerhalb	geschlossener Ortslage	5	124	9	406	-	1	7	552	23	54	4	107	1	6	11	206
außerhalb	geschlossener Ortslage	28	434	41	1 122	4	3	83	1 715	134	333	20	636	33	81	60	1 297
zusammen																	
Mängel an der Lenkung		4	57	3	123	-	-	7	194	9	38	2	53	7	5	15	129
innerhalb	geschlossener Ortslage	4	37	3	111	-	-	5	160	1	15	-	20	1	1	4	42
außerhalb	geschlossener Ortslage	8	94	6	234	-	-	12	354	10	53	2	73	8	6	19	171
zusammen																	
Mangel an Achsen, Federn und Rädern		2	39	3	224	-	-	8	276	10	40	2	144	2	7	13	218
innerhalb	geschlossener Ortslage	1	60	6	204	-	-	4	275	3	33	2	61	-	1	2	102
außerhalb	geschlossener Ortslage	3	99	9	428	-	-	12	551	13	73	4	205	2	8	15	320
zusammen																	
Mangel an der Bereifung		9	195	5	221	1	-	-	431	23	103	3	126	3	2	2	262
innerhalb	geschlossener Ortslage	7	337	4	282	1	-	-	631	17	79	3	80	1	-	3	183
außerhalb	geschlossener Ortslage	16	532	9	503	2	-	-	1 062	40	182	6	206	4	2	5	445
zusammen																	
Mangel an der Zugvorrichtung		4	36	1	213	1	1	14	270	19	58	3	174	8	20	31	313
innerhalb	geschlossener Ortslage	-	16	4	193	-	-	10	223	3	4	2	78	-	2	10	99
außerhalb	geschlossener Ortslage	4	52	5	406	1	1	24	493	22	62	5	252	8	22	41	412
zusammen																	
Mangel oder Versagen der Beleuchtungsanlage		3	62	2	109	4	8	67	255	25	87	1	128	28	86	145	500
innerhalb	geschlossener Ortslage	3	33	2	136	2	17	129	322	17	26	-	56	9	39	122	269
außerhalb	geschlossener Ortslage	6	95	4	245	6	25	196	577	42	113	1	184	37	125	267	769
zusammen																	
Mängel oder Versagen der Fahrtrichtungsanzeiger		-	34	2	56	-	-	12	104	1	39	-	71	-	1	1	113
innerhalb	geschlossener Ortslage	-	8	-	24	-	-	1	33	-	10	-	19	-	-	1	30
außerhalb	geschlossener Ortslage	-	42	2	80	-	-	13	137	1	49	-	90	-	1	2	143
zusammen																	
Übermäßige Rauchentwicklung		-	-	-	4	-	-	2	6	-	1	-	4	-	-	-	5
innerhalb	geschlossener Ortslage	-	1	-	6	-	-	1	8	-	-	-	2	-	-	-	2
außerhalb	geschlossener Ortslage	-	1	-	10	-	-	3	14	-	1	-	6	-	-	-	7
zusammen																	
Fehlerhafte Beladung, Überladung bzw. Überbesetzung		2	25	-	367	1	2	17	414	10	23	1	506	2	40	76	658
innerhalb	geschlossener Ortslage	2	23	-	236	1	1	7	270	7	15	2	240	-	6	30	300
außerhalb	geschlossener Ortslage	4	48	-	603	2	3	24	684	17	38	3	746	2	46	106	958
zusammen																	
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen		4	60	6	132	2	1	52	257	30	73	27	211	15	15	100	471
innerhalb	geschlossener Ortslage	17	74	7	140	4	1	27	270	11	28	6	79	4	4	32	164
außerhalb	geschlossener Ortslage	21	134	13	272	6	2	79	527	41	101	33	290	19	19	132	635
zusammen																	
Ursachen bei Fahrzeugen insgesamt		51	818	54	2 165	13	14	255	3 370	238	741	55	1 946	97	251	432	3 760
innerhalb	geschlossener Ortslage	39	713	35	1 738	8	20	191	2 744	82	264	19	742	16	59	215	1 399
außerhalb	geschlossener Ortslage	90	1 531	89	3 903	21	34	446	6 114	320	1 005	74	2 688	113	310	647	5 157
zusammen																	
BERLIN (WEST)																	
Ursachen bei Fahrzeugen insgesamt		6	47	1	123	1	8	11	197	7	41	1	71	4	32	13	169

1) Einschließlich sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.



noch: I. Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet und Berlin (West) 1955

noch: 8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen  
(1 oder mehr Ursachen je Unfall)

noch: b) Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel) oder ihrer Ladung

Art der Ursache Ortslage	Ursachen zuzurechnen															
	Kraft- radern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mo- to- r- fah- rern	Fahr- zeugen aller Art zusam- men	Fahr- zeugen aller Art zusam- men	Kraft- radern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mo- to- r- fah- rern	Fahr- zeugen aller Art zusam- men	Fahr- zeugen aller Art zusam- men	Fahr- zeugen aller Art zusam- men	Fahr- zeugen aller Art zusam- men
bei Unfällen mit Personenschaden zusammen <sup>2)</sup>   bei Unfällen mit nur Sachschaden zusammen																
BUNDESGERBIET																
Mangel an den Bremsen																
innerhalb  geschlossener Ortslage	388	302	17	420	96	400	63	1 686	134	589	48	1 245	36	77	125	2 254
außerhalb  geschlossener Ortslage	175	143	18	249	30	84	25	724	28	178	13	513	1	7	18	758
zusammen	563	445	35	669	126	484	88	2 410	162	767	61	1 758	37	84	143	3 012
Mangel an der Lenkung																
innerhalb  geschlossener Ortslage	53	80	4	65	31	38	15	286	13	95	5	176	7	5	22	323
außerhalb  geschlossener Ortslage	33	110	4	76	14	10	7	254	5	52	3	131	1	1	9	202
zusammen	86	190	8	141	45	48	22	540	18	147	8	307	8	6	31	525
Mängeln an Achsen, Federn und Radern																
innerhalb  geschlossener Ortslage	55	60	10	108	47	46	9	335	12	79	5	368	2	7	21	494
außerhalb  geschlossener Ortslage	79	62	14	70	18	16	4	263	4	93	8	265	-	1	6	377
zusammen	134	122	24	178	65	62	13	598	16	172	13	633	2	8	27	871
Mangel an der Bereifung																
innerhalb  geschlossener Ortslage	140	234	4	133	20	22	1	554	32	298	8	347	4	2	2	693
außerhalb  geschlossener Ortslage	359	569	7	179	10	19	4	1 147	24	416	7	362	2	-	3	814
zusammen	499	803	11	312	30	41	5	1 701	56	714	15	709	6	2	5	1 507
Mangel an der Zugvorrichtung																
innerhalb  geschlossener Ortslage	32	49	-	68	10	13	21	193	23	94	4	387	9	21	45	583
außerhalb  geschlossener Ortslage	16	17	2	47	-	1	10	93	3	20	6	271	-	2	20	322
zusammen	48	66	2	115	10	14	31	286	26	114	10	658	9	23	65	905
Mangel oder Versagen der Beleuchtungsanlage																
innerhalb  geschlossener Ortslage	105	100	3	305	136	531	476	1 656	28	149	3	237	32	94	212	755
außerhalb  geschlossener Ortslage	174	70	1	218	124	385	525	1 497	20	59	2	192	11	56	251	591
zusammen	279	170	4	523	260	916	1 001	3 153	48	208	5	429	43	150	463	1 346
Mangel oder Versagen der Fahrtrichtungsanzeiger																
innerhalb  geschlossener Ortslage	1	48	3	60	-	-	1	113	1	73	2	127	-	1	13	217
außerhalb  geschlossener Ortslage	1	17	1	39	-	1	1	60	-	18	-	43	-	-	2	63
zusammen	2	65	4	99	-	1	2	173	1	91	2	170	-	1	15	280
Übermäßige Rauchentwicklung																
innerhalb  geschlossener Ortslage	-	1	-	6	-	-	1	8	-	1	-	8	-	-	2	11
außerhalb  geschlossener Ortslage	-	1	1	10	-	-	1	13	-	1	-	8	-	-	1	10
zusammen	-	2	1	16	-	-	2	21	-	2	-	16	-	-	3	21
Fehlerhafte Beladung, Überladung bzw. Überbesetzung																
innerhalb  geschlossener Ortslage	71	49	-	513	73	226	44	976	12	48	1	873	3	42	93	1 072
außerhalb  geschlossener Ortslage	86	29	-	268	43	60	33	519	9	38	2	476	1	7	37	570
zusammen	157	78	-	781	116	286	77	1 495	21	86	3	1 349	4	49	130	1 642
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen																
innerhalb  geschlossener Ortslage	162	97	70	416	153	194	132	1 224	34	133	33	343	17	16	152	728
außerhalb  geschlossener Ortslage	235	72	15	136	52	74	49	633	28	102	13	219	8	5	59	434
zusammen	397	169	85	552	205	268	181	1 857	62	235	46	562	25	21	211	1 162
Ursachen bei Fahrzeugen insgesamt																
innerhalb  geschlossener Ortslage	1 007	1 020	111	2 094	556	1 470	763	7 031	289	1 559	109	4 111	110	265	687	7 130
außerhalb  geschlossener Ortslage	1 158	1 090	63	1 292	291	650	659	5 203	121	977	54	2 480	24	79	406	4 141
zusammen	2 165	2 110	174	3 386	857	2 120	1 422	12 234	410	2 536	163	6 591	134	344	1 093	11 271
dagegen 1954	2 347	2 237	120	3 121	2 832	1 650	1 650	12 307	501	2 538	138	6 371	447	1 176	11 171	
BERLIN (WEST)																
Ursachen bei Fahrzeugen insgesamt	33	54	4	88	38	161	12	390	13	88	2	194	5	1	40	366
dagegen 1954	36	46	2	75	188	28	375	6	78	7	199	35	32	357		

1) Einschließlich sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 2) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.

noch: I. Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet und Berlin (West) 1955

noch: 8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen  
(1 oder mehr Ursachen je Unfall)

noch: b) Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel) oder ihrer Ladung

Art der Ursache Ortslage	Ursachen zuzurechnen							
	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds <sup>1)</sup>	Fahr- rädern	Son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen aller Art zusammen
BEI UNFÄLLEN INSGESAMT								
BUNDESGBEIT								
Mängel an den Bremsen								
innerhalb geschlossener Ortslage	522	891	65	1 665	132	477	188	3 940
außerhalb geschlossener Ortslage	203	321	31	762	31	91	43	1 482
zusammen	725	1 212	96	2 427	163	568	231	5 422
Mängel an der Lenkung								
innerhalb geschlossener Ortslage	66	175	9	241	38	43	37	609
außerhalb geschlossener Ortslage	38	162	7	207	15	11	16	456
zusammen	104	337	16	448	53	54	53	1 065
Mängel an Achsen, Federn und Rädern								
innerhalb geschlossener Ortslage	67	139	15	476	49	53	30	829
außerhalb geschlossener Ortslage	83	155	22	335	18	17	10	640
zusammen	150	294	37	811	67	70	40	1 469
Mängel an der Bereifung								
innerhalb geschlossener Ortslage	172	532	12	480	24	24	3	1 247
außerhalb geschlossener Ortslage	383	985	14	541	12	19	7	1 961
zusammen	555	1 517	26	1 021	36	43	10	3 208
Mängel an der Zugvorrichtung								
innerhalb geschlossener Ortslage	55	143	4	455	19	34	66	776
außerhalb geschlossener Ortslage	19	37	8	318	-	3	30	415
zusammen	74	180	12	773	19	37	96	1 191
Mängel oder Versagen der Beleuch- tungsanlage								
innerhalb geschlossener Ortslage	133	249	6	542	168	625	688	2 411
außerhalb geschlossener Ortslage	194	129	3	410	135	441	776	2 088
zusammen	327	378	9	952	303	1 066	1 464	4 499
Mängel oder Versagen der Fahrt- richtungsanzeiger								
innerhalb geschlossener Ortslage	2	121	5	187	-	1	14	330
außerhalb geschlossener Ortslage	1	35	1	82	-	1	3	123
zusammen	3	156	6	269	-	2	17	453
Übermäßige Rauchentwicklung								
innerhalb geschlossener Ortslage	-	2	-	14	-	-	3	19
außerhalb geschlossener Ortslage	-	2	1	18	-	-	2	23
zusammen	-	4	1	32	-	-	5	42
Fehlerhafte Beladung, Überladung bzw. Überbesetzung								
innerhalb geschlossener Ortslage	83	97	1	1 386	76	268	137	2 048
außerhalb geschlossener Ortslage	95	67	2	744	44	67	70	1 089
zusammen	178	164	3	2 130	120	335	207	3 137
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen								
innerhalb geschlossener Ortslage	196	230	103	759	170	210	284	1 952
außerhalb geschlossener Ortslage	263	174	28	355	60	79	108	1 067
zusammen	459	404	131	1 114	230	289	392	3 019
Ursachen bei Fahrzeugen insgesamt								
innerhalb geschlossener Ortslage	1 296	2 579	220	6 205	676	1 735	1 450	14 161
außerhalb geschlossener Ortslage	1 279	2 067	117	3 772	315	729	1 065	9 344
zusammen	2 575	4 646	337	9 977	991	2 464	2 515	23 505
dagegen 1954	2 848	4 775	258	9 492	3 279		2 826	23 478
BERLIN (WEST)								
Ursachen bei Fahrzeugen								
insgesamt 1955	46	142	6	282	43	201	36	756
dagegen 1954	42	124	9	274	223		60	732

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 1. Straßenverkehrsunfälle im  
 noch: 8. Vorläufig festgestellte  
 c) Ursachen bei

Art der Ursache Ortslage	Ursachen bei Fußgängern											
	un- ter 14	14 und da- rüber	zu- sam- men	un- ter 14	14 und da- rüber	zu- sam- men	un- ter 14	14 und da- rüber	zu- sam- men	un- ter 14	14 und da- rüber	zu- sam- men
	bei Unfällen <sup>1)</sup> mit Getöteten			bei Unfällen <sup>2)</sup> mit Verletzten			bei Unfällen mit Personenschaden <sup>3)</sup> zusammen			bei Unfällen mit nur Sach- schaden von mehr als DM 200,-		
BUNDES												
Spielende Kinder auf der Fahrbahn	159	-	159	4 699	-	4 699	4 858	-	4 858	49	-	49
innerhalb geschlossener Ortslage	40	-	40	426	-	426	466	-	466	3	-	3
außerhalb geschlossener Ortslage	199	-	199	5 125	-	5 125	5 324	-	5 324	52	-	52
zusammen	138	-	138	3 001	-	3 001	3 139	-	3 139	26	-	26
darunter: Kinder unter 6 Jahren												
Überschreiten der Fahrbahn, Gehen oder Stehen auf der Fahrbahn, ohne auf den Verkehr zu achten	362	1 620	1 982	13 049	22 817	35 866	13 411	24 437	37 848	86	257	343
innerhalb geschlossener Ortslage	116	378	494	1 073	2 595	3 668	1 189	2 973	4 162	13	62	75
außerhalb geschlossener Ortslage	478	1 998	2 476	14 122	25 412	39 534	14 600	27 410	42 010	99	319	418
zusammen												
Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	13	57	70	136	847	983	149	904	1 053	-	3	3
innerhalb geschlossener Ortslage	6	13	19	30	32	62	36	45	81	-	-	-
außerhalb geschlossener Ortslage	19	70	89	166	879	1 045	185	949	1 134	-	3	3
zusammen												
Nichtbenutzung des Fußgängerüberganges	1	29	30	88	530	618	89	559	648	-	6	6
innerhalb geschlossener Ortslage	-	3	3	-	6	6	-	9	9	-	1	1
außerhalb geschlossener Ortslage	1	32	33	88	536	624	89	568	657	-	7	7
zusammen												
Alkoholeinfluß	1	287	288	50	2 882	2 932	51	3 169	3 220	-	42	42
innerhalb geschlossener Ortslage	1	105	106	3	565	568	4	670	674	-	13	13
außerhalb geschlossener Ortslage	2	392	394	53	3 447	3 500	55	3 839	3 894	-	55	55
zusammen												
Körperliche oder gesundheitliche Be- hinderung	3	54	57	54	571	625	57	625	682	1	12	13
innerhalb geschlossener Ortslage	-	28	28	6	113	119	6	141	147	-	1	1
außerhalb geschlossener Ortslage	3	82	85	60	684	744	63	766	829	1	13	14
zusammen												
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	25	46	71	217	708	925	242	754	996	3	7	10
innerhalb geschlossener Ortslage	6	28	34	33	184	217	39	212	251	4	10	14
außerhalb geschlossener Ortslage	31	74	105	250	892	1 142	281	966	1 247	7	17	24
zusammen												
Ursachen bei Fußgängern insgesamt	564	2 093	2 657	18 293	28 355	46 648	18 857	30 448	49 305	139	327	466
innerhalb geschlossener Ortslage	169	555	724	1 571	3 495	5 066	1 740	4 050	5 790	20	87	107
außerhalb geschlossener Ortslage	733	2 648	3 381	19 864	31 850	51 714	20 597	34 498	55 095	159	414	573
zusammen												
dagegen 1954	840	2 456	3 296	17 975	29 912	47 887	18 815	32 368	51 183			
BERLIN												
Ursachen bei Fußgängern insgesamt 1955	14	173	187	758	2 449	3 207	772	2 622	3 394	13	69	82
dagegen 1954	9	135	144	710	1 977	2 687	719	2 112	2 831			

1) Teilweise auch mit Schwerverletzten, Leichtverletzten und/oder Sachschaden. - 2) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getotete. - 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden. -

Bundesgebiet und in Berlin (West) 1955  
unmittelbare Unfallursachen  
Fußgängern

im Alter von ..... bis ..... Jahren

un- ter 14	14 und da- rüber	zu- sammen	un- ter 14	14 und da- rüber	zu- sammen	un- ter 14	14 und da- rüber	zu- sammen	un- ter 14	14 und da- rüber	zu- sammen	Art der Ursache
												Ortslage
bei Unfällen mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger			bei Unfällen mit nur Sachschaden zusammen			bei Unfällen insgesamt						

GEBIET

BERLIN (WEST)

278	-	278	327	-	327	5 185	-	5 185	195	-	195	Spielende Kinder auf der Fahrbahn innerhalb } geschlossener Ortslage außerhalb } zusammen darunter: Kinder unter 6 Jahren
20	-	20	23	-	23	489	-	489	-	-	-	
298	-	298	350	-	350	5 674	-	5 674	195	-	195	
148	-	148	174	-	174	3 313	-	3 313	68	-	68	
634	1 722	2 356	720	1 979	2 699	14 131	26 416	40 547	588	2 142	2 730	Überschreiten der Fahrbahn, Gehen oder Stehen auf der Fahrbahn, ohne auf den Verkehr zu achten innerhalb } geschlossener Ortslage außerhalb } zusammen
37	139	176	50	201	251	1 239	3 174	4 413	-	-	-	
671	1 861	2 532	770	2 180	2 950	15 370	29 590	44 960	588	2 142	2 730	
3	22	25	3	25	28	152	929	1 081	3	109	112	Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n) innerhalb } geschlossener Ortslage außerhalb } zusammen
-	1	1	-	1	1	36	46	82	-	-	-	
3	23	26	3	26	29	188	975	1 163	3	109	112	
10	47	57	10	53	63	99	612	711	10	55	65	Nichtbenutzung des Fußgängerüberganges innerhalb } geschlossener Ortslage außerhalb } zusammen
-	-	-	-	1	1	-	10	10	-	-	-	
10	47	57	10	54	64	99	622	721	10	55	65	
5	266	271	5	308	313	56	3 477	3 533	-	356	356	Alkoholeinfluß innerhalb } geschlossener Ortslage außerhalb } zusammen
1	38	39	1	51	52	5	721	726	-	-	-	
6	304	310	6	359	365	61	4 198	4 259	-	356	356	
6	19	25	7	31	38	64	656	720	1	66	67	Körperliche oder gesundheitliche Be- hinderung innerhalb } geschlossener Ortslage außerhalb } zusammen
-	2	2	-	3	3	6	144	150	-	-	-	
6	21	27	7	34	41	70	800	870	1	66	67	
28	107	135	31	114	145	273	868	1 141	21	103	124	Sonstige Ursachen bei Fußgängern innerhalb } geschlossener Ortslage außerhalb } zusammen
5	19	24	9	29	38	48	241	289	-	-	-	
33	126	159	40	143	183	321	1 109	1 430	21	103	124	
964	2 183	3 147	1 103	2 510	3 613	19 960	32 958	52 918	818	2 831	3 649	Ursachen bei Fußgängern insgesamt innerhalb } geschlossener Ortslage außerhalb } zusammen dagegen 1954
63	199	262	83	286	369	1 823	4 336	6 159	-	-	-	
1 027	2 382	3 409	1 186	2 796	3 982	21 783	37 294	59 077	818	2 831	3 649	

(WEST)

33	140	173	46	209	255	818	2 831	3 649	818	2 831	3 649	Ursachen bei Fußgängern insgesamt 1955 dagegen 1954
219			43	176	219	762	2 288	3 050	762	2 288	3 050	

noch: 1. Straßenverkehrsunfälle im Bundes  
noch: 8. Vorläufig festgestellte unmittel  
d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse

Art der Ursache	Innerhalb geschlossener Ortslage							Außerhalb geschlossener Ortslage						
								Ursachen bei						
	mit Getö- ten 1)	mit Ver- letz- ten 2)	mit Per- sonen- schaden zusammen 3)	von mehr als 200,-	bis 200,- und weniger	zu- sammen	ins- gesamt	mit Getö- ten 1)	mit Ver- letz- ten 2)	mit Per- sonen- schaden zusammen 3)	von mehr als 200,-	bis 200,- und weniger	zu- sammen	ins- gesamt
Straßenverhältnisse als														
BUNDES														
Glatte oder Schlupfrigkeit der Fahrbahn	381	11 726	12 107	7 554	9 427	16 981	29 088	329	4 615	4 944	2 793	1 421	4 214	9 158
durch Regen	229	7 816	8 045	10 720	12 450	23 170	31 215	296	5 902	6 198	7 160	3 920	11 080	17 278
durch Schnee und Eis	16	3 926	3 942	347	1 330	1 677	5 619	23	929	952	209	255	464	1 416
durch ausgeflossenes Öl, Dung usw.	60	1 879	1 939	452	955	1 407	3 346	92	1 707	1 800	424	459	883	2 683
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	8	346	354	116	151	267	621	15	222	237	93	59	152	389
Wechsel der Fahrbahndecke														
Enge und Undersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)	77	2 836	2 913	1 855	2 774	4 629	7 542	69	1 294	1 363	1 069	834	1 903	3 266
ständiger Zustand	18	1 143	1 161	389	1 149	1 538	2 699	14	382	396	227	314	541	937
durch Bauarbeiten bedingt	2	131	133	75	91	164	297	3	95	96	57	36	93	189
Unzureichende Beschilderung der Straße	16	392	408	59	151	210	618	5	81	86	22	28	50	136
Unzureichende Beleuchtung der Straße	19	739	758	249	414	663	1 421	27	477	504	214	206	420	924
Sonstige Straßenverhältnisse als Unfall- ursachen														
Straßenverhältnisse als Unfallursachen insgesamt	826	30 934	31 760	21 814	28 892	50 706	82 466	874	15 702	16 576	12 268	7 532	19 800	36 376
dagegen 1954	776	26 718	27 494		37 895		65 389	771	13 103	13 874		14 489		28 363
BERLIN														
Straßenverhältnisse als Unfallursachen insgesamt 1955	34	1 825	1 859	1 905	1 656	3 561	5 420	-	12	12	3	1	4	16
dagegen 1954	38	1 491	1 529		2 934		4 463	-	5	5		13		18
Witterungseinflüsse als														
BUNDES														
Nebel	87	1 471	1 558	986	1 042	2 028	3 586	230	2 437	2 667	1 847	823	2 670	5 337
Starker Regen, Hagelschauer, Schneee- stöße usw.	95	2 776	2 871	1 913	2 286	4 199	7 070	136	1 934	2 070	1 315	796	2 111	4 181
Sonstige Witterungsverhältnisse als Unfallursachen	13	426	439	208	233	441	880	42	416	458	238	125	363	821
Witterungseinflüsse als Unfallursachen insgesamt	195	4 673	4 868	3 107	3 561	6 668	11 536	408	4 787	5 195	3 400	1 744	5 144	10 339
dagegen 1954	183	4 635	4 818		5 688		10 506	330	4 011	4 341		3 829		8 170
BERLIN														
Witterungseinflüsse als Unfallursachen insgesamt 1955	3	195	198	232	195	427	625	-	1	1	-	-	-	1
dagegen 1954	3	268	271		398		669	-	-	-		3		3
Andere Unfall														
BUNDES														
Tier auf der Fahrbahn	21	3 682	3 703	488	2 033	2 521	6 224	31	1 601	1 632	694	1 158	1 852	3 484
Sonstige Hindernisse auf der Fahrbahn	10	971	981	215	3 678	893	1 874	18	621	639	216	288	504	1 143
Nicht oder zu spät geschlossene Bahn- schranken	13	23	36	39	28	67	103	5	12	17	26	4	30	47
Mangelhafte Beschaffenheit der für schie- nengleiche Wegübergänge geltenden Warn- zeichen	-	3	3	13	12	25	28	1	6	7	3	2	5	12
Sonstige Unfallursachen	87	992	1 079	291	563	854	1 933	75	456	531	154	192	346	877
Andere Unfallursachen insgesamt	131	5 671	5 802	1 046	3 314	4 360	10 162	130	2 696	2 826	1 093	1 644	2 737	5 563
dagegen 1954	104	5 469	5 573		4 153		9 726	121	2 803	2 924		2 481		5 405
BERLIN														
Andere Unfallursachen insgesamt 1955	5	336	341	111	179	290	631	-	-	-	-	-	-	-
dagegen 1954	2	266	268		260		528	-	1	1		-		1
Zusammen														
BUNDES														
Ursachen bei Führern von Fahrzeugen	6 333	191 458	197 791	86 038	170 005	256 043	453 834	6 161	70 377	76 538	33 430	24 115	57 545	134 083
Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mangel) oder ihrer Ladung	318	6 713	7 031	3 370	3 760	7 130	14 161	438	4 765	5 203	2 744	1 397	4 141	9 344
Ursachen bei Fußgängern	2 687	46 648	49 305	466	3 147	3 613	52 918	724	5 066	5 790	1 07	262	369	6 159
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	826	30 934	31 760	21 814	28 892	50 706	82 466	874	15 702	16 576	12 268	7 532	19 800	36 376
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	195	4 673	4 868	3 107	3 561	6 668	11 536	408	4 787	5 195	3 400	1 744	5 144	10 339
Andere Unfallursachen	131	5 671	5 802	1 046	3 314	4 360	10 162	130	2 696	2 826	1 093	1 644	2 737	5 563
Unfallursachen insgesamt	10 460	286 097	296 557	115 841	212 679	328 520	625 077	8 735	103 393	112 128	53 042	36 694	89 736	201 864
dagegen 1954	9 877	259 049	268 926		271 391		540 317	7 605	89 042	96 647		71 619		168 266
BERLIN														
Unfallursachen insgesamt 1955	441	16 700	17 141	9 768	11 133	20 901	38 042	1	52	53	26	12	38	91
dagegen 1954	348	13 462	13 810		16 398		30 208	1	29	30		47		77

1) Teilweise auch mit Schwerverletzten, Leichtverletzten und/oder Sachschaden.- 2) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete. - 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.

gebiet und Berlin (West) 1955  
bare Unfallursachen  
und andere Unfallursachen

Innerhalb und außerhalb geschlossener Ortstage								
Unfällen								
mit Getö- ten <sup>1)</sup>	mit Ver- letz- ten <sup>2)</sup>	mit Per- sonen- schaden zusam- men <sup>3)</sup>	mit nur Sachschaden			insgesamt	Art der Ursache	
			von mehr als 200,-	bis 200,- und weniger	zu- sammen			
Unfallursachen								
GEBIET							BERLIN (WEST)	
710	16 341	17 051	10 347	10 848	21 195	38 246	2 256	Glätte oder Schlupfrigkeit der Fahrbahn
525	13 718	14 243	17 880	16 370	34 250	48 493	2 462	durch Regen
39	4 855	4 894	556	1 585	2 141	7 035	129	durch Schnee oder Eis
153	3 586	3 739	876	1 414	2 290	6 029	75	durch ausgeflossenes Öl, Dung usw.
23	568	591	209	210	419	1 010	68	Schlechter Zustand der Straßenoberfläche
								Wechsel der Fahrbahndecke
								Enge und Unübersichtlichkeit (auch an
								Straßenkreuzungen)
146	4 130	4 276	2 924	3 608	6 532	10 808	101	ständiger Zustand
32	1 525	1 557	616	1 463	2 079	3 636	238	durch Bauarbeiten bedingt
5	224	229	130	127	257	486	1	Unzureichende Beschilderung der Straße
21	473	494	81	179	260	754	57	Unzureichende Beleuchtung der Straße
46	1 216	1 262	463	620	1 083	2 345	49	Sonstige Straßenverhältnisse als Unfall- ursachen
1 700	46 636	48 336	34 082	36 424	70 506	118 842	5 436	Straßenverhältnisse als
1 547	39 821	41 368		52 384		93 752	4 481	Unfallursachen insgesamt
(WEST)								dagegen 1954
34	1 837	1 871	1 908	1 657	3 565	5 436	5 436	Straßenverhältnisse als
38	1 496	1 534		2 947		4 481	4 481	Unfallursachen insgesamt 1955
								dagegen 1954
Unfallursachen								
GEBIET							BERLIN (WEST)	
317	3 908	4 225	2 833	1 865	4 698	8 923	112	Nebel
231	4 710	4 941	3 228	3 082	6 310	11 251	471	Starker Regen, Hagelschauer, Schneege- stöße usw.
55	842	897	446	358	804	1 701	43	Sonstige Witterungsverhältnisse als
603	9 460	10 063	6 507	5 305	11 812	21 875	626	Unfallursachen
513	8 646	9 159		9 517		18 676	672	Witterungseinflüsse als
(WEST)								Unfallursachen insgesamt
3	196	199	232	195	427	626	626	dagegen 1954
3	268	271		401		672	672	Witterungseinflüsse als
								Unfallursachen insgesamt 1955
								dagegen 1954
ursachen								
GEBIET							BERLIN (WEST)	
52	5 283	5 335	1 182	3 191	4 373	9 708	365	Tier auf der Fahrbahn
28	1 592	1 620	431	966	1 397	3 017	121	Sonstige Hindernisse auf der Fahrbahn
18	35	53	65	32	97	150	-	Nicht oder zu spät geschlossene Bahn- schränken
1	9	10	16	14	30	40	-	Mangelhafte Beschaffenheit der für schie- nengeleiche Wegübergänge geltenden Warn- zeichen
162	1 448	1 610	445	755	1 200	2 810	145	Sonstige Unfallursachen
261	8 367	8 628	2 139	4 958	7 097	15 725	631	Andere Unfallursachen insgesamt
225	8 272	8 497		6 634		15 131	529	dagegen 1954
(WEST)								
5	336	341	111	179	290	631	631	Andere Unfallursachen insgesamt 1955
2	267	269		260		529	529	dagegen 1954
fassung								
GEBIET							BERLIN (WEST)	
12 494	261 835	274 329	119 468	194 120	313 588	587 917	27 035	Ursachen bei Führern von Fahrzeugen
756	11 478	12 234	6 114	5 157	11 271	23 505	756	Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel)
3 381	51 714	55 095	573	3 409	3 982	59 077	3 649	oder ihrer Ladung
1 700	46 636	48 336	34 082	36 424	70 506	118 842	5 436	Ursachen bei Fußgängern
603	9 460	10 063	6 507	5 305	11 812	21 875	626	Straßenverhältnisse als Unfallursachen
261	8 367	8 628	2 139	4 958	7 097	15 725	631	Witterungseinflüsse als Unfallursachen
19 195	389 490	408 685	168 883	249 373	418 256	826 941	38 133	Andere Unfallursachen
17 482	348 091	365 573		343 010		708 583	30 285	Unfallursachen insgesamt
(WEST)								dagegen 1954
442	16 752	17 194	9 794	11 145	20 939	38 133	38 133	Unfallursachen insgesamt 1955
349	13 491	13 840		16 445		30 285	30 285	dagegen 1954

## 9. Unfallopfer nach der Beteiligung

Nr.		Lebensalter	Durch Straßenverkehrsun								
			Fahrer und Mitfahrer von				Fuß- gänger	andere Per- sonen	Personen zusammen	Fahrer und	
			Kraft- rädern	Kraft- wagen	Mopeds <sup>2)</sup>	Fahr- rädern				Kraft- rädern	Kraft- wagen
innerhalb geschlossener Ortslage										außer	
BUNDES											
Getötete <sup>1)</sup>											
1	unter 6 Jahren		-	6	-	14	350	8	378	5	24
2	6 bis "	14 "	8	12	-	94	220	6	340	8	27
3	14 "	" 25 "	803	120	111	164	146	7	1 351	1 037	321
4	25 "	" 60 "	903	437	367	371	671	52	2 801	1 112	1 034
5	60 Jahre und darüber		45	68	68	254	1 406	47	1 888	47	158
6	zusammen		1 759	643	546	897	2 793	120	6 758	2 209	1 564
7	dagegen 1954		1 899	591	1 274		2 739	109	6 612	2 156	1 292
Schwerverletzte <sup>3)</sup>											
8	unter 6 Jahren		79	120	22	125	3 855	50	4 251	53	226
9	6 bis "	14 "	205	265	32	1 590	4 742	60	6 894	119	390
10	14 "	" 25 "	14 369	2 616	2 657	5 908	3 406	191	29 147	8 759	3 376
11	25 "	" 60 "	15 615	7 093	5 104	6 736	8 109	555	43 212	8 827	9 689
12	60 Jahre und darüber		385	588	477	1 703	6 300	208	9 661	191	718
13	zusammen		30 653	10 682	8 292	16 062	26 412	1 064	93 165	17 949	14 399
14	dagegen 1954		31 673	9 186	21 036		24 540	1 031	87 466	17 395	12 092
Leichtverletzte <sup>4)</sup>											
15	unter 6 Jahren		152	336	59	284	4 883	90	5 804	66	225
16	6 bis "	14 "	412	483	64	3 347	5 835	125	10 266	128	458
17	14 "	" 25 "	28 418	4 994	5 098	13 076	4 449	408	56 443	8 992	4 245
18	25 "	" 60 "	29 078	17 273	7 968	12 598	10 297	1 444	78 658	9 068	13 429
19	60 Jahre und darüber		559	1 232	652	2 352	5 687	376	10 858	172	894
20	zusammen		58 619	24 318	13 841	31 657	31 151	2 443	162 029	18 426	19 251
21	dagegen 1954		56 841	20 049	38 400		28 359	2 476	146 125	16 907	15 142
Verletzte zusammen											
22	unter 6 Jahren		231	456	81	409	8 738	140	10 055	119	451
23	6 bis "	14 "	617	748	96	4 937	10 577	185	17 160	247	848
24	14 "	" 25 "	42 787	7 610	7 755	18 984	7 855	599	85 590	17 751	7 621
25	25 "	" 60 "	44 693	24 366	13 072	19 334	18 406	1 999	121 870	17 895	23 118
26	60 Jahre und darüber		944	1 820	1 129	4 055	11 987	584	20 519	363	1 612
27	zusammen		89 272	35 000	22 133	47 719	57 563	3 507	255 194	36 375	33 650
28	dagegen 1954		88 514	29 235	59 436		52 899	3 507	233 591	34 302	27 234
Getötete und Verletzte											
29	unter 6 Jahren		231	462	81	423	9 088	148	10 433	124	475
30	6 bis "	14 "	625	760	96	5 031	10 797	191	17 500	255	875
31	14 "	" 25 "	43 590	7 730	7 866	19 148	8 001	606	86 941	18 788	7 942
32	25 "	" 60 "	45 596	24 803	13 439	19 705	19 077	2 051	124 671	19 007	24 152
33	60 Jahre und darüber		989	1 888	1 197	4 309	13 393	631	22 407	410	1 770
34	zusammen		91 031	35 643	22 679	48 616	60 356	3 627	261 952	38 584	35 214
35	dagegen 1954		90 413	29 826	60 710		55 638	3 616	240 203	36 458	28 526
BERLIN											
36	Getötete <sup>1)</sup>		47	27	12	47	176	1	310	1	-
37	Schwerverletzte <sup>3)</sup>		876	647	356	1 430	1 546	41	4 896	5	5
38	Leichtverletzte <sup>4)</sup>		1 981	1 871	617	3 032	1 844	101	9 446	8	25
39	Getötete und Verletzte zusammen		2 904	2 545	985	4 509	3 566	143	14 652	14	30
40	dagegen 1954		2 519	2 095	4 576		3 112	187	12 489	10	20

1) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. - 2) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfs-  
4) Sonstige Verletzte.

im Bundesgebiet und Berlin (West) 1955  
am Straßenverkehr und nach dem Lebensalter

fälle getötete <sup>1)</sup> und verletzte													Nr.
Mitfahrer von		Fuß- gänger	andere Per- sonen	Personen zusammen	Fahrer und Mitfahrer von				Fuß- gänger	andere Per- sonen	Personen insgesamt		
Mopeds <sup>2)</sup>	Fahr- rädern				Kraft- rädern	Kraft- wagen	Mopeds <sup>2)</sup>	Fahr- rädern					
halb geschlossener Ortslage					innerhalb und außerhalb geschlossener Ortslage								
GEBIET													BERLIN (WEST)
1	4	94	8	136	5	30	1	18	444	16	514	8	1
1	40	83	3	162	16	39	1	134	303	9	502	11	2
85	99	95	10	1 647	1 840	441	196	263	241	17	2 998	37	3
220	237	241	42	2 886	2 015	1 471	587	608	912	94	5 687	106	4
52	161	302	31	751	92	226	120	415	1 708	78	2 639	149	5
359	541	815	94	5 582	3 968	2 207	905	1 438	3 608	214	12 340	311	6
739		750	100	5 031	4 055	1 883	2 013		3 489	209	11 649	269	7
8	28	437	18	770	132	346	30	153	4 292	68	5 021	133	8
13	389	544	27	1 482	324	655	45	1 979	5 286	87	8 376	347	9
985	1 510	1 175	70	15 875	23 128	5 992	3 642	7 418	4 581	261	45 022	1 326	10
1 814	1 877	1 747	247	24 201	24 442	16 782	6 918	8 613	9 856	802	67 413	2 347	11
170	528	684	72	2 363	576	1 306	647	2 231	6 984	280	12 024	753	12
2 990	4 332	4 587	434	44 691	48 602	25 081	11 282	20 394	30 999	1 498	137 856	4 906	13
6 033		4 452	476	40 448	49 068	21 278	27 069		28 992	1 507	127 914	4 418	14
9	48	367	25	740	218	561	68	332	5 250	115	6 544	198	15
15	488	404	28	1 521	540	941	79	3 835	6 239	153	11 787	574	16
988	1 842	1 248	100	17 415	37 410	9 239	6 086	14 918	5 697	508	73 858	3 123	17
1 653	2 123	1 834	363	28 470	38 146	30 702	9 621	14 721	12 131	1 807	107 128	4 643	18
165	512	602	110	2 455	731	2 126	817	2 864	6 289	486	13 313	942	19
2 830	5 013	4 455	626	50 601	77 045	43 569	16 671	36 670	35 606	3 069	212 630	9 480	20
6 372		4 119	701	43 241	73 748	35 191	44 772		32 478	3 177	189 366	7 834	21
17	76	804	43	1 510	350	907	98	485	9 542	183	11 565	331	22
28	877	948	55	3 003	864	1 596	124	5 814	11 525	240	20 163	921	23
1 973	3 352	2 423	170	33 290	60 538	15 231	9 728	22 336	10 278	769	118 880	4 449	24
3 467	4 000	3 581	610	52 671	62 588	47 484	16 539	23 334	21 987	2 609	174 541	6 990	25
335	1 040	1 286	182	4 818	1 307	3 432	1 464	5 095	13 273	766	25 337	1 695	26
5 820	9 345	9 042	1 060	95 292	125 647	68 650	27 953	57 064	66 605	4 567	350 486	14 386	27
12 405		8 571	1 177	83 689	122 816	56 469	71 841		61 470	4 684	317 280	12 252	28
18	80	898	51	1 646	355	937	99	503	9 986	199	12 079	339	29
29	917	1 031	58	3 165	880	1 635	125	5 948	11 828	249	20 665	932	30
2 058	3 451	2 518	180	34 937	62 378	15 672	9 924	22 599	10 519	786	121 878	4 486	31
3 687	4 237	3 822	652	55 557	64 603	48 955	17 126	23 942	22 899	2 703	180 228	7 096	32
387	1 201	1 588	213	5 569	1 399	3 658	1 584	5 510	14 981	844	27 976	1 844	33
6 179	9 886	9 857	1 154	100 874	129 615	70 857	28 858	58 502	70 213	4 781	362 826	14 697	34
13 144		9 321	1 277	88 726	126 871	58 352	73 854		64 959	4 893	328 929	12 521	35
(WEST)													
-	-	-	-	1	48	27	12	47	176	1	311	311	36
-	-	-	-	10	881	652	356	1 430	1 546	41	4 906	4 906	37
-	-	-	-	34	1 989	1 896	617	3 033	1 844	101	9 480	9 480	38
-	-	-	-	45	2 918	2 575	985	4 510	3 566	143	14 697	14 697	39
1		1	-	32	2 529	2 115	4 577		3 113	187	12 521	12 521	40

motor. - 3) Verletzte, die zu stationärer Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert wurden. -



noch: I. Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet und in Berlin (West) 1955  
10. Straßenverkehrsunfälle in den Bundesländern und in Berlin (West)

Unfälle - beteiligte Verkehrsteilnehmer - Unfallopfer - Unfallursachen	Schles- wig- Holstein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Bundes- gebiet	Berlin (West)
Unfälle mit											
Getöteten 1)	375	265	1 468	137	3 700	901	828	1 725	2 277	11 676	308
Schwerverletzten 2)	3 763	5 239	13 973	1 893	33 869	9 670	7 176	16 570	22 354	114 507	4 418
Leichtverletzten 3)	5 744	5 721	18 433	2 060	48 081	14 146	8 874	22 674	27 028	152 761	7 489
nur Sachschaden von mehr als DM 200,-	3 083	5 491	11 734	1 747	29 427	11 608	6 449	19 244	17 564	106 347	6 208
" " von DM 200,- u. weniger	7 722	16 005	23 346	2 826	56 087	18 952	10 195	20 890	26 505	182 528	7 728
Unfälle insgesamt	20 687	32 721	68 954	8 663	171 164	55 277	33 522	81 103	95 728	567 819	26 151
Von den Unfällen insgesamt ereigneten sich											
auf Bundesautobahnen	150	95	1 046	21	3 818	2 005	561	2 367	1 396	11 459	61
" Bundesstraßen	8 190	5 411	24 271	2 434	55 103	18 691	13 393	28 219	33 833	189 545	4 577
" Landstraßen I. Ordnung	4 954	16 146	12 672	29	37 848	7 554	6 676	16 542	17 162	119 583	-
" Landstraßen II. Ordnung	1 079	41	4 135	3	13 065	3 497	1 926	4 046	7 376	35 168	-
" anderen Straßen	6 314	11 028	26 830	6 176	61 330	23 530	10 966	29 929	35 961	212 064	21 513
An Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer											
Kraftäder (einschl. Kraftroller)	5 861	6 807	21 847	1 999	54 291	17 118	11 700	30 193	33 739	183 555	4 707
Personenkraftwagen 4)	14 603	29 130	46 548	6 296	119 648	41 801	21 540	55 157	63 299	398 022	19 451
Kraftomnibusse (einschl. Obusse)	729	607	2 313	202	5 433	1 926	1 323	2 410	2 458	17 401	1 156
Liefer- und Lastkraftwagen	7 257	13 470	21 788	3 030	60 855	17 621	10 650	24 243	27 077	185 991	8 778
Sonstige Kraftfahrzeuge	701	620	2 819	208	3 120	1 056	904	2 056	2 790	14 274	533
Mopeds u. sonstige Fahrräder mit Hilfs- motor	1 542	2 110	5 577	775	16 988	2 970	2 104	5 274	8 240	45 580	1 600
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	4 682	5 389	14 798	2 421	27 406	7 112	4 077	11 406	16 558	93 849	7 661
Fußgänger	2 922	4 209	9 170	1 234	27 313	7 052	4 737	11 054	12 867	80 558	4 191
Übrige Verkehrsteilnehmer 5)	1 843	2 914	8 135	924	18 965	10 274	6 561	13 383	15 419	78 418	3 211
Insgesamt	40 140	65 256	132 995	17 089	334 019	106 930	63 596	155 176	182 447	1 097 648	51 288
Getötete und verletzte Personen											
Getötete 6)											
Führer und Mitfahrer von											
Kraftadern und Kraftrollern	92	42	465	21	1 135	329	284	737	863	3 968	48
Kraftwagen	95	36	326	11	624	200	219	312	384	2 207	27
Mopeds u. sonstigen Fahrrädern mit Hilfsmotor	28	10	109	10	339	49	53	116	191	905	12
Fahrrädern	57	30	225	30	450	95	86	171	294	1 438	47
Fußgänger	124	150	387	63	1 294	273	237	460	620	3 608	176
Andere Personen	4	2	33	6	49	14	16	32	58	214	1
Getötete zusammen	400	270	1 545	141	3 891	960	895	1 828	2 410	12 340	311
darunter:											
im Alter von unter 6 Jahren	18	10	74	6	176	36	49	62	83	514	8
" " von 6 bis unter 14 Jahren	33	7	68	10	179	28	34	56	87	502	11
Verletzte											
Führer und Mitfahrer von											
Kraftadern und Kraftrollern	3 786	3 560	13 937	1 174	36 164	11 742	8 763	21 370	25 151	125 647	2 870
Kraftwagen	2 375	2 297	8 297	614	19 499	7 427	5 218	10 329	12 594	68 650	2 548
Mopeds und sonstigen Fahrrädern mit Hilfsmotor	852	1 114	3 240	444	10 298	1 801	1 399	3 400	5 405	27 953	973
Fahrrädern	2 573	2 610	8 513	1 416	16 482	4 392	2 521	7 462	11 095	57 064	4 463
Fußgänger	2 325	3 405	7 358	1 006	22 457	5 873	3 893	9 086	11 202	66 605	3 390
Andere Personen	117	353	500	48	1 384	376	226	635	928	4 567	142
Verletzte zusammen	12 028	13 339	41 845	4 702	106 284	31 611	22 020	52 282	66 375	350 486	14 386
darunter:											
im Alter von unter 6 Jahren	485	369	1 517	138	3 980	935	795	1 583	1 763	11 565	331
" " von 6 bis unter 14 Jahren	893	840	2 496	343	6 575	1 803	1 142	2 778	3 293	20 163	921
Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen											
Ursachen bei Führern von Fahrzeugen	18 575	29 533	64 846	8 068	169 387	56 729	35 706	95 166	109 907	587 917	27 035
davon:											
Nichtbeachten der Vorfahrt	3 363	5 423	12 491	1 391	34 541	9 801	5 636	15 652	17 079	105 377	5 273
Falsches Einbiegen oder Wenden	1 902	3 978	5 747	1 092	15 315	4 489	2 896	7 274	8 689	51 382	3 048
Falsches Überholen oder Vorbeifahren	3 623	6 098	12 689	2 383	29 905	10 485	6 015	14 425	18 472	104 095	4 453
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	1 101	535	3 760	158	10 653	5 394	3 632	8 508	9 436	43 177	458
Übermäßige Geschwindigkeit unter Be- rückichtigung der Umstände	2 591	2 593	9 393	880	22 249	7 667	6 588	20 038	20 479	92 478	4 322
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	1 448	4 691	4 802	571	15 344	6 079	2 581	6 480	7 332	49 328	2 633
Fahrer unter Alkoholeinfluß	874	1 069	4 378	576	10 568	3 034	2 598	4 887	6 434	34 418	1 738
Andere Ursachen bei Führern von Fahrzeugen	3 673	5 146	11 586	1 017	30 812	9 780	5 760	17 902	21 986	107 662	5 110
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel) oder ihrer Ladung	977	645	3 275	136	6 143	2 045	1 767	3 898	4 619	23 505	756
Ursachen bei Fußgängern	2 181	3 417	6 642	998	20 890	4 821	3 292	7 847	8 989	59 077	3 649
davon:											
Spielende Kinder auf der Fahrbahn	240	218	801	50	2 031	460	447	683	744	5 674	195
Überschreiten der Fahrbahn, Gehen oder Stehen auf der Fahrbahn, ohne auf den Verkehr zu achten	1 757	2 651	4 987	796	15 838	3 684	2 356	5 973	6 918	44 960	2 730
Andere Ursachen bei Fußgängern	184	548	854	152	3 021	677	489	1 191	1 327	8 443	724
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	4 590	2 418	18 461	730	31 754	13 807	8 275	15 728	23 079	118 842	5 436
davon:											
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	3 663	2 164	15 223	632	26 521	11 716	5 994	11 739	16 122	93 774	4 847
Andere Straßenverhältnisse als Un- fallursachen	927	254	3 238	98	5 233	2 091	2 281	3 989	6 957	25 068	589
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	937	269	4 093	64	3 985	1 984	2 042	3 697	4 804	21 875	626
Andere Unfallursachen	805	427	2 851	137	4 142	1 318	933	2 430	2 682	15 725	631
Insgesamt	28 065	36 709	100 168	10 133	236 301	80 704	52 015	128 766	154 080	826 941	38 133

1) Teilweise auch mit Schwerverletzten, Leichtverletzten und/oder Sachschaden. - 2) Teilweise auch mit Leichtverletzten und/oder Sachschaden, jedoch ohne Getötete. - 3) Teilweise in Verbindung mit Sachschaden. - 4) Einschl. Kombinations- und Kranken-  
kraftwagen. - 5) Einschl. der Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte. - 6) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Un-  
fallfolgenden Gestorbenen.

noch: I. Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet und in Berlin (West) 1955  
11. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach kleineren Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis <sup>1)</sup>	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer				
	ins- gesamt	mit Per- so- nen- scha- den 2)	davon			ins- gesamt	Getö- te 3)	davon		
			mit nur Sachschaden					Verletzte		
			von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger	zu- sammen			Schwer- ver- letz- te 4)	Leicht- ver- letz- te 5)	zu- sammen
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
Kreisfreie Städte										
Flensburg	1 026	476	105	445	550	568	10	199	359	558
Kiel	3 051	1 308	334	1 409	1 743	1 603	23	407	1 173	1 580
Lübeck	2 567	1 166	276	1 125	1 401	1 372	35	389	948	1 337
Neumünster	947	440	137	370	507	542	18	161	363	524
Landkreise										
Eckernförde	626	313	95	218	313	392	9	137	246	383
Eiderstedt	129	64	31	34	65	77	1	32	44	76
Eutin	749	386	118	245	363	497	12	190	295	485
Flensburg	472	216	106	150	256	272	7	106	159	265
Hzgt. Lauenburg	945	511	154	280	434	643	32	288	323	611
Husum	580	291	72	217	289	363	11	138	214	352
Norderdithmarschen	422	200	61	161	222	271	8	119	144	263
Oldenburg i. Holstein	491	268	91	132	223	340	18	136	186	322
Pinneberg	1 677	799	272	606	878	1 031	47	377	607	984
Plön	840	416	136	288	424	553	19	208	326	534
Rendsburg	1 446	712	281	453	734	961	44	374	543	917
Schleswig	781	340	151	290	441	427	18	164	245	409
Segeberg	905	440	183	282	465	594	24	258	312	570
Steinburg	1 097	540	160	397	557	665	26	240	399	639
Stormarn	1 024	543	154	327	481	675	18	320	337	657
Süderdithmarschen	408	220	75	113	188	279	12	139	128	267
Südtondern	504	233	91	180	271	303	8	105	190	295
Schleswig-Holstein insgesamt	20 687	9 882	3 083	7 722	10 805	12 428	400	4 487	7 541	12 028
davon:										
Kreisfreie Städte	7 591	3 390	852	3 349	4 201	4 085	86	1 156	2 843	3 999
Landkreise	13 096	6 492	2 231	4 373	6 604	8 343	314	3 331	4 698	8 029
HAMBURG										
Hamburg insgesamt	32 721	11 225	5 491	16 005	21 496	13 605	270	6 012	7 327	13 339
NIEDERSACHSEN										
Reg.-Bez. Hannover										
Kreisfreie Städte										
Hameln	569	303	62	204	266	394	6	181	207	388
Hannover	9 054	3 972	1 324	3 758	5 082	4 811	112	1 310	3 389	4 699
Landkreise										
Grafschaft Diepholz	756	417	173	166	339	552	47	235	270	505
Grafschaft Hoya	888	495	236	157	393	678	32	299	347	646
Grafschaft Schaumburg	726	409	134	183	317	538	17	224	297	521
Hameln-Pyrmont	725	377	142	206	348	492	20	172	300	472
Hannover	1 652	993	311	348	659	1 338	49	534	755	1 289
Neustadt am Rübenberge	829	384	145	300	445	501	22	234	245	479
Nienburg (Weser)	1 000	492	232	276	508	671	32	303	336	639
Schaumburg-Lippe	518	272	103	143	246	350	13	180	157	337
Springe	595	274	130	191	321	359	10	153	196	349
Reg.-Bez. Hannover zusammen	17 312	8 388	2 992	5 932	8 924	10 684	360	3 825	6 499	10 324
davon:										
Kreisfreie Städte	9 623	4 275	1 386	3 962	5 348	5 205	118	1 491	3 596	5 087
Landkreise	7 689	4 113	1 606	1 970	3 576	5 479	242	2 334	2 903	5 237

1) Angaben über kreisangehörige Städte mit mehr als 50 000 Einwohnern (nach dem Stande vom 30. 6. 1955) sind bei den Landkreisen als "Darunterzahlen" gesondert ausgewiesen.- 2) Teilweise in Verbindung mit Sachschaden.- 3) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 4) Verletzte die zu stationärer Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert wurden.- 5) Sonstige Verletzte.

noch: I. Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet und in Berlin (West) 1955  
 noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach kleineren Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis 1)	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		mit Per- so- nen- scha- den 2)	mit nur Sachschaden				Getö- te 3)	Verletzte		
			von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger	zu- sammen			Schwer- ver- letz- te 4)	Leicht- ver- letz- te 5)	zu- sammen
noch: NIEDERSACHSEN										
Reg.-Bez. Hildesheim										
Kreisfreie Städte										
Göttingen	1 183	494	156	533	689	572	6	278	288	566
Hildesheim	1 266	466	98	702	800	568	9	179	380	559
Landkreise										
Alfeld	747	370	143	234	377	485	28	194	263	457
Duderstadt	277	139	42	96	138	170	8	70	92	162
Einbeck	494	207	94	193	287	262	11	81	170	251
Göttingen	596	328	110	158	268	439	14	201	224	425
Hildesheim-Marienburg	1 054	516	208	330	538	678	23	258	397	655
Holzminde	689	358	128	203	331	464	13	187	264	451
Münden	560	256	98	206	304	340	6	120	214	334
Northeim	983	434	220	329	549	564	15	223	326	549
Osterode am Harz	722	323	133	266	399	417	12	168	237	405
Peine	897	481	118	298	416	613	22	245	346	591
Zellerfeld	278	113	67	98	165	162	3	74	85	159
Reg. Bez. Hildesheim zus. davon:	9 746	4 485	1 615	3 646	5 261	5 734	170	2 278	3 286	5 564
Kreisfreie Städte	2 449	960	254	1 235	1 489	1 140	15	457	668	1 125
Landkreise	7 297	3 525	1 361	2 411	3 772	4 594	155	1 821	2 618	4 439
Reg.-Bez. Lüneburg										
Kreisfreie Städte										
Celle	1 258	448	205	605	810	525	10	180	335	515
Lüneburg	844	395	201	248	449	478	12	209	257	466
Wolfsburg	664	391	61	212	273	502	15	149	338	487
Landkreise										
Burgdorf	1 178	638	230	310	540	835	54	298	483	781
Celle	1 253	634	292	327	619	854	40	374	440	814
Fallingb.ostel	596	308	102	186	288	426	29	172	225	397
Gifhorn	1 088	604	212	272	484	831	51	348	432	780
Harburg	1 135	528	339	268	607	770	46	347	377	724
Lüchow-Dannenberg	454	221	79	154	233	274	6	106	162	268
Lüneburg	460	252	97	111	208	352	20	156	176	332
Soltau	684	310	197	177	374	448	26	197	225	422
Uelzen	1 065	549	178	338	516	687	18	242	427	669
Reg. Bez. Lüneburg zus. davon:	10 679	5 278	2 193	3 208	5 401	6 982	327	2 778	3 877	6 655
Kreisfreie Städte	2 766	1 234	467	1 065	1 532	1 505	37	538	930	1 468
Landkreise	7 913	4 044	1 726	2 143	3 869	5 477	290	2 240	2 947	5 187
Reg.-Bez. Stade										
Kreisfreie Stadt										
Cuxhaven	463	227	90	146	236	269	4	80	185	265
Landkreise										
Bremervörde	524	281	108	135	243	390	20	168	202	370
Land Hadeln	441	240	70	131	201	303	8	108	187	295
Osterholz	467	242	87	138	225	287	12	111	164	275
Rotenburg (Hannover)	455	212	117	126	243	291	18	137	156	273
Stade	903	436	176	291	467	552	19	250	283	533
Verden	697	346	148	203	351	454	22	165	267	432
Wesermünde	534	278	123	133	256	355	20	125	210	335
Reg. Bez. Stade zusammen davon:	4 484	2 262	919	1 303	2 222	2 901	123	1 144	1 634	2 778
Kreisfreie Stadt	463	227	90	146	236	269	4	80	185	265
Landkreise	4 021	2 035	829	1 157	1 986	2 632	119	1 064	1 449	2 513

Anmerkungen 1) bis 5) siehe Seite 49.

noch: I. Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet und in Berlin (West) 1955  
 noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach kleineren Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis 1)	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		mit Per- so- nen- scha- den 2)	mit nur Sachschaden				Getö- te 3)	Verletzte		
			von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger	zu- sammen			Schwer- ver- letz- te 4)	Leicht- ver- letz- te 5)	zu- sammen
noch: NIEDERSACHSEN										
Reg.-Bez. Osnabrück										
Kreisfreie Stadt										
Osnabrück	1 896	953	291	652	943	1 131	28	433	670	1 103
Landkreise										
Aschendorf-Hümmling	446	247	72	127	199	308	24	186	98	284
Bersenbrück	541	295	93	153	246	371	15	154	202	356
Grafschaft Bentheim	577	341	81	155	236	466	17	212	237	449
Lingen	502	260	91	151	242	340	19	159	162	321
Melle	264	144	47	73	120	186	7	86	93	179
Meppen	387	199	73	115	188	252	15	121	116	237
Osnabrück	1 077	621	181	275	456	829	29	413	387	800
Wittlage	271	145	43	83	126	195	13	88	94	182
Reg.-Bez. Osnabrück zusammen	5 961	3 205	972	1 784	2 756	4 078	167	1 852	2 059	3 911
davon:										
Kreisfreie Stadt	1 896	953	291	652	943	1 131	28	433	670	1 103
Landkreise	4 065	2 252	681	1 132	1 813	2 947	139	1 419	1 389	2 808
Reg.-Bez. Aurich										
Kreisfreie Stadt										
Emden	357	172	34	151	185	190	0	83	101	184
Landkreise										
Aurich (Ostfriesland)	557	302	99	156	255	388	16	137	235	372
Leer	829	456	146	227	373	551	16	240	295	535
Norden	409	229	60	120	180	291	10	105	176	281
Wittmund	309	172	56	81	137	222	7	104	111	215
Reg.-Bez. Aurich zusammen	2 461	1 331	395	735	1 130	1 642	55	669	918	1 587
davon:										
Kreisfreie Stadt	357	172	34	151	185	190	6	83	101	184
Landkreise	2 104	1 159	361	584	945	1 452	49	586	817	1 403
Verw.-Bez. Braunschweig										
Stadtkreise										
Braunschweig	4 366	2 103	457	1 806	2 263	2 583	46	825	1 712	2 537
Goslar	559	198	49	312	361	257	6	87	164	251
Salzgitter	1 180	609	142	429	571	801	21	309	471	780
Landkreise										
Blankenburg	147	73	17	57	74	86	-	38	48	86
Braunschweig	800	475	142	183	325	680	34	272	374	646
Gandersheim	806	349	159	298	457	487	13	234	240	474
Goslar	411	225	58	128	186	308	12	106	190	296
Helmstedt	1 107	572	139	396	535	721	19	271	431	702
Wolfenbüttel	1 354	600	195	559	754	757	25	280	452	732
Verw.-Bez. Braunschweig zus.	10 730	5 204	1 358	4 168	5 526	6 680	176	2 422	4 082	6 504
davon:										
Stadtkreise	6 105	2 910	648	2 547	3 195	3 641	73	1 221	2 347	3 568
Landkreise	4 625	2 294	710	1 621	2 331	3 039	103	1 201	1 735	2 936
Verw.-Bez. Oldenburg										
Stadtkreise										
Delmenhorst	807	379	136	292	428	465	11	203	251	454
Oldenburg	1 928	778	214	936	1 150	896	24	400	472	872
Wilhelmshaven	856	478	175	203	378	577	11	178	388	566

Anmerkungen 1) bis 5) siehe Seite 49.

noch: I. Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet und in Berlin (West) 1955  
 noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach kleineren Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis <sup>1)</sup>	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		mit Per- so- nen- scha- den 2)	mit nur Sachschaden				Getö- te 3)	Verletzte		
			von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger	zu- sammen			Schwer- ver- letz- te 4)	Leicht- ver- letz- te 5)	zu- sammen
noch: NIEDERSACHSEN										
noch: Verw.-Bez. Oldenburg										
Landkreise										
Ammerland	622	322	133	167	300	417	13	134	270	404
Cloppenburg	670	353	134	183	317	450	29	219	202	421
Friesland	628	361	102	165	267	483	15	232	236	468
Oldenburg	704	357	168	179	347	504	22	216	266	482
Vechta	521	260	86	175	261	346	15	133	198	331
Wesermarsch	845	433	142	270	412	551	27	232	292	524
Verw.-Bez. Oldenburg zusammen	7 581	3 721	1 290	2 570	3 860	4 689	167	1 947	2 575	4 522
davon:										
Stadtkreise	3 591	1 635	525	1 431	1 956	1 938	46	781	1 111	1 892
Landkreise	3 990	2 086	765	1 139	1 904	2 751	121	1 166	1 464	2 630
Niedersachsen insgesamt	68 954	33 874	11 734	23 346	35 080	43 390	1 545	16 915	24 930	41 845
davon:										
Kreisfreie Städte	27 250	12 366	3 695	11 189	14 884	15 019	327	5 084	9 608	14 692
Landkreise	41 704	21 508	8 039	12 157	20 196	28 371	1 218	11 831	15 322	27 153
BREMEN										
Kreisfreie Städte										
Bremen	7 240	3 507	1 492	2 241	3 733	4 169	125	1 788	2 256	4 044
Bremerhaven	1 423	583	255	585	840	674	16	313	345	658
Bremen insgesamt	8 663	4 090	1 747	2 826	4 573	4 843	141	2 101	2 601	4 702
NORDRHEIN-WESTFALEN										
Reg.-Bez. Düsseldorf										
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	10 302	4 188	1 755	4 359	6 114	5 195	159	1 513	3 523	5 036
Duisburg	5 862	3 014	939	1 909	2 848	3 742	129	1 168	2 445	3 613
Essen	8 819	3 805	863	4 151	5 014	4 632	136	1 159	3 337	4 496
Krefeld	3 321	1 896	584	841	1 425	2 442	74	847	1 521	2 368
Leverkusen	1 041	586	145	310	455	758	19	278	461	739
M.-Gladbach	2 273	1 114	417	742	1 159	1 396	36	474	886	1 360
Mülheim a.d. Ruhr	2 344	1 144	392	808	1 200	1 450	46	433	971	1 404
Neuss	1 225	567	246	412	658	727	30	182	515	697
Oberhausen	2 602	1 457	364	781	1 145	1 869	58	700	1 111	1 811
Remscheid	1 173	569	172	432	604	737	21	305	411	716
Rheydt	1 001	508	188	305	493	641	11	201	429	630
Solingen	1 677	798	324	555	879	1 015	30	385	600	985
Viersen	506	272	34	200	234	325	9	110	206	316
Wuppertal	3 481	1 468	843	1 170	2 013	1 893	84	580	1 229	1 809
Landkreise										
Dinslaken	772	531	95	146	241	716	25	336	355	691
Düsseldorf-Mettmann	3 472	1 680	810	982	1 792	2 303	81	1 014	1 208	2 222
Geldern	591	323	121	147	268	454	27	217	210	427
Grevenbroich	1 561	878	334	349	683	1 204	59	503	642	1 145
Kempen-Krefeld	1 940	1 099	336	505	841	1 475	68	594	813	1 407
Kleve	539	370	68	101	169	503	22	236	245	481
Moers	2 641	1 601	392	648	1 040	2 123	79	901	1 143	2 044
darunter: Rheinhausen	491	327	55	109	164	422	8	174	240	414
Rees	691	423	137	131	268	559	31	273	255	528
Rhein-Wupper-Kreis	1 823	1 018	322	483	805	1 433	51	569	813	1 382
Reg.-Bez. Düsseldorf zusammen	59 657	29 309	9 881	20 467	30 348	37 592	1 285	12 978	23 329	36 307
davon:										
Kreisfreie Städte	45 627	21 386	7 266	16 975	24 241	26 822	842	8 335	17 645	25 980
Landkreise	14 030	7 923	2 615	3 492	6 107	10 770	443	4 643	5 684	10 327

Anmerkungen 1) bis 5) siehe Seite 49.

noch: I. Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet und in Berlin (West) 1955  
 noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach kleineren Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis 1)	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		mit Per- so- nen- scha- den 2)	mit nur Sachschaden				Getö- te 3)	Verletzte		
			von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger	zu- sammen			Schwer- ver- letz- te 4)	Leicht- ver- letz- te 5)	zu- sammen
noch: NORDRHEIN-WESTFALEN										
Reg.-Bez. Köln										
Kreisfreie Städte										
Bonn	3 203	1 145	397	1 661	2 058	1 366	22	486	858	1 344
Köln	13 723	6 000	2 303	5 420	7 723	7 566	180	2 112	5 274	7 386
Landkreise										
Bergheim (Erft)	1 000	559	178	263	441	718	40	324	354	678
Bonn	2 326	1 222	362	742	1 104	1 651	41	573	1 037	1 610
darunter: Bad Godesberg	820	397	123	300	423	494	13	168	313	481
Euskirchen	1 089	583	226	280	506	815	41	374	400	774
Köln	2 055	1 143	432	480	912	1 488	62	619	807	1 426
Oberbergischer Kreis	1 068	583	181	304	485	762	35	291	436	727
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 914	1 043	329	542	871	1 350	58	551	741	1 292
Siegkreis	2 640	1 331	466	843	1 309	1 690	72	730	888	1 618
Reg.-Bez. Köln zusammen	29 018	13 609	4 874	10 535	15 409	17 406	551	6 060	10 795	16 855
davon:										
Kreisfreie Städte	16 926	7 145	2 700	7 081	9 781	8 932	202	2 598	6 132	8 730
Landkreise	12 092	6 464	2 174	3 454	5 628	8 474	349	3 462	4 663	8 125
Reg.-Bez. Aachen										
Kreisfreie Stadt										
Aachen	2 560	869	502	1 189	1 691	1 048	25	451	572	1 023
Landkreise										
Aachen	2 383	1 243	372	768	1 140	1 562	39	648	875	1 523
Düren	1 279	764	269	246	515	999	45	411	543	954
Erkelenz	846	460	133	253	386	655	31	247	377	624
Jülich	727	391	140	196	336	522	18	234	270	504
Monschau	249	148	37	64	101	195	7	79	109	188
Schleiden	491	282	80	129	209	363	17	142	204	346
Selkantskreis Geilenkirchen- Heinsberg	853	505	115	233	348	639	27	316	296	612
Reg.-Bez. Aachen zusammen	9 388	4 662	1 648	3 078	4 726	5 983	209	2 528	3 246	5 774
davon:										
Kreisfreie Stadt	2 560	869	502	1 189	1 691	1 048	25	451	572	1 023
Landkreise	6 828	3 793	1 146	1 889	3 035	4 935	184	2 077	2 674	4 751
Reg.-Bez. Münster										
Kreisfreie Städte										
Bocholt	290	159	50	81	131	188	5	83	100	183
Bottrop	983	576	179	228	407	731	23	325	383	708
Gelsenkirchen	3 932	2 092	772	1 068	1 840	2 659	64	825	1 770	2 595
Gladbeck	842	471	186	185	371	588	12	212	364	576
Münster	2 024	1 106	344	574	918	1 340	39	434	867	1 301
Recklinghausen	1 581	831	336	414	750	1 048	34	370	644	1 014
Landkreise										
Ahaus	736	418	160	158	318	536	16	238	282	520
Beckum	1 422	793	292	337	629	1 013	56	411	546	957
Borken	582	308	137	137	274	486	38	178	270	448
Coesfeld	546	324	112	110	222	408	28	183	197	380
Lüdinghausen	1 035	652	171	212	383	860	35	385	440	825
Münster	1 017	568	212	237	449	780	52	327	401	728
Recklinghausen	3 060	1 873	567	620	1 187	2 553	92	897	1 564	2 461
darunter: Marl	848	554	134	160	294	718	21	251	446	697
Tecklenburg	810	513	130	167	297	690	29	297	364	661
Warendorf	508	258	116	134	250	345	18	181	146	327
Steinfurt	1 251	697	234	320	554	884	44	309	531	840
Reg.-Bez. Münster zusammen	20 619	11 639	3 998	4 982	8 980	15 109	585	5 655	8 869	14 524
davon:										
Kreisfreie Städte	9 652	5 235	1 867	2 550	4 417	6 554	177	2 249	4 128	6 377
Landkreise	10 967	6 404	2 131	2 432	4 563	8 555	408	3 406	4 741	8 147

Anmerkungen 1) bis 5) siehe Seite 49.

noch: I. Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet und in Berlin (West) 1955  
 noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach kleineren Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis 1)	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	Getö- te 3)	davon		
		mit Per- so- nen- scha- den 2)	mit nur Sachschaden					Schwer- ver- letz- te 4)	Leicht- ver- letz- te 5)	zu- sammen
			von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger	zu- sammen					
noch: NORDRHEIN-WESTFALEN										
Reg.-Bez. Detmold										
Kreisfreie Städte										
Bielefeld	2 166	973	291	902	1 193	1 192	36	510	646	1 156
Herford	718	329	117	272	389	407	18	147	242	389
Landkreise										
Bielefeld	1 239	719	259	261	520	969	51	531	387	918
Büren	386	200	97	89	186	269	9	145	115	260
Detmold	1 422	681	243	498	741	898	31	410	457	867
Halle (Westf.)	474	258	77	139	216	354	12	128	214	342
Herford	1 413	794	223	396	619	1 038	41	442	555	997
Höxter	669	328	139	202	341	438	26	225	187	412
Lemgo	1 144	583	235	326	561	746	27	328	391	719
Lübbecke	591	391	75	125	200	514	26	221	267	488
Minden	2 080	967	497	616	1 113	1 196	61	608	527	1 135
Paderborn	1 323	693	272	358	630	932	36	422	474	896
Warburg	335	180	68	87	155	236	14	117	105	222
Wiedenbrück	1 656	931	293	432	725	1 163	58	494	611	1 105
Reg.-Bez. Detmold zusammen										
davon:	15 616	8 027	2 886	4 703	7 589	10 352	446	4 728	5 178	9 906
Kreisfreie Städte	2 884	1 302	408	1 174	1 582	1 599	54	657	888	1 545
Landkreise	12 732	6 725	2 478	3 529	6 007	8 753	392	4 071	4 290	8 361
Reg.-Bez. Arnsberg										
Kreisfreie Städte										
Bochum	3 388	1 782	503	1 103	1 606	2 284	79	568	1 637	2 205
Castrop-Rauxel	785	484	60	241	301	636	14	232	390	622
Dortmund	8 891	4 501	1 041	3 349	4 390	5 726	158	1 998	3 570	5 568
Hagen i.W.	2 295	968	405	922	1 327	1 179	34	408	737	1 145
Hamm (Westf.)	900	471	118	311	429	592	15	198	379	577
Herne	1 091	589	153	349	502	755	15	184	556	740
Iserlohn	626	216	126	284	410	263	6	99	158	257
Lüdenscheid	673	233	95	345	440	295	5	83	207	290
Lünen	880	508	108	264	372	614	23	237	354	591
Siegen	515	228	79	208	287	281	10	152	119	271
Wanne-Eickel	802	458	96	248	344	582	13	138	431	569
Wattenscheid	685	355	110	220	330	451	10	104	337	441
Witten	880	460	140	280	420	584	20	145	419	564
Landkreise										
Altena	1 616	744	365	507	872	1 000	41	411	548	959
Arnsberg	1 142	571	261	310	571	782	37	334	411	745
Brilon	438	235	96	107	203	315	22	146	147	293
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 112	999	414	699	1 113	1 289	34	409	846	1 255
Iserlohn	1 602	804	326	472	798	1 073	47	483	543	1 026
Lippstadt	1 018	496	200	322	522	648	36	284	328	612
Meschede	744	366	174	204	378	479	16	191	272	463
Olpe	743	366	182	195	377	487	20	198	269	467
Siegen	1 099	545	241	313	554	745	37	321	387	708
Soest	1 324	619	277	428	705	863	47	416	400	816
Unna	2 294	1 209	512	573	1 085	1 560	64	677	819	1 496
Wittgenstein	323	197	58	68	126	250	12	89	149	238
Reg.-Bez. Arnsberg zusammen										
davon:	36 866	18 404	6 140	12 322	18 462	23 733	815	8 505	14 413	22 918
Kreisfreie Städte	22 411	11 253	3 034	8 124	11 158	14 242	402	4 546	9 294	13 840
Landkreise	14 455	7 151	3 106	4 198	7 304	9 491	413	3 959	5 119	9 078
Nordrhein-Westfalen insgesamt										
davon:	171 164	85 650	29 427	56 087	85 514	110 175	3 891	40 454	65 830	106 284
Kreisfreie Städte	100 060	47 190	15 777	37 093	52 870	59 197	1 702	18 836	38 659	57 495
Landkreise	71 104	38 460	13 650	18 994	32 644	50 978	2 189	21 618	27 171	48 789

Anmerkungen 1) bis 5) siehe Seite 49.

noch: I. Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet und in Berlin (West) 1955  
 noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach kleineren Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis <sup>1)</sup>	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		mit Per- so- nen- schä- den 2)	mit nur Sachschaden				Getö- te 3)	Verletzte		
			von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger	zu- sammen			Schwer- ver- letz- te 4)	Leicht- ver- letz- te 5)	zu- sammen
HESSEN										
Reg.-Bez. Darmstadt										
Kreisfreie Städte										
Darmstadt	2 347	1 070	511	766	1 277	1 455	28	423	1 004	1 427
Gießen	1 176	515	245	416	661	643	16	238	389	627
Offenbach	1 434	707	158	569	727	873	13	212	648	860
Landkreise										
Alsfeld	432	251	80	101	181	336	16	118	202	320
Bergstraße	1 870	1 006	450	414	864	1 434	47	579	808	1 387
Büdingen	512	298	105	109	214	405	13	168	224	392
Darmstadt	783	359	207	217	424	517	19	238	260	498
Dieburg	664	360	137	167	304	494	12	190	292	482
Erbach	499	275	95	129	224	361	14	132	215	347
Friedberg	1 783	780	419	584	1 003	1 055	27	484	544	1 028
Gießen	742	400	153	189	342	551	29	248	274	522
Groß-Gerau	1 470	776	345	349	694	1 047	45	460	542	1 002
Lauterbach	294	164	59	71	130	221	10	71	140	211
Offenbach	1 260	679	244	337	581	900	30	376	494	870
Reg.-Bez. Darmstadt zusammen	15 266	7 640	3 208	4 418	7 626	10 292	319	3 937	6 036	9 973
davon:										
Kreisfreie Städte	4 957	2 292	914	1 751	2 665	2 971	57	873	2 041	2 914
Landkreise	10 309	5 348	2 294	2 667	4 961	7 321	262	3 064	3 995	7 059
Reg.-Bez. Kassel										
Kreisfreie Städte										
Fulda	597	297	113	187	300	366	4	129	233	362
Kassel	2 703	1 173	301	1 229	1 530	1 461	32	439	990	1 429
Marburg a.d. Lahn	598	242	111	245	356	285	5	99	181	280
Landkreise										
Eschwege	612	300	127	185	312	395	14	140	241	381
Frankenberg	398	189	90	119	209	236	10	116	110	226
Fritzlar-Homberg	728	374	154	200	354	506	22	235	249	484
Fulda	722	396	159	167	326	577	20	219	338	557
Hersfeld	669	346	138	185	323	450	11	171	268	439
Hofgeismar	357	181	75	101	176	240	15	92	133	225
Hünfeld	268	135	76	57	133	170	6	76	88	164
Kassel	534	308	98	128	226	415	15	223	177	400
Marburg	711	370	167	174	341	493	13	228	252	480
Melsungen	395	186	75	134	209	248	12	104	132	236
Rotenburg	399	194	81	124	205	245	9	119	117	236
Waldeck	781	372	172	237	409	468	23	219	226	445
Witzenhausen	403	188	104	111	215	252	9	103	140	243
Wolfhagen	291	141	64	86	150	194	13	78	103	181
Ziegenhain	366	190	65	111	176	248	8	104	136	240
Reg.-Bez. Kassel zusammen	11 532	5 582	2 170	3 780	5 950	7 249	241	2 894	4 114	7 008
davon:										
Kreisfreie Städte	3 898	1 712	525	1 661	2 186	2 112	41	667	1 404	2 071
Landkreise	7 634	3 870	1 645	2 119	3 764	5 137	200	2 227	2 710	4 937
Reg.-Bez. Wiesbaden										
Kreisfreie Städte										
Frankfurt a.M.	14 883	5 160	3 048	6 675	9 723	6 410	118	2 038	4 254	6 292
Hanau a.M.	751	311	185	255	440	398	9	129	260	389
Wiesbaden	4 164	1 676	1 019	1 469	2 488	2 205	45	490	1 670	2 160

Anmerkungen 1) bis 5) siehe Seite 49.



noch: I. Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet und in Berlin (West) 1955  
 noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach kleineren Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis 1)	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer				
	ins- gesamt	mit Per- so- nen- scha- den 2)	davon			ins- gesamt	Getö- te 3)	davon		
			mit nur Sachschaden					Verletzte		
			von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger	zu- sammen			Schwer- ver- letz- te 4)	Leicht- ver- letz- te 5)	zu- sammen
noch: HESSEN										
noch: Reg.-Bez. Wiesbaden										
Landkreise										
Biedenkopf	333	194	78	61	139	270	11	112	147	259
Dillkreis	705	377	160	168	328	506	21	213	272	485
Gelnhausen	706	366	148	192	340	491	29	167	295	462
Hanau	831	423	186	222	408	584	25	258	301	559
Limburg	867	403	219	245	464	549	16	221	312	533
Main-Taunus-Kreis	1 120	566	324	230	554	816	29	357	430	787
Oberlahnkreis	384	222	68	94	162	312	13	136	163	299
Obertaunuskreis	808	407	155	246	401	551	22	215	314	529
Rheingaukreis	612	266	91	255	346	381	10	160	211	371
Schlüchtern	327	155	84	88	172	212	8	70	134	204
Untertaunuskreis	464	238	139	87	226	370	12	161	197	358
Usingen	238	138	47	53	100	180	8	81	91	172
Wetzlar	1 286	593	279	414	693	795	24	323	448	771
Reg.-Bez. Wiesbaden zusammen	28 479	11 495	6 230	10 754	16 984	15 030	400	5 131	9 499	14 630
davon:										
Kreisfreie Städte	19 798	7 147	4 252	8 399	12 651	9 013	172	2 657	6 184	8 841
Landkreise	8 681	4 348	1 978	2 355	4 333	6 017	228	2 474	3 315	5 789
Hessen insgesamt	55 277	24 717	11 608	18 952	30 560	32 571	960	11 962	19 649	31 611
davon:										
Kreisfreie Städte	28 653	11 151	5 691	11 811	17 502	14 096	270	4 197	9 629	13 826
Landkreise	26 624	13 566	5 917	7 141	13 058	18 475	690	7 765	10 020	17 785
RHEINLAND-PFALZ										
Reg.-Bez. Koblenz										
Kreisfreie Stadt										
Koblenz	1 498	600	268	630	898	749	27	301	421	722
Landkreise										
Ahrweiler	912	473	207	232	439	672	22	331	319	650
Altenkirchen (Ww.)	876	458	196	222	418	609	25	234	350	584
Birkenfeld	841	378	184	279	463	506	13	213	280	493
Cochem	341	162	96	83	179	230	9	116	105	221
Koblenz	884	428	181	275	456	605	27	275	303	578
Kreuznach	1 214	613	227	374	601	825	24	318	483	801
Mayen	1 127	500	259	368	627	661	25	320	316	636
Neuwied	1 482	739	364	379	743	1 090	35	402	653	1 055
Sankt Goar	527	257	138	132	270	378	18	152	208	360
Simmern	291	176	48	67	115	242	8	107	127	234
Zell (Mosel)	439	194	107	138	245	285	7	115	163	278
Reg.-Bez. Koblenz zusammen	10 432	4 978	2 275	3 179	5 454	6 852	240	2 884	3 728	6 612
davon:										
Kreisfreie Stadt	1 498	600	268	630	898	749	27	301	421	722
Landkreise	8 934	4 378	2 007	2 549	4 556	6 103	213	2 583	3 307	5 890
Reg.-Bez. Trier										
Kreisfreie Stadt										
Trier	1 095	582	168	345	513	720	15	273	432	705
Landkreise										
Bernkastel	435	239	100	96	196	329	12	145	172	317
Bitburg	478	244	100	134	234	343	23	175	145	320
Daun	218	133	38	47	85	181	16	91	74	165
Prüm	287	153	77	57	134	215	15	109	91	200
Saarburg	309	187	49	73	122	247	8	114	125	239
Trier	609	341	135	133	268	473	17	230	226	456
Wittlich	368	189	86	93	179	249	18	114	117	231
Reg.-Bez. Trier zusammen	3 799	2 068	753	978	1 731	2 757	124	1 251	1 382	2 633
davon:										
Kreisfreie Stadt	1 095	582	168	345	513	720	15	273	432	705
Landkreise	2 704	1 486	585	633	1 218	2 037	109	978	950	1 928

Anmerkungen 1) bis 5) siehe Seite 49.

noch: I. Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet und in Berlin (West) 1955  
 noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach kleineren Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis <sup>1)</sup>	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		mit Per- so- nen- schä- den 2)	mit nur Sachschaden				Getö- te 3)	Verletzte		
			von mehr als DM 200,-	DM 200,- und weniger	zu- sammen			Schwer- ver- letz- te 4)	Leicht- ver- letz- te 5)	zu- sammen
noch: RHEINLAND-PFALZ										
Reg.-Bez. Montabaur										
Landkreise										
Oberwesterwaldkreis	343	204	79	60	139	307	35	129	143	272
Sankt Goarshausen	431	228	75	128	203	304	11	129	164	293
Unterlahnkreis	425	233	69	123	192	290	14	111	165	276
Unterwesterwaldkreis	688	346	158	184	342	502	22	234	246	480
Reg.-Bez. Montabaur zus.	1 887	1 011	381	495	876	1 403	82	603	718	1 321
Reg.-Bez. Rheinhessen										
Kreisfreie Städte										
Mainz	1 729	724	252	753	1 005	890	22	345	523	868
Worms	731	398	75	258	333	517	9	113	395	508
Landkreise										
Alzey	484	246	104	134	238	364	16	160	188	348
Bingen	764	380	140	244	384	520	20	220	280	500
Mainz	628	314	145	169	314	462	24	178	260	438
Worms	338	190	73	75	148	282	9	89	184	273
Reg.-Bez. Rheinhessen zus.	4 674	2 252	789	1 633	2 422	3 035	100	1 105	1 830	2 935
davon:										
Kreisfreie Städte	2 460	1 122	327	1 011	1 338	1 407	31	458	918	1 376
Landkreise	2 214	1 130	462	622	1 084	1 628	69	647	912	1 559
Reg.-Bez. Pfalz										
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	424	247	43	134	177	314	11	91	212	303
Kaiserslautern	2 025	796	372	857	1 229	1 042	34	373	635	1 008
Landau i.d. Pfalz	395	199	65	131	196	257	8	114	135	249
Ludwigshafen a. Rhein	1 672	924	242	506	748	1 169	30	401	738	1 139
Neustadt a.d. Weinstraße	546	242	58	246	304	295	4	85	206	291
Pirmasens	680	247	123	310	433	323	11	102	210	312
Speyer	441	254	60	127	187	321	7	105	209	314
Zweibrücken	411	206	84	121	205	268	12	104	152	256
Landkreise										
Bergzabern	322	202	59	61	120	285	13	127	145	272
Frankenthal/Pfalz	468	305	66	97	163	436	26	122	288	410
Germersheim	552	339	105	108	213	494	18	179	297	476
Kaiserslautern	1 008	492	251	265	516	675	38	286	351	637
Kirchheimbolanden	256	143	54	59	113	210	8	78	124	202
Kusel	433	231	104	98	202	312	12	134	166	300
Landau i.d. Pfalz	523	320	86	117	203	473	25	176	272	448
Ludwigshafen am Rhein	291	184	38	69	107	246	9	89	148	237
Neustadt a.d. Weinstraße	872	478	154	240	394	659	26	243	390	633
Pirmasens	625	328	122	175	297	475	26	222	227	449
Rockenhausen	399	189	101	109	210	251	8	85	158	243
Speyer	193	129	18	46	64	201	9	70	122	192
Zweibrücken	194	114	46	34	80	162	14	59	89	148
Reg.-Bez. Pfalz zusammen	12 730	6 569	2 251	3 910	6 161	8 868	349	3 245	5 274	8 519
davon:										
Kreisfreie Städte	6 594	3 115	1 047	2 432	3 479	3 989	117	1 375	2 497	3 872
Landkreise	6 136	3 454	1 204	1 478	2 682	4 879	232	1 870	2 777	4 647
Rheinland-Pfalz insgesamt	33 522	16 878	6 449	10 195	16 644	22 915	895	9 088	12 932	22 020
davon:										
Kreisfreie Städte	11 647	5 419	1 810	4 418	6 228	6 865	190	2 407	4 268	6 675
Landkreise	21 875	11 459	4 639	5 777	10 416	16 050	705	6 681	8 664	15 345

Anmerkungen 1) bis 5) siehe Seite 49.

noch: I. Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet und in Berlin (West) 1955  
 noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach kleineren Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis 1)	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		mit Per- so- nen- scha- den 2)	mit nur Sachschaden				Getö- te 3)	Verletzte		
			von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger	zu- sammen			Schwer- ver- letz- te 4)	Leicht- ver- letz- te 5)	zu- sammen
BADEN-WÜRTTEMBERG										
Reg.-Bez. Nordwürttemberg										
Kreisfreie Städte										
Heilbronn	1 172	659	247	266	513	842	22	293	527	820
Stuttgart	9 766	3 683	3 190	2 893	6 083	4 663	124	1 723	2 816	4 539
Ulm	1 401	620	416	365	781	768	21	282	465	747
Landkreise										
Aalen	886	454	195	237	432	602	20	238	344	582
Backnang	764	462	143	159	302	601	21	243	337	580
Böblingen	1 009	498	235	276	511	647	33	278	336	614
Crailsheim	550	284	135	131	266	370	16	146	208	354
Esslingen	1 849	902	453	494	947	1 164	32	430	702	1 132
darunter Esslingen Stadt	1 079	482	245	352	597	592	9	189	394	583
Göppingen	1 863	942	534	387	921	1 253	63	499	691	1 190
Heidenheim	791	431	196	164	360	551	23	255	273	528
Heilbronn	893	582	173	138	311	813	53	358	402	760
Künzelsau	247	127	48	72	120	156	8	72	76	148
Leonberg	758	394	258	106	364	580	24	249	307	556
Ludwigsburg	2 140	1 149	544	447	991	1 513	32	599	882	1 481
darunter Ludwigsburg Stadt	798	445	215	138	353	566	15	231	320	551
Mergentheim	405	178	75	152	227	217	9	83	125	208
Nürtingen	938	530	227	181	408	696	30	319	347	666
Ohringen	278	152	80	46	126	214	8	64	142	206
Schwab. Gmünd	905	471	217	217	434	647	16	245	386	631
Schwab. Hall	655	368	151	136	287	489	19	181	289	470
Ulm	959	407	335	217	552	577	28	275	274	549
Vaihingen	608	320	167	121	288	433	21	161	251	412
Waiblingen	1 535	836	405	294	699	1 145	51	445	649	1 094
Reg.-Bez. Nordwürttembg. zus. davon:	30 372	14 449	8 424	7 499	15 923	18 941	674	7 438	10 829	18 267
Kreisfreie Städte	12 339	4 962	3 853	3 524	7 377	6 273	167	2 298	3 808	6 106
Landkreise	18 033	9 487	4 571	3 975	8 546	12 668	507	5 140	7 021	12 161
Reg.-Bez. Nordbaden										
Kreisfreie Städte										
Heidelberg	2 684	988	670	1 026	1 696	1 287	38	421	828	1 249
Karlsruhe	3 818	1 852	647	1 319	1 966	2 243	54	678	1 511	2 189
Mannheim	5 755	2 644	1 200	1 911	3 111	3 397	83	1 022	2 292	3 314
Pforzheim	1 341	577	241	523	764	726	16	220	490	710
Landkreise										
Bruchsal	1 063	624	200	239	439	867	41	326	500	826
Buchen	469	214	129	126	255	284	11	131	142	273
Heidelberg	1 078	652	248	178	426	927	35	341	551	892
Karlsruhe	1 467	869	320	278	598	1 196	49	466	681	1 147
Mannheim	1 428	813	248	367	615	1 071	43	333	695	1 028
Mosbach	525	250	128	147	275	314	11	124	179	303
Pforzheim	580	324	140	116	256	453	21	222	210	432
Sinsheim	484	278	103	103	206	376	20	106	250	356
Tauberbischofsheim	674	314	186	174	360	405	7	149	249	398
Reg.-Bez. Nordbaden zusammen davon:	21 366	10 399	4 460	6 507	10 967	13 546	429	4 539	8 578	13 117
Kreisfreie Städte	13 598	6 061	2 758	4 779	7 537	7 653	191	2 341	5 121	7 462
Landkreise	7 768	4 338	1 702	1 728	3 430	5 893	238	2 198	3 457	5 655
Reg.-Bez. Südbaden										
Kreisfreie Städte										
Baden-Baden	652	300	176	176	352	366	8	136	222	358
Freiburg	1 815	1 072	311	432	743	1 322	28	278	1 016	1 294

Anmerkungen 1) bis 5) siehe Seite 49.

noch: I. Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet und in Berlin (West) 1955  
 noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach kleineren Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis 1)	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		mit Per- so- nen- schä- den 2)	mit nur Sachschaden				Getö- te 3)	Verletzte		
			von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger	zu- sammen			Schwer- ver- letz- te 4)	Leicht- ver- letz- te 5)	zu- sammen
noch: BADEN-WÜRTEMBERG										
noch: Reg.-Bez. Südbaden										
Landkreise										
Bühl	801	429	191	181	372	572	28	236	308	544
Donaueschingen	630	364	153	113	266	502	22	224	256	480
Emmendingen	803	501	143	159	302	664	33	301	330	631
Freiburg	541	328	129	84	213	434	16	206	212	418
Kehl	618	330	146	142	288	426	5	184	237	421
Konstanz	1 757	995	315	447	762	1 364	22	519	823	1 342
Lahr	724	431	136	157	293	576	19	229	328	557
Lörrach	909	512	194	203	397	695	24	228	443	671
Müllheim	425	229	119	77	196	307	25	130	152	282
Neustadt	519	225	167	127	294	335	13	133	189	322
Offenburg	965	512	189	264	453	654	18	224	412	636
Rastatt	1 226	666	301	259	560	916	44	299	573	872
Säckingen	452	283	84	85	169	390	18	146	226	372
Stockach	376	226	94	56	150	317	7	146	164	310
Überlingen	501	278	105	118	223	372	11	168	193	361
Villingen	558	337	139	82	221	478	26	195	257	452
Waldshut	614	392	106	116	222	556	21	248	287	535
Wolfach	496	269	135	92	227	374	13	162	199	361
Reg.-Bez. Südbaden zusammen	15 382	8 679	3 333	3 370	6 703	11 620	401	4 392	6 827	11 219
davon:										
Kreisfreie Städte	2 467	1 372	487	608	1 095	1 688	36	414	1 238	1 652
Landkreise	12 915	7 307	2 846	2 762	5 608	9 932	365	3 978	5 589	9 567
Reg.-Bez. Südwürttemberg-Ho- henzollern										
Landkreise										
Balingen	788	413	190	185	375	564	29	161	374	535
Biberach	914	516	215	183	398	706	17	248	441	689
Calw	1 019	563	218	238	456	768	29	286	453	739
Ehingen	352	175	95	82	177	221	15	86	120	206
Freudenstadt	592	291	146	155	301	453	18	158	277	435
Hechingen	541	292	133	116	249	412	15	148	249	397
Horb	348	183	82	83	165	258	9	115	134	249
Münsingen	288	166	72	50	122	234	9	106	119	225
Ravensburg	1 330	677	268	385	653	871	29	296	546	842
Reutlingen	1 604	863	324	417	741	1 128	39	316	773	1 089
darunter Reutlingen Stadt	845	445	157	243	400	565	16	166	383	549
Rottweil	1 132	642	205	285	490	837	12	342	483	825
Saulgau	539	293	128	118	246	397	9	152	236	388
Sigmaringen	515	235	143	137	280	314	12	105	197	302
Tettnang	938	535	184	219	403	722	23	261	438	699
Tübingen	1 456	732	267	457	724	970	30	305	635	940
Tuttlingen	832	436	163	233	396	561	13	195	353	548
Wangen	795	430	194	171	365	587	16	231	340	571
Reg.-Bez. Südwürttemberg-Ho- henzollern zusammen	13 983	7 442	3 027	3 514	6 541	10 003	324	3 511	6 168	9 679
Baden-Württemberg insgesamt										
davon:										
Kreisfreie Städte	28 404	12 395	7 098	8 911	16 009	15 614	394	5 053	10 167	15 220
Landkreise	52 699	28 574	12 146	11 979	24 125	38 496	1 434	14 827	22 235	37 062

Anmerkungen 1) bis 5) siehe Seite 49.

noch: I. Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet und in Berlin (West) 1955  
 noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach kleineren Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis 1)	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		mit Per- so- nen- scha- den 2)	mit nur Sachschaden				Getö- te 3)	Verletzte		
			von mehr als DM 200,-	DM 200,- und weniger	zu- sammen			Schwer- ver- letz- te 4)	Leicht- ver- letz- te 5)	zu- sammen
BAYERN										
Reg.-Bez. Oberbayern										
Kreisfreie Städte										
Bad Reichenhall	258	101	33	124	157	124	3	54	67	121
Freising	265	130	51	84	135	164	4	58	102	160
Ingolstadt	467	281	68	118	186	380	10	151	219	370
Landsberg a. Lech	192	93	41	58	99	131	4	63	64	127
München	19 315	9 195	3 467	6 653	10 120	11 416	255	4 324	6 837	11 161
Rosenheim	333	183	42	108	150	221	4	107	110	217
Traunstein	131	73	23	35	58	86	3	40	43	83
Landkreise										
Aichach	325	179	56	90	146	240	12	76	152	228
Altötting	554	385	94	75	169	532	28	223	281	504
Bad Aibling	301	174	60	67	127	237	10	109	118	227
Bad Tölz	459	217	107	135	242	305	7	121	177	298
Berchtesgaden	599	277	127	195	322	360	14	145	201	346
Dachau	373	239	63	71	134	349	14	153	182	335
Ebersberg	526	290	121	115	236	390	31	128	231	359
Erding	464	257	77	130	207	336	16	129	191	320
Freising	565	321	134	110	244	460	34	211	215	426
Fürstenfeldbruck	633	335	140	158	298	487	22	173	292	465
Garmisch-Partenkirchen	751	333	155	263	418	452	16	201	235	436
Ingolstadt	373	219	73	81	154	372	10	139	223	362
Landsberg a. Lech	328	194	82	52	134	275	11	111	153	264
Laufen	488	290	91	107	198	386	12	165	209	374
Miesbach	861	479	208	174	382	708	29	286	393	679
Mühldorf	428	275	66	87	153	381	16	180	185	365
München	1 123	718	232	173	405	1 004	35	408	561	969
Pfaffenhofen a.d. Ilm	412	268	66	78	144	378	19	169	190	359
Rosenheim	670	421	152	97	249	622	20	245	357	602
Schongau	376	234	73	69	142	327	16	128	183	311
Schrobenhausen	184	104	30	50	80	135	6	78	51	129
Starnberg	838	486	165	187	352	684	25	260	399	659
Traunstein	790	465	169	156	325	645	35	265	345	610
Wasserburg a. Inn	368	224	71	73	144	307	16	136	155	291
Weilheim	621	356	124	141	265	517	20	227	270	497
Wolfratshausen	376	222	77	77	154	289	14	96	179	275
Reg.-Bez. Oberbayern zus. davon:	34 747	18 018	6 538	10 191	16 729	23 700	771	9 359	13 570	22 929
Kreisfreie Städte	20 961	10 056	3 725	7 180	10 905	12 522	283	4 797	7 442	12 239
Landkreise	13 786	7 962	2 813	3 011	5 824	11 178	488	4 562	6 128	10 690
Reg.-Bez. Niederbayern										
Kreisfreie Städte										
Deggendorf	182	85	19	78	97	121	2	47	72	119
Landshut	390	217	55	118	173	279	8	101	170	271
Passau	406	204	47	155	202	262	7	100	155	255
Straubing	297	183	48	66	114	210	9	84	117	201
Landkreise										
Bogen	159	90	28	41	69	127	7	41	79	120
Deggendorf	359	216	66	77	143	312	13	127	172	299
Dingolfing	277	182	57	44	95	257	5	107	145	252
Eggenfelden	204	129	35	40	75	189	7	86	96	182
Grafenau	124	84	28	12	40	128	5	36	87	123
Griesbach i. Rottal	181	119	34	28	62	163	4	55	104	159
Kelheim	413	274	70	69	139	382	9	153	220	373
Kötzting	146	83	23	40	63	114	3	36	75	111
Landau a.d. Isar	201	109	46	46	92	153	7	84	62	146
Landshut	319	212	78	29	107	302	18	139	145	284
Mainburg	115	72	21	22	43	96	7	41	48	89
Mallersdorf	193	102	53	38	91	138	5	47	86	133
Passau	309	201	67	41	108	294	18	114	162	276
Pfarrkirchen	286	181	48	57	105	234	12	93	129	222
Regen	164	94	22	48	70	149	5	70	74	144
Rottenburg	88	60	11	17	28	83	5	33	45	78
Straubing	240	148	49	43	92	211	9	91	111	202
Viechtach	77	52	15	10	25	83	11	30	42	72

Anmerkungen 1) bis 5) siehe Seite 49.

noch: I. Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet und in Berlin (West) 1955  
 noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach kleineren Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis 1)	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		mit Per- so- nen- scha- den 2)	mit nur Sachschaden				Geto- te 3)	Verletzte		
			von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger	zu- sammen			Schwer- ver- letz- te 4)	Leicht- ver- letz- te 5)	zu- sammen
noch: BAYERN										
noch: Reg.-Bez. Niederbayern										
noch: Landkreise										
Vilsbiburg	204	133	32	39	71	192	5	88	99	187
Vilshofen	299	163	85	51	136	231	14	101	116	217
Wegscheid	73	48	19	6	25	70	5	28	37	65
Wolfstein	188	112	35	41	76	160	6	51	103	154
Reg.-Bez. Niederbayern zus.	5 894	3 553	1 085	1 256	2 341	4 940	206	1 983	2 751	4 734
davon:										
Kreisfreie Städte	1 275	689	169	417	586	872	26	332	514	846
Landkreise	4 619	2 864	916	839	1 755	4 068	180	1 651	2 237	3 888
Reg.-Bez. Oberpfalz										
Kreisfreie Städte										
Amberg	379	254	42	83	125	354	9	92	253	345
Neumarkt i.d.OPf.	157	96	23	38	61	111	2	50	59	109
Regensburg	1 620	885	165	570	735	1 120	14	381	725	1 106
Schwandorf in Bayern	120	70	19	31	50	86	1	44	41	85
Weiden	392	240	49	103	152	310	15	126	169	295
Landkreise										
Amberg	338	212	58	68	126	286	14	123	149	272
Beilngries	117	73	22	22	44	102	4	35	63	98
Burglengenfeld	319	218	54	47	101	297	18	104	175	279
Cham	291	162	47	82	129	208	8	82	118	200
Eschenbach i.d.OPf.	270	143	39	88	127	182	10	69	103	172
Kemnath	130	78	21	31	52	101	3	46	52	98
Nabburg	182	100	47	35	82	139	8	76	55	131
Neumarkt i.d.OPf.	179	110	38	31	69	155	11	72	72	144
Neunburg vorm Wald	137	81	23	33	56	107	5	41	61	102
Neustadt a.d.Waldnaab	325	210	66	49	115	317	15	146	156	302
Oberviechtach	67	43	14	10	24	54	4	24	26	50
Parsberg	287	169	54	64	118	251	12	101	138	239
Regensburg	810	479	144	187	331	658	31	285	342	627
Riedenburg	100	60	24	16	40	80	6	32	42	74
Roding	159	103	23	33	56	146	10	56	80	136
Sulzbach-Rosenberg	354	208	79	67	146	299	16	130	153	283
Tirschenreuth	311	177	59	75	134	233	12	122	99	221
Vohenstrauß	130	88	21	21	42	124	2	53	69	122
Waldmünchen	81	46	19	16	35	56	2	30	24	54
Reg.-Bez. Oberpfalz zusammen	7 255	4 305	1 150	1 800	2 950	5 776	232	2 320	3 224	5 544
davon:										
Kreisfreie Städte	2 668	1 545	298	825	1 123	1 981	41	693	1 247	1 940
Landkreise	4 587	2 760	852	975	1 827	3 795	191	1 627	1 977	3 604
Reg.-Bez. Oberfranken										
Kreisfreie Städte										
Bamberg	950	575	125	250	375	716	14	154	548	702
Bayreuth	641	303	53	285	338	394	5	99	290	389
Coburg	471	220	58	193	251	267	10	123	134	257
Forchheim	149	94	21	34	55	130	4	73	53	126
Hof	599	265	84	250	334	340	8	130	202	332
Kulmbach	156	99	29	28	57	139	2	56	81	137
Marktreuditz	113	60	23	30	53	79	1	31	47	78
Neustadt b. Coburg	97	45	19	33	52	55	1	11	43	54
Selb	137	82	29	26	55	106	2	46	58	104
Landkreise										
Bamberg	719	420	140	159	299	572	20	228	324	552
Bayreuth	427	226	106	95	201	307	12	117	178	295
Coburg	617	327	115	175	290	411	14	150	247	397
Ebermannstadt	232	114	49	69	118	161	6	52	103	155
Forchheim	258	170	48	40	88	214	8	84	122	206
Höchstädt a.d. Aisch	368	223	56	89	145	307	11	90	206	296
Hof	266	154	47	65	112	214	8	106	100	206
Kronach	687	342	114	231	345	459	18	184	257	441
Kulmbach	329	154	84	91	175	209	12	91	106	197

Anmerkungen 1) bis 5) siehe Seite 49.

noch: I. Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet und in Berlin (West) 1955  
 noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach kleineren Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis 1)	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		mit Per- so- nen- scha- den 2)	mit nur Sachschaden				Getö- te 3)	Verletzte		
			von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger	zu- sammen			Schwer- ver- letz- te 4)	Leicht- ver- letz- te 5)	zu- sammen
noch: BAYERN										
noch: Reg.-Bez. Oberfranken										
noch: Landkreise										
Lichtenfels	496	267	92	137	229	362	10	148	204	352
Münchberg	305	170	62	73	135	237	6	94	137	231
Naila	262	122	71	69	140	169	10	61	98	159
Pegnitz	304	173	54	77	131	248	10	85	153	238
Rehau	186	116	40	30	70	167	5	63	99	162
Stadtsteinach	193	94	32	67	99	133	4	49	80	129
Staffelstein	244	124	53	67	120	156	10	56	90	146
Wunsiedel	454	267	69	118	187	387	14	182	191	373
Reg.-Bez. Oberfranken zus. davon:	9 660	5 206	1 673	2 781	4 454	6 939	225	2 563	4 151	6 714
Kreisfreie Städte	3 313	1 743	441	1 129	1 570	2 226	47	723	1 456	2 179
Landkreise	6 347	3 463	1 232	1 652	2 884	4 713	178	1 840	2 695	4 535
Reg.-Bez. Mittelfranken										
Kreisfreie Städte										
Ansbach	371	160	53	158	211	182	4	44	134	178
Eichstätt	98	63	8	27	35	83	-	31	52	83
Erlangen	777	393	81	303	384	477	9	120	348	468
Fürth	1 096	563	204	329	533	682	18	213	451	664
Nürnberg	6 063	2 968	995	2 100	3 095	3 770	111	1 535	2 124	3 659
Rothenburg ob der Tauber	126	50	18	58	76	66	1	22	43	65
Schwabach	178	112	23	43	66	140	4	43	93	136
Weissenburg i. Bayern	164	86	45	33	78	112	2	27	83	110
Landkreise										
Ansbach	489	276	101	112	213	381	15	137	229	366
Dinkelsbühl	257	142	45	70	115	183	5	83	95	178
Eichstätt	300	185	44	71	115	249	12	116	121	237
Erlangen	374	216	70	88	158	300	13	97	190	287
Feuchtwangen	317	183	55	79	134	252	10	100	142	242
Fürth	489	298	82	109	191	375	21	140	214	354
Gunzenhausen	262	164	37	61	98	220	11	57	152	209
Hersbruck	250	126	50	74	124	164	6	63	95	158
Hilpoltstein	256	152	54	50	104	212	16	82	114	196
Lauf (Pegnitz)	460	300	73	87	160	422	14	151	257	408
Neustadt a.d. Aisch	354	203	70	81	151	285	12	92	181	273
Nürnberg	377	233	60	84	144	363	15	97	251	348
Rothenburg ob der Tauber	159	79	54	26	80	109	3	46	60	106
Scheinfeld	228	124	62	42	104	167	6	50	111	161
Schwabach	486	316	77	93	170	439	15	197	227	424
Uffenheim	318	174	63	81	144	240	11	83	146	229
Weissenburg i. Bayern	348	196	64	88	152	253	8	78	167	245
Reg.-Bez. Mittelfranken zus. davon:	14 597	7 762	2 488	4 347	6 835	10 126	342	3 704	6 080	9 784
Kreisfreie Städte	8 873	4 395	1 427	3 051	4 478	5 512	149	2 035	3 328	5 363
Landkreise	5 724	3 367	1 061	1 296	2 357	4 614	193	1 669	2 752	4 421
Reg.-Bez. Unterfranken										
Kreisfreie Städte										
Aschaffenburg	759	435	137	187	324	546	12	166	368	534
Bad Kissingen	171	73	22	76	98	95	1	36	58	94
Kitzingen	243	122	42	79	121	148	3	96	49	145
Schweinfurt	665	434	109	122	231	594	18	192	384	576
Würzburg	1 951	883	308	760	1 068	1 101	21	445	635	1 080
Landkreise										
Alzenau i.UFr.	281	176	43	62	105	239	6	80	153	233
Aschaffenburg	478	291	93	94	187	433	20	191	222	413
Bad Kissingen	271	147	63	61	124	188	9	74	105	179
Bad Neustadt a.d. Saale	357	186	74	97	171	237	11	88	138	226
Brückenau	203	102	36	65	101	152	6	68	78	146
Ebern	227	114	41	72	113	167	5	71	91	162
Gemünden	157	59	29	69	98	72	4	31	37	68

Anmerkungen 1) bis 5) siehe Seite 49.

noch: I. Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet und in Berlin (West) 1955  
 noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach kleineren Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis <sup>1)</sup>	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	Getö- te <sup>3)</sup>	davon		
		mit Per- so- nen- scha- den <sup>2)</sup>	mit nur Sachschaden					Verletzte		
			von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger	zu- sammen			Schwer- ver- letz- te <sup>4)</sup>	Leicht- ver- letz- te <sup>5)</sup>	zu- sammen
noch: BAYERN										
noch: Reg.-Bez. Unterfranken										
noch: Landkreise										
Gerolzhofen	315	198	38	79	117	274	10	98	166	264
Hammelburg	183	110	36	37	73	149	4	50	95	145
Hassfurt	517	249	120	148	268	313	5	103	205	308
Hofheim i.UFr.	134	67	29	38	67	95	5	26	64	90
Karlstadt	362	184	83	95	178	240	6	86	148	234
Kitzingen	327	199	46	82	128	281	11	106	164	270
Königshofen i. Grabfeld	144	98	19	27	46	133	5	55	73	128
Lohr am Main	322	140	85	97	182	183	4	58	121	179
Marktheidenfeld	470	211	121	138	259	277	17	98	162	260
Mellrichstadt	151	92	23	36	59	127	5	35	87	122
Miltenberg	290	145	76	69	145	180	7	69	104	173
Obernburg	301	174	41	86	127	248	11	88	149	237
Ochsenfurt	386	208	67	111	178	289	11	107	171	278
Schweinfurt	519	326	94	99	193	466	13	186	267	453
Würzburg	623	339	134	150	284	456	15	167	274	441
Reg.-Bez. Unterfranken zus.	10 807	5 762	2 009	3 036	5 045	7 683	245	2 870	4 568	7 438
davon:										
Kreisfreie Städte	3 789	1 947	618	1 224	1 842	2 484	55	935	1 494	2 429
Landkreise	7 018	3 815	1 391	1 812	3 203	5 199	190	1 935	3 074	5 009
Reg.-Bez. Schwaben										
Kreisfreie Städte										
Augsburg	2 756	1 252	483	1 021	1 504	1 575	46	727	802	1 529
Dillingen a.d. Donau	104	53	18	33	51	66	3	30	33	63
Günzburg	151	60	26	65	91	74	2	28	44	72
Kaufbeuren	233	141	53	39	92	193	7	89	97	186
Kempten (Allgau)	470	296	81	93	174	397	5	145	247	392
Lindau (Bodensee)	259	142	34	83	117	182	3	96	83	179
Memmingen	290	178	40	72	112	229	7	99	123	222
Neuburg a.d. Donau	97	54	11	32	43	64	2	23	39	62
Neu-Ulm	460	172	116	172	288	226	10	110	106	216
Nördlingen	143	58	30	55	85	71	2	24	45	69
Landkreise										
Augsburg	828	476	202	150	352	646	29	270	347	617
Dillingen a.d. Donau	368	222	75	71	146	277	12	114	151	265
Donauwörth	536	293	132	111	243	406	12	164	230	394
Friedberg	363	240	79	44	123	334	14	132	188	320
Füssen	376	218	68	90	158	300	13	141	146	287
Günzburg	369	228	86	55	141	340	13	160	167	327
Illertissen	402	252	91	59	150	359	17	149	193	342
Kaufbeuren	289	187	59	43	102	261	16	112	133	245
Kempten (Allgäu)	412	253	97	62	159	385	24	169	192	361
Krumbach (Schwaben)	215	123	33	59	92	167	5	65	97	162
Lindau (Bodensee)	483	310	88	85	173	470	19	193	258	451
Marktoberdorf	369	209	99	61	160	283	15	94	174	268
Memmingen	480	270	120	90	210	414	20	167	227	394
Mindelheim	390	217	88	85	173	308	16	144	148	292
Neuburg a.d. Donau	303	182	56	65	121	233	16	102	115	217
Neu-Ulm	404	225	110	69	179	304	12	148	144	292
Nördlingen	197	126	34	37	71	196	12	96	88	184
Schwabmünchen	319	199	58	62	120	290	12	118	160	278
Sonthofen	486	285	114	87	201	401	15	191	195	386
Wertingen	216	132	40	44	84	170	10	58	102	160

Anmerkungen 1) bis 5) siehe Seite 49.



noch: I. Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet und in Berlin (West) 1955  
 noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach kleineren Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis <sup>1)</sup>	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		mit Per- so- nen- scha- den 2)	mit nur Sachschaden				Getö- te 3)	Verletzte		
			von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger	zu- sammen			Schwer- ver- letz- te 4)	Leicht- ver- letz- te 5)	zu- sammen
noch: BAYERN										
noch: Reg.-Bez. Schwaben										
Reg.-Bez. Schwaben zusammen	12 768	7 053	2 621	3 094	5 715	9 621	389	4 158	5 074	9 232
davon:										
Kreisfreie Städte	4 963	2 406	892	1 665	2 557	3 077	87	1 371	1 619	2 990
Landkreise	7 805	4 647	1 729	1 429	3 158	6 544	302	2 787	3 455	6 242
Bayern insgesamt	95 728	51 659	17 564	26 505	44 069	68 785	2 410	26 957	39 418	66 375
davon:										
Kreisfreie Städte	45 842	22 781	7 570	15 491	23 061	28 674	688	10 886	17 100	27 986
Landkreise	49 886	28 878	9 994	11 014	21 008	40 111	1 722	16 071	22 318	38 389
B U N D E S G E B I E T										
Bundesgebiet insgesamt	567 819	278 944	106 347	182 528	288 875	362 826	12 340	137 856	212 630	350 486
davon:										
Kreisfreie Städte	290 831	130 007	49 731	111 093	160 824	162 002	4 068	55 732	102 202	157 934
Landkreise	276 988	148 937	56 616	71 435	128 051	200 824	8 272	82 124	110 428	192 552
B E R L I N ( W E S T )										
Berlin (West) insgesamt	26 151	12 215	6 208	7 728	13 936	14 697	311	4 906	9 480	14 386

Anmerkungen 1) bis 5) siehe Seite 49.

II. Bevölkerung, Straßennetz, Kraftfahrzeugbestand  
1. Wohnbevölkerung des Bundesgebietes  
in 1 000

Stichtag	Personen im Alter von ..... bis unter ..... Jahren										Wohnbevölkerung insgesamt
	männliche					weibliche					
	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber	
31.12.1953	2 231,6	2 918,8	4 358,1	10 579,4	3 074,5	2 116,7	2 800,5	4 169,7	13 019,3	4 009,4	49 278,0
31.12.1954	2 255,1	2 806,9	4 493,5	10 728,2	3 122,8	2 139,8	2 688,7	4 304,1	13 085,9	4 138,4	49 763,4
31.12.1955	2 268,6	2 752,2	4 615,8	10 895,8	3 169,8	2 152,1	2 634,2	4 406,0	13 158,0	4 265,8	50 318,3

2. Länge der klassifizierten Straßen in den Bundesländern und in Berlin (West) am 31.3.1955  
km

Straßenklasse	Vom Hauptträger der Straßen- baulast unterhaltene Strecken			In der Baulast Dritter liegende Abschnitte	von den Gemeinden mit mehr als 9000 bzw. 6000 Einw. un- terhaltene Strecken	Gesamte Straßen- länge	Vom Hauptträger der Straßen- baulast unterhaltene Strecken			In der Baulast Dritter liegende Abschnitte	von den Gemeinden mit mehr als 9000 bzw. 6000 Einw. un- terhaltene Strecken	Gesamte Straßen- länge
	Freie Strecken	Ortsdurch- fahrten al- ler Gemein- den von 9000 bzw. 6000 und wen. Einw.	zu- sam- men				Freie Strecken	Ortsdurch- fahrten al- ler Gemein- den von 9000 bzw. 6000 und wen. Einw.	zu- sam- men			
Schleswig-Holstein												
Bundesautobahn	64,3	-	64,3	-	-	64,3	386,0	-	386,0	-	-	386,0
Bundesstraße	1 064,8	194,5	1 259,3	3,2	103,7	1 366,2	1 916,0	369,9	2 285,9	3,4	232,6	2 521,9
Landstraße I. Ordnung	2 211,8	489,0	2 700,8	6,1	81,6	2 788,5	3 929,9	885,9	4 815,8	21,3	213,8	5 050,9
Landstraße II. Ordnung	1 739,1	381,7	2 120,8	2,4	80,7	2 203,9	5 540,9	1 172,9	6 713,8	9,3	297,7	7 020,8
zusammen	5 080,0	1 065,2	6 145,2	11,7	266,0	6 422,9	11 772,8	2 428,7	14 201,5	34,0	744,1	14 979,6
Hessen												
Bundesautobahn	15,0	-	15,0	-	-	15,0	134,5	-	134,5	-	-	134,5
Bundesstraße	18,0	-	18,0	-	77,0	95,0	1 849,0	361,8	2 210,8	3,9	45,0	2 359,7
Landstraße I. Ordnung	21,0	-	21,0	-	87,0	108,0	4 056,0	736,0	4 792,0	5,5	120,8	4 918,3
Landstraße II. Ordnung	33,0	-	33,0	-	59,0	92,0	4 225,1	876,8	5 101,9	9,0	68,1	5 179,0
zusammen	87,0	-	87,0	-	223,0	310,0	10 264,6	1 974,6	12 239,2	18,4	333,9	12 591,5
Hamburg												
Bundesautobahn	15,0	-	15,0	-	-	15,0	134,5	-	134,5	-	-	134,5
Bundesstraße	18,0	-	18,0	-	77,0	95,0	1 849,0	361,8	2 210,8	3,9	45,0	2 359,7
Landstraße I. Ordnung	21,0	-	21,0	-	87,0	108,0	4 056,0	736,0	4 792,0	5,5	120,8	4 918,3
Landstraße II. Ordnung	33,0	-	33,0	-	59,0	92,0	4 225,1	876,8	5 101,9	9,0	68,1	5 179,0
zusammen	87,0	-	87,0	-	223,0	310,0	10 264,6	1 974,6	12 239,2	18,4	333,9	12 591,5
Niedersachsen												
Bundesautobahn	309,8	-	309,8	-	-	309,8	298,4	-	298,4	-	-	298,4
Bundesstraße	3 807,1	208,8	4 015,9	8,4	284,4	4 308,7	2 702,1	511,2	3 213,3	2,4	332,3	3 548,0
Landstraße I. Ordnung	6 868,2	1 351,1	8 219,3	16,1	222,7	8 442,0	9 048,1	1 697,7	10 745,8	6,9	313,7	11 066,4
Landstraße II. Ordnung	7 996,6	1 310,3	9 306,9	17,8	276,0	9 600,7	7 325,4	1 308,1	8 633,5	13,2	160,5	8 807,2
zusammen	18 981,7	2 870,2	21 851,9	42,3	783,1	22 677,3	19 374,0	3 517,0	22 891,0	22,5	806,5	23 720,0
Baden-Württemberg												
Bundesautobahn	23,5	-	23,5	-	-	23,5	581,8	-	581,8	-	-	581,8
Bundesstraße	16,7	-	16,7	0,3	43,0	60,0	4 648,7	756,6	5 405,3	3,5	364,5	5 773,3
Landstraße I. Ordnung	22,8	-	22,8	0,2	49,0	72,0	8 650,8	1 536,2	10 187,0	5,4	255,1	10 447,5
Landstraße II. Ordnung	53,6	-	53,6	0,1	22,4	76,1	8 489,3	1 398,5	9 887,8	9,4	173,2	10 070,4
zusammen	116,6	-	116,6	0,6	114,4	231,6	22 370,6	3 691,3	26 061,9	18,3	792,8	26 873,0
Bayern												
Bundesautobahn	361,4	-	361,4	-	-	361,4	2 174,7	-	2 174,7	-	-	2 174,7
Bundesstraße	5 073,9	436,0	5 509,9	12,2	814,4	6 324,3	19 096,3	2 838,8	21 935,1	37,3	2 396,9	24 369,1
Landstraße I. Ordnung	8 211,9	1 234,9	9 446,8	25,6	1 018,5	10 490,9	43 020,5	7 930,8	50 951,3	87,1	2 362,2	53 400,6
Landstraße II. Ordnung	4 644,9	612,7	5 257,6	12,1	973,8	6 243,5	40 047,9	7 061,0	47 108,9	73,3	2 111,4	49 239,6
zusammen	16 292,1	2 283,6	18 575,7	49,9	2 806,7	21 432,3	104 339,4	17 830,6	122 170,0	197,7	6 870,5	129 238,2
Nordrhein-Westfalen												
Bundesautobahn	361,4	-	361,4	-	-	361,4	2 174,7	-	2 174,7	-	-	2 174,7
Bundesstraße	5 073,9	436,0	5 509,9	12,2	814,4	6 324,3	19 096,3	2 838,8	21 935,1	37,3	2 396,9	24 369,1
Landstraße I. Ordnung	8 211,9	1 234,9	9 446,8	25,6	1 018,5	10 490,9	43 020,5	7 930,8	50 951,3	87,1	2 362,2	53 400,6
Landstraße II. Ordnung	4 644,9	612,7	5 257,6	12,1	973,8	6 243,5	40 047,9	7 061,0	47 108,9	73,3	2 111,4	49 239,6
zusammen	16 292,1	2 283,6	18 575,7	49,9	2 806,7	21 432,3	104 339,4	17 830,6	122 170,0	197,7	6 870,5	129 238,2
Bundesgebiet <sup>2)</sup>												
Bundesautobahn	361,4	-	361,4	-	-	361,4	2 174,7	-	2 174,7	-	-	2 174,7
Bundesstraße	5 073,9	436,0	5 509,9	12,2	814,4	6 324,3	19 096,3	2 838,8	21 935,1	37,3	2 396,9	24 369,1
Landstraße I. Ordnung	8 211,9	1 234,9	9 446,8	25,6	1 018,5	10 490,9	43 020,5	7 930,8	50 951,3	87,1	2 362,2	53 400,6
Landstraße II. Ordnung	4 644,9	612,7	5 257,6	12,1	973,8	6 243,5	40 047,9	7 061,0	47 108,9	73,3	2 111,4	49 239,6
zusammen	16 292,1	2 283,6	18 575,7	49,9	2 806,7	21 432,3	104 339,4	17 830,6	122 170,0	197,7	6 870,5	129 238,2

Quelle: Bundesministerium für Verkehr

1) Für Bundesautobahnen und Bundesstraßen: Bund, für Landstraßen I. Ordnung: Land, für Landstraßen II. Ordnung: Kreis. - 2) Außerdem Berlin (West) 200,9 km, davon: Länge der vom Hauptträger der Straßenbaulast unterhaltenen Strecken, freie Strecken: Bundesautobahn 11,9 km, Bundesstraßen 14,4 km; Länge der von der Gemeinde unterhaltenen Strecken: Bundesstraßen 90,4 km, Landstraßen I. Ordnung 38,2 km und Landstraßen II. Ordnung 46,0 km.

3. Bestand an Kraftfahrzeugen im Bundesgebiet

Stichtag	Kraftroller <sup>1)</sup>			Personen- Kombi- nations- u. Kranken- kraft- wagen	Kraft- omnibusse Ober- leitungs- omnibusse	Liefer- und Lastkraftfahrzeuge			zu- lassungs- pflichtige Zug- maschinen <sup>2)</sup>	Sonder- kraft- fahr- zeuge <sup>3)</sup>	Kraftfahrzeuge insgesamt
	mit einem Hubraum		zusammen			mit einer Nutzlast		zusammen			
	bis 249 ccm	von 250 ccm und mehr				bis 999 kg	von 2 000 und mehr kg				
Bestand einschl. der als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge											
1.1.1955	2 167 481	174 314	2 341 795	1 512 029	24 865	359 239	212 043	571 282	412 135	30 598	4 892 704
1.7.1955	2 266 417	166 142	2 432 559	1 666 456	25 514	352 417	211 470	563 887	463 147	32 610	5 184 173
1.1.1956	2 266 715	155 248	2 421 963	1 816 895	25 775	352 677	216 215	568 892	501 125	34 077	5 368 727
Bestand ohne die als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge											
1.1.1955	1 530 100	64 400	1 594 500	1 303 600	21 400	300 100	173 100	473 200	392 100	28 400	3 813 200
1.7.1955	1 939 900	111 100	2 051 000	1 524 800	23 400	302 500	180 100	482 600	444 700	30 700	4 557 200
1.1.1956	1 576 400	60 100	1 636 500	1 623 600	22 200	304 100	183 400	487 500	479 900	32 100	4 281 800

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

1) Einschl. Kraftroller u. Motorfahrzeuge, jedoch ohne Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor, deren Bestand Mitte 1955 auf rund 1,13 Mill. geschätzt wurde. - 2) Einschl. der in der Landwirtschaft eingesetzten zulassungspflichtigen Zugmaschinen. - 3) Einschl. Kraftstoffkesselwagen.

und Unfallursachen in einigen europäischen Ländern und in den USA 1954 und 1955

g) 1 Ursache je Unfall. - h) 1 oder mehrere Ursachen je Unfall

1) Ohne Fahrer und Mitfahrer von Gespannfahrzeugen. - 2) Nur Fahrer und Mitfahrer von Fahrrädern (ohne Hilfsmotor); Fahrer und Mitfahrer anderer Fahrzeuge sind in der Zahl der "Anderen Personen" enthalten. - 3) Ohne Mitfahrer von Fahrrädern mit und ohne Hilfsmotor, die in der Zahl der "Anderen Personen" enthalten sind. - 4) Ohne Mitfahrer von Fahrrädern (ohne Hilfsmotor) und Kraftwagen, die in der Zahl der "Anderen Personen" enthalten sind, jedoch einschl. der Führer von Gespannfahrzeugen. - 5) Vgl. Anm. 2. - 6) Vgl. Anm. 3. - 7) Vgl. Anm. 4. - 8) Nur Fahrzeugführer; Mitfahrer sind in der Zahl der "Anderen Personen" enthalten. - 9) Vgl. Anm. 8.

# Der Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland

In dieser Serie sind die Veröffentlichungen auf dem Gebiet des Verkehrs zusammengefaßt.

## **Reihe 1: Binnenschifffahrt**

Fortsetzung der bisher monatlich erschienenen Arbeitsreihe V/3 der „Statistischen Berichte“; außerdem Jahreshefte, die für 1948 bis 1956 in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ (Band 7, 9, 67, 70, 87, 113, 143, 165, 193) veröffentlicht wurden.

## **Reihe 2: Seeschifffahrt**

Fortsetzung der zuletzt halbjährlich erschienenen Arbeitsreihe V/9 der „Statistischen Berichte“; außerdem Jahreshefte, die für 1948 bis 1956 in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ (Band 6, 8, 68, 76, 96, 121, 141, 162, 190) veröffentlicht wurden.

## **Reihe 3: Luftverkehr**

Fortsetzung der bisher monatlich erschienenen Arbeitsreihe V/27 der „Statistischen Berichte“; dazu jährlich — wie bisher — je ein Heft mit Ergebnissen für das Sommerhalbjahr (April/September) und für das Kalenderjahr.

## **Reihe 4: Eisenbahnverkehr**

Fortsetzung der für 1950 bis 1955 jährlich in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ erschienenen Bände „Güterbewegung auf den Eisenbahnen“ (Band 69, 77, 95, 128, 168, 185).

## **Reihe 5: Straßenverkehr**

Diese Reihe enthält Jahresangaben über die „Güterbewegung im grenzüberschreitenden Straßenverkehr mit Kraftfahrzeugen“, bisher Arbeitsreihe V/35 der „Statistischen Berichte“, und in mehrjährigen Abständen Ergebnisse der Statistik der „Güterbewegung im Fernverkehr auf Straßen mit Lastkraftwagen“.

## **Reihe 6: Straßenverkehrsunfälle**

Fortsetzung der bisher monatlich erschienenen Arbeitsreihe V/11 der „Statistischen Berichte“. Außerdem werden die Jahreshefte fortgesetzt, die in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ (bisher: Band 135 für 1953 und 157 für 1954) veröffentlicht wurden.

## **Reihe 7: Grenzüberschreitender Reiseverkehr**

Fortsetzung der bisher monatlich erschienenen Arbeitsreihe V/36 der „Statistischen Berichte“. Die neue Reihe enthält auch Jahreshefte.

Die bisherige Erscheinungsfolge wird beibehalten. Neben den Jahreshften mit den ausführlichen Ergebnissen erscheinen bei mehreren Reihen auch Hefte mit kürzer gefaßten vorläufigen Jahresergebnissen. Außerdem sind Hefte über Sonderfragen vorgesehen.

---

**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GmbH · STUTTGART**